Südthüringer Rundschau .info

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 22. Februar 2020 — Nr. 8 / Jahrgang 30/2020

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

155. Todestag des Dichters Otto Ludwig

25. Februar 1865 - Zeit, sich zu erinnern...

Eisfeld. Erinnern möchten wir an den Menschen Otto Ludwig aus Eisfeld, wie er sich selbst zeitlebens nannte.

Geboren 1813 in der Eisfelder Braugasse als Sohn des Stadtsyndikus Ernst Friedrich Ludwig und dessen Ehefrau Sophie Christiane. Er war ein kränkliches, sensibles Kind, empfänglich für Musik und Literatur, besuchte die Eisfelder Stadtschule, dann wenige Jahre das Gymnasium in Hildburghausen, abgebrochen wegen Krankheit der Mutter nach dem frühen Tod des Vaters. Lehre im Kramladen des Onkels; 19-jährig, nach dem Tod der Mutter, ein letzter Versuch der Schulbildung am Lyzeum in Saalfeld, den er mit Depressionen, jedoch ohne Abschluss beendete. Leicht hatte er es nicht; im Ackerbürgerstädtchen war er der „Nixdücher“, aber gute Freunde hatte er - wie auch später in seinem Leben - Die Eisfelder Jugendfreunde erinnern uns an den Musiker und Komponisten Otto Ludwig, der sich nach der Rückkehr aus Saalfeld ganz der Musik verschrieben hatte. Ludwig saß in der großen Oberstube des Gartenhauses am Flügel oder Arbeitstisch und komponierte an Opern, ...wozu er den Stoff teils aus Shakespeares Dramen ... und aus A. Hoffmanns Novellen... nahm oder frei erfand... „Der Nachmittag bis 5 Uhr fand uns im gemeinschaftlichen Studium meist klassischer Opern im Klavierauszuge... die spätere Nachmittags- und Abendzeit oft in einer kleinen auserlesenen Gesellschaft..., mit der wir in der kleinen Säulenhalle am Hauseingang oder oben in unserem Wohnzimmer musicierten...,“ beschreibt Freund Carl Schaller, Ludwigs „Bruderherz“, später ihr gemeinsames musikalisches Wirken. Es wird gekrönt von erfolgreichen Aufführungen z.B. der Opern „Die Geschwister“ und „Die Köhlerin“ im Schützenhaus. Der junge Ludwig, hochgewachsen, schlank, mit den für ihn typischen halblangen Haaren - begeistern konnte er Freunde und Publikum. Komponist war er, Librettist, musikalischer Leiter, Regisseur und der Mann am Dirigentenpult. Kulturelle Höhepunkte im Ackerbürgerstädtchen! Die sehr positive Beurteilung einer Romanze brachte ihm ein Stipendium des Meininger Herzogs für musikalische Studien bei Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. Otto Ludwig und Leipzig - nichts stimmt, nicht das Verhältnis zwischen dem Kleinstädter, der sich nach der Stille seines Gartens zurücksehnt, und den ihm oberflächlich erscheinenden Großstädtern, nicht die Chemie zwischen dem erfolgreichen Weltmann Mendelssohn Bartholdy und ihm, mit seiner Introvertiertheit. Enttäuscht kehrt er zurück, die musikalische Laufbahn ist beendet, er wendet sich der Literatur zu.

Foto: Deutsche Fotothek

Erinnern wollen wir an das Werk des Dichters Otto Ludwig. Einen ersten Erfolg beschert ihm die Novelle „Die Emanzipation der Domestiken“, geschrieben nach der Rückkehr aus Leipzig. Eine kuriose Geschichte, ausgehend von der Sinn-Frage des Lebens zweier junger Freunde, ausufernd noch, humorvoll, vielschichtig, romantisch und realistisch zugleich. Eingereicht am Meininger Hofe, bescheinigt ihm Hofbibliothekar Bechstein großes Talent. Mit neuem Stipendium geht er wieder nach Leipzig. Seine Novelle kann er veröffentlichen. Bekannter werden jedoch seine Romane „Die Heiteretei“ und „Zwischen Himmel und Erde“, die in den 1850er Jahren in Dresden, seiner neuen Heimat, entstanden. In beiden Werken greift er erneut die Frage auf: Wie soll, wie kann man leben? In „Die Heiteretei“ zeigt er die harten sozialen Unterschiede zwischen Arm und Reich im kleinen Ackerbürgerstädtchen, einem ihm ja vertrauten Handlungsort. Er lässt seine Protagonisten Heiteretei und Holders Fritz ihren Weg finden durch ihre innere Freiheit und ihre Gemeinsamkeit. In „Zwischen Himmel und Erde“ dagegen stellt er zwei Dachdecker-Brüder mit völlig entgegengesetzten Charakteren einander gegenüber: Fritz, der Extrovertierte, der Zupackende, der Schlaue und auf seinen Vorteil Bedachte; Apollonius, der Introverierte, Sanfte, Bescheidene und Ehrliche. In einer überaus spannungsgeladenen Handlung schafft er geradezu ein Psychogramm beider Protagonisten und der Frau, die zwischen ihnen steht. Die Romane habe er hinter seinem Rücken geschrieben, sagte Otto Ludwig. Wichtiger war ihm immer die Dramatik. Seine beiden Tragödien „Der Erbförster“ und „Die Makkabäer“ machten ihn als Dramatiker bekannt. Anfang der 1850er wurden sie am Dresdner Hoftheater, der heutigen Semperoper, und am Wiener Burgtheater uraufgeführt. Der Konflikt der Tragödie „Der Erbförster“ basiert auf sozialer Ungleichheit, auf daraus resultierenden unterschiedlichen Interessen, aber auch auf den Lebenseinstellungen und Charakteren der Hauptfiguren Erbförster und Waldbesitzer. Etwas für uns heute sehr Modernes bietet den Zündstoff: Die Nachhaltigkeit. Der Waldbesitzer fordert die „Durchforstung“ des Waldes, der Erbförster weigert sich konsequent und verantwortungsbewusst, da sie den Wald zerstören würde. Beide bleiben bei ihrer Haltung - Die Tragödie nimmt ihren Lauf. „Der Erbförster“ ist Otto Ludwigs bekanntestes und meistgespieltes Drama. Die letzte Aufführung brachte das Meininger Theater 2013 zum 200. Geburtstag Otto Ludwigs als szenische Lesung auf die Bühne.

Otto Ludwig starb nach langer Krankheit am 25. Februar 1865 in Dresden.

Sein Grab befindet sich auf dem Trinitatusfriedhof.

Die Stadt Eisfeld und der Verein der Freunde von Kirche und Schloss zu Eisfeld gedenken Otto Ludwigs anlässlich seines 155. Todestages am 25. Februar 2020 um 10.30 Uhr durch eine Kranzniederlegung am Otto-Ludwig-Denkmal auf dem Vorplatz des Eisfelder Schlosses.

Helga Schmidt

RENAULT
ONLINE-Wochen
Entdecke täglich ein Auto zum Bestpreis auf **carunion.de**

zum Beispiel:
Renault MEGANE Grandtour
Intens ENERGY TCe 130 EDC

UPE:
29.635,- €
CarUnion Barpreis:
18.995,- €
Sie sparen:*
10.640,- €
Vorführwagen, EZ: 08/2018, 5.000 km

• Klimaautomatik • Sitzheizung vorn • Einparkhilfe • Rückfahrkamera • LED Tagfahrlicht • elektr. einstell-/beheizbare Außenspiegel • Tempomat • Nebelscheinwerfer u.v.m

CARUNION
CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 - 79990
carunion.de

* ggü. der UPE (UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbaren Neuwagen). Abb. zeigt Sonderausstattung

Mit den besten Empfehlungen
expert
HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

geyer aktiv
gut + günstig sehen

ALLES-DRIN-PREIS
• Fassung
• Gläser
• Entspiegelung
• Hartschicht
• und Sehtest

Auswahl aus über 500 Fassungen

jede Gleitsichtbrille
199,-
dauerhaft

alle Glaswerte bis +6.0 / -6.0 cyl +2.0 Add 3.0

www.brille79.com www.brille79.com www.brille79.com
coburg markt 16 09561/509520 coburg@brille79.com
meiningen georgstr. 14 03693/9739211 meiningen@brille79.com
hildburghausen puschkinplatz 6 03685/709914 hildburghausen@brille79.com

Bürgersprechzeiten in der VG Feldstein eingeschränkt

Themar. Aus innerdienstlichen Gründen muss die VG Feldstein ihre Bürgersprechzeiten bis zunächst 28. Februar 2020 leider verkürzen.

Das Rathaus ist für den Bürgerverkehr in diesem Zeitraum wie folgt geöffnet:

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr.

Es besteht weiterhin, sofern notwendig, die Möglichkeit, Termine außerhalb dieser Zeiten telefonisch mit dem jeweiligen Mitarbeiter zu vereinbaren.

Die VG Feldstein bittet um Verständnis.

HACKEL
Baustoffe & Fliesen
Fröhliche-Mann-Str. 1 98528 Suhl Tel. 0 36 81/46 48 56
Der Fachmarkt für alle, die Neu-, Um-, Ausbauen wollen.
Eine der größten Ausstellungen Südthüringens
Fliesen-Badmöbel-Sanitär-Türen auf 1500 m²
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr
www.hackel-baustoffe.de
... der Qualität zuliebe.

Familienanzeigen

Allen Gratulanten, die mir in so liebevoller und herzlicher Weise zu meinem

90. Geburtstag

gratulierten und mich mit so vielen Aufmerksamkeiten bedacht haben, ***danke ich ganz herzlich***.

Ein besonderer Dank gilt dem Landrat Herrn Müller, dem Bürgermeister Herrn Other, dem Ortsteilbürgermeister Herrn Rottenbacher und Frau Pastorin Graf für die persönlichen Wünsche.

Ganz herzlich danke ich meinen Kindern und Schwiegerkindern, die mir diesen Tag so schön und unvergesslich gestaltet haben, sowie meinen Enkeln und Urenkeln für die gelungene Überraschung und das schöne Lied.

Rosa Müller

Liebe Roswitha

80 Jahre sind vorbei,
nicht alle waren sorgenfrei.
Viel Arbeit hast du dir gemacht
und niemals nur an dich gedacht.
Bleib wie du bist zu jeder Stund`,
vor allem aber bleib gesund.
Alles was dich sonst noch freut`,
das wünschen wir von Herzen heut`.
Für deine Müh` an allen Tagen
möchten wir dir heute Danke sagen.

Es gratulieren dir
dein Heinz, Kinder,
Enkelkinder und Urenkel

Hildburghausen, im Februar 2020

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter www.rundschau.info

Danke

Nach 60 langen Jahren - da haben wir gedacht,
reich an grauen Haaren, wird Hochzeit jetzt gemacht.
Nach diesen vielen Jahren voll Sturm und Sonnenschein -
laden wir zur Diamantenen Hochzeit uns viele Gäste ein.
Sie kamen auch in Scharen, aus nah und auch aus fern,
für Geschenke, Blumen und Glückwünsche bedanken wir uns gern.
Ein Dank gilt unserer Liebe, die Hilfe uns gebracht
und die in all den Jahren viel Freude uns gemacht.
So viele Generationen erfüllten hier den Saal,
allen gilt unser Dank - wir sagen‘s noch einmal.
Ohne diesen Saal - wir wollen es nicht vergessen,
da hätten wir frierend im Freien gesessen.
In der Linde lief alles ganz toll, ganz ohne Gedrängel -
deshalb einen herzlichen Dank an Geli und ihre helfenden Engel.
Und auch die Obrigkeiten drückten uns die Hand -
Landrat und Bürgermeister - vom Namen her bekannt.
Der geistliche Vertreter kam zu uns ins Haus,
mit wunderschönen Worten füllte er die Seele aus.
Vom Pfarrer ist die Rede und wer ihn noch nicht kennt,
es ist der Pfarrer Dede, mit seinem norddeutschen Akzent.
Es war ein schönes Fest - wir sind schon etwas reifer.

Deshalb bedankt sich herzlichst

Christine & Harry Pfeiffer

Bürden, Februar 2020

www.rundschau.info

„Willkommen im Leben“
- die Baby-galerie der Südthüringer Rundschau -

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach Ihre Daten per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Radeln bei jedem Wetter

Mit einer vorausschauenden Fahrweise kommt man im E-Bike-Sattel auch bei kühlen Temperaturen sicher ans Ziel.
Foto: djd-mk/Bosch

djd-mk). Fahrradfahren im Winter? Mit der passenden Ausstattung und Vorbereitung ist das kein Problem. Im Gegenteil: Die Bewegung an frischer Luft kann sogar helfen, die Abwehrkräfte zu stärken und gesund zu bleiben. Wichtig sind in jedem Fall wärmende sowie wasserdichte Kleidung sowie eine intakte Beleuchtung und genügend Reflektoren, um gut von anderen im Verkehr wahrgenommen zu werden. Besitzer von E-Bikes sollten zusätzlich auf den richtigen Umgang mit dem Akku achten, so die Experten von Bosch: Dazu gehört es, den Akku nach jeder Fahrt herauszunehmen und erst kurz vor Fahrtantritt wieder einzusetzen. Am besten lagert und lädt der Akku trocken und bei Raumtemperatur. Außerdem gilt: Bei frostigen Temperaturen kann der Akku an Kapazität einbüßen, was sich auf die Reichweite auswirkt.

Gehör in Gefahr

Mit einem Cochlea-Implantat ist selbst Schwimmen kein Problem. Es gibt spezielle Schutzhüllen für kleine (und große) Wasserratten.
Foto: djd-k/www.ich-will-hoeren.de/Murray Fraser

(djd-k). Bei immer mehr Menschen funktioniert das Gehör nicht mehr so, wie es soll. Rund 13,5 Millionen Deutsche sind von einer Hörminderung betroffen und die Zahlen steigen weiter. Die meisten glauben, sie würden rechtzeitig erkennen, wenn ihr Gehör nachlässt. „Das ist ein Mythos“, weiß Experte Dr. Horst Hessel von der Initiative „Ich will hören“. „Ein Hörverlust entwickelt sich oft schleichend und kann lange kompensiert werden.“ Meist seien es Familienmitglieder, Kollegen oder Freunde, die einen darauf hinweisen, dass man lauter spricht oder öfter nachfragt. „Wer den Eindruck hat, dass ihn das Hören anstrengt, sollte schnellstmöglich einen Hörtest machen.“ Einen ersten Anhaltspunkt, wie es um das eigene Gehör bestellt ist, kann zum Beispiel ein kurzes Online-Hörquiz unter www.ich-will-hoeren.de geben. Die Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, umfassend über das Thema aufzuklären und Betroffene mit Informationen und persönlicher Beratung bundesweit zu unterstützen.

■	■	■	R	■	E	■	■	■	■	F	D	■	■	■
K	A	R	O	S	S	E	R	I	E	■	K	E	L	L	Y
■	L	■	S	■	S	R	I	L	A	N	K	A	■	A	E
C	A	T	S									R	A	H	N
■	R	U	H									■	L	M	■
■	O	N	A									■	T	■	T
■	■	K	A									N	E	N	A
E	G	E	R									U	R	D	U
Z	E	N	■									■	N	■	C
■	R	■	L	■	N	■	A	■	B	■	E	■	■	E	H
■	D	I	E	■	E	P	I	■	R	O	C	H	A	D	E
■	A	S	T	A	■	W	A	L	D	H	U	E	T	E	R

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der 7. KW

FALTBOOT

7		2	3					
1		3	7					5
	9			4				
	7		4					
	8	5				4	6	
					9		5	
				8			1	
6					1	7		8
					2	6		4

3	1	9	6	4	5	2	7	8
2	8	6	3	9	7	4	1	5
5	4	7	2	1	8	6	3	9
9	3	8	1	5	6	7	4	2
4	7	5	9	2	3	1	8	6
1	6	2	7	8	4	9	5	3
6	9	3	8	7	1	5	2	4
8	5	1	4	6	2	3	9	7
7	2	4	5	3	9	8	6	1

Sudoku Lösung aus der 7. KW

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
22. bis 29. Februar 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen- Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus- Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Sa., 22.02.2020
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen

So., 23.02.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Mo., 24.02.2020
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild

Di., 25.02.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Mi., 26.02.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Do., 27.02.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Fr., 28.02.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf
- Auenapotheke Eisfeld

Sa., 29.02.2020
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

24.02.2019 - 02.03.2020
Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
24.02.2019 - 02.03.2020
Tel.: 036 85 / 4 06 48 39
od. 01 70 / 5 77 85 82

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

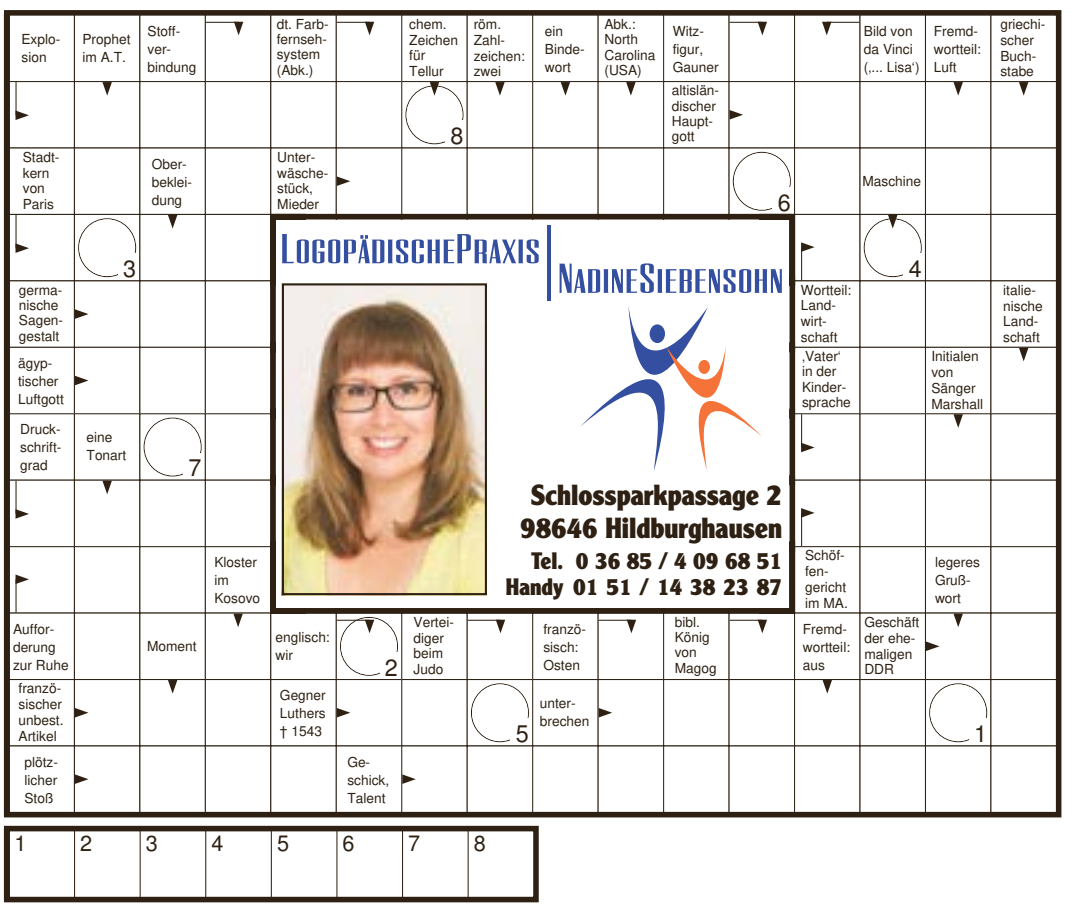
0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

RKH NÖLLER
24h Notdienst
01 70 / 4 43 29 76
0 36 85 / 4 06 83 70

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder
0 36 85 / 4 05 05 67



Ines Schwamm stellt sich in der Stadt und ihren Ortsteilen vor

Anzeige: Hildburghausen. Liebe Bürgerinnen und Bürger, nutzen Sie die Vor-Ort-Termine, um mich persönlich kennenzulernen und um sich über meine Vorstellungen über ein zukünftiges Hildburghausen umfassend zu informieren.

Nachfolgend geplant sind:

- Montag, 24. Februar 2020, 19 Uhr: **Bürden**, Gaststätte „Zur Linde“,
- Mittwoch, 26. Februar 2020, 19 Uhr: **Gerhardtsgereuth**, Feuerwehrgebäude,
- Samstag, 29. Februar 2020, 18 Uhr: **Pfersdorf**, Landgasthof Stricker,
- Montag, 2. März 2020, 19, Uhr: **Birkenfeld**, Backhaus, Vereinsraum,
- Dienstag, 3. März 2020, 19 Uhr: **Hildburghausen**, Gaststätte „Goldbachaue“,
- Donnerstag, 5. März 2020, 19 Uhr: **Wallrabs**, „Route 66“.

Liebe Ebenhardser Einwohner! Leider war es mir nicht möglich, in Ihrem Ortsteil in der „Alten Schule“ einen Termin zu bekommen.

Deshalb möchte ich Sie herzlich bitten, bei Interesse einen der oben genannten Termine wahrzunehmen. Vielen Dank!

Ihre Ines Schwamm
Kontakt: Tel. 0151/53011794
E-Mail: ines.schwamm@gmx.de

„Schnuppertag“ an der Regelschule „Dr. Carl Ludwig Nonne“ Hildburghausen

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 26. Februar 2020, von 16 Uhr bis 18 Uhr laden die Schüler und Lehrer der Regelschule „Dr. Carl Ludwig Nonne“ in der Waldstraße 11, Hildburghausen die künftigen Fünftklässler, ihre Eltern sowie Interessierte zum „Schnuppern“ ein.

Die Eröffnung erfolgt um 16 Uhr in der Turnhalle der Schule.

In den Klassenzimmern und Fachräumen gibt es im Anschluss jede Menge zum Anschauen und natürlich Ausprobieren. So kann man u. a. über kleine physikalische und chemische Experimente staunen, Quizfragen einiger Fachgebiete lösen oder Schülerarbeiten betrachten. Auch ein Blick in das Hausaufgabenzimmer ist möglich.

Die Schulleitung steht für Beratungsgespräche bereit, Anmeldeformulare können Eltern ebenfalls hier erhalten.

Für das leibliche Wohl ist mit Thüringer Rostbratwürsten bestens gesorgt.

Die Schüler und Lehrer der Nonne-Regelschule freuen sich auf euren und Ihren Besuch.

Kurs zum Ehrenamtlichen Hospizbegleiter beginnt Ende Februar

Hildburghausen. Der Hospizverein Emmaus Hildburghausen startet am Donnerstag, dem 27. Februar wieder einen neuen Kurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter. Der Kurs richtet sich an Menschen, die etwas von ihrer Zeit verschenken und für Menschen am Lebensende da sein möchten - als Ehrenamtliche Hospizhelfer.

Im Grundkurs werden an zehn Abenden zunächst die Grundlagen der Sterbebegleitung vermittelt. Nach einem Praktikum und einem Aufbaukurs von nochmals zehn Abenden können die Teilnehmer selbst entscheiden, ob sie als ehrenamtliche Hospizhelfer tätig werden möchten.

Das Aufgabenspektrum umfasst Besuche und Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen in ihrem Zuhause, Zeit und Aufmerksamkeit schenken sowie ein offenes Ohr für die Sorgen in dieser besonderen Lebensphase haben. Das heißt vor allem „da sein“ und mit aushalten können.

Die Teilnehmer erwartet bei Emmaus ein lebendiges Vereinsleben, regelmäßige Treffen zum Austausch über die Arbeit, Workshops und Fortbildungen.

Wer Interesse hat, kann sich bei der Koordinatorin Julia Müller unter info@hospiz-hbn.de oder Tel. 0160/91926995 anmelden.

„Tag der offenen Tür“ am Gymnasium Georgianum

am Samstag, dem 29. Februar 2020, ab 9 Uhr

Hildburghausen. Wie in jedem Jahr öffnen wir wieder die Tore unseres Gymnasiums, nicht nur um unseren künftigen Gymnasiasten ihre kommende Wirkungsstätte zu zeigen, sondern auch um der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick in unsere vielgestaltige und erfolgreiche Arbeit zu geben.

Unser diesjähriger „Tag der offenen Tür“ ist am Samstag, dem 29. Februar 2020 in der Zeit von 9 bis 13 Uhr.

Um 9 Uhr wird dieser Tag vom Schulleiter in der Pausenhalle des Gymnasiums offiziell eröffnet.

Was erwartet unsere Gäste?

Viele Informationen und Darbietungen, alle Fachbereiche stellen sich auf verschiedenste Art und Weise vor, kleine Experimente werden von Schülern für Schüler, Gäste und Interessierte vorgeführt, Projekte/Seminarfacharbeiten unserer Schüler vorgestellt und präsentiert, Ausstellungen und Vorführungen unserer Kunstklassen sind ebenso ein Muss und natürlich vieles mehr...

Zur musikalischen Unterhaltung erklingen moderne und bekannte Lieder unseres Schulchores zu bestimmten Zeiten. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Schülerinnen & Schüler des Abiturjahrganges 2020 sowie natürlich unsere Cafeteria im Hause.

Detaillierte Hinweise zum Ablauf dieses Tages finden Sie unmittelbar vor dem „Tag der offenen Tür“ auf unserer Homepage www.gymgeorg.de im Veranstaltungsplan.

Sollten Sie unserer Einladung folgen, werden auf Sie in unserer Eingangshalle Schüler einer der unteren Klassen als „Guides“ warten, die Sie gerne durch unser Schulgebäude führen werden. Selbstverständlich stehen auch nahezu alle Lehrer des Gymnasiums zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Sie zu beraten.

Und: Auf unsere kleinen Besucher warten viele Überraschungen mit Spiel & Spaß aus dem Schulalltag.

Natürlich wird an diesem Tag auch unsere im Februar 2013 eröffnete Dauerausstellung „Geschwister Scholl und Herzog Georg“ in den Ausstellungsräumlichkeiten zu besichtigen sein.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

In der darauffolgenden Woche können sich die zukünftigen Fünftklässler sowie die Seiteneinsteiger an unserem Gymnasium anmelden. Unser Sekretariat im separaten Verwaltungsgebäude (gelbes Gebäude) ist in der Anmeldewoche von Montag, dem 2. März 2020 bis Freitag, dem 6. März 2020 in der Zeit von 7.30 bis 16 Uhr und am Donnerstag, dem 5. März 2020 bis 18 Uhr besetzt sowie am Samstag, dem 7. März 2020 in der Zeit von 9 bis 11 Uhr.

Die notwendigen Voraussetzungen bzw. Übertrittsbedingungen sowie die mitzubringenden Unterlagen können Sie unserer Homepage www.gymgeorg.de entnehmen.

Es lädt Sie herzlich ein Ihr
Gymnasium Georgianum
Hildburghausen
OStD F. Wagner
- Schulleiter

Vorfreude schönste Freude...

Anzeige: Birkenfeld. Für die Aktion „Wunschbaum“ wurde letztes Jahr zu Weihnachten die Pflegeheim Birkenfeld GmbH auserwählt. Bewohner und Bewohnerinnen konnten auf einen Wunschzettel ihren ganz persönlichen Weihnachtswunsch notieren.

Am 20.12.2019 war es soweit, gespannt warteten die Bewohner und Bewohnerinnen auf die Mitarbeiterin der Allianz Beratungs- und Vertriebsagentur AG Geschäftsstelle Suhl.

Sehr liebevoll eingepackte Geschenke wurden mit einem Weihnachtsgruß persönlich an die Bewohner und Bewohnerinnen verteilt. Alle Wünsche wurden erfüllt und die Augen der Bewohner und Bewohnerinnen leuchteten.

Wir haben uns sehr gefreut, dass in dieser besinnlichen Zeit Menschen an andere Menschen denken. Wir Bewohner und Bewohnerinnen danken Sylvio Winter und seinen Mitarbeitern/Vertretern der Allianz Beratungs- und Vertriebsabentur AG Geschäftsstelle Suhl von ganzen Herzen, das wir zur Aktion „Wunschbaum“ auserwählt wurden.

Auch die Heim- und Pflegedienstleitung sendet einen großen Dank an Herrn Winter und sein Team.

Nancy Mädel
Frauenbeauftragte
Pflegeheim Birkenfeld

Strahlende Augen bei den Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Birkenfeld zur Aktion Wunschbaum.
Foto: Pflegeheim Birkenfeld GmbH

Anmeldung am Beruflichen Gymnasium Hildburghausen zum Schuljahr 2020/21

Hildburghausen. Die Anmeldung für das Berufliche Gymnasium erfolgt in der Woche von 2. bis 7. März 2020, Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 15 und am Samstag von 9 bis 11 im Technikum Hildburghausen, Helenenstraße 1 (neben dem Theater). Die Anmeldung kann auch auf dem Postweg erfolgen.

Genaue Informationen zu den notwendigen Bewerbungsunterlagen, den Zugangsvoraussetzungen sowie das Anmeldeformular findet man auf der Homepage des SBSZ Hildburghausen unter www.sbsz-hildburghausen.de

Die Anmeldung ist an folgende Adresse zu richten:
Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Hildburghausen
Berufliches Gymnasium
Helenenstraße 1
98646 Hildburghausen

Vereinbaren Sie telefonisch einen Gesprächstermin!

Sprechtag des Thüringer Bürgerbeauftragten

am 31. März 2020 in Hildburghausen

Hildburghausen. Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, lädt die Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, dem 31. März 2020 zu einem Sprechtag in Hildburghausen ein. Die Gespräche finden ab 9 Uhr im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 (Raum 1.02 und 1.03) statt. Interessierte werden aus organisatorischen Gründen gebeten, einen persönlichen Gesprächstermin unter Tel. 0361/573113871 zu vereinbaren.

„Im Gespräch mit den Menschen versuche ich, ihre Anliegen zu klären und sie im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Gerade der Dialog, das Miteinanderreden, das Interesse für die Dinge der Bürger und der ernste Wille ihnen zu helfen, sehe ich als die Kernpunkte meiner Arbeit“, so Dr. Kurt Herzberg. Wichtig ist es ihm auch, so Dr. Herzberg weiter, regelmäßig in den Thüringer Kommunen vor Ort zu sein, denn nicht jeder Bürger hat die Möglichkeit zu einem Sprechtag nach Erfurt zu kommen. Unterlagen, etwa Bescheide oder Schreiben der Behörden, die die Anliegen betreffen, sollten zu den Gesprächsterminen mitgebracht werden. Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Die Beratung ist kostenlos.

Weitere Informationen sowie Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.buergerbeauftragter-thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch schriftlich an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Forstbetriebsgemeinschaften informieren

Ehrenberg. Gemäß §7 der Geschäftsordnung unserer Forstbetriebsgemeinschaft Ehrenberg werden hiermit alle Waldbesitzer unserer FBG am Samstag, dem 14. März 2020, um 18.30 Uhr in das Vereinshaus (Gaststätte) zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Zugelassen sind Waldbesitzer, die ihren Grundbesitz an Waldflächen glaubhaft nachgewiesen haben.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte unserem Aushang am Gemeindehaus.

Der Vorstand der FBG Ehrenberg

Pfersdorf. Alle Mitglieder der WG und FBG „Brünnhof" Pfersdorf werden am Dienstag, dem 10. März 2020 recht herzlich zur Mitgliederversammlung in den Versammlungsraums des Agrarunternehmens Pfersdorf e.G. eingeladen.

Beginn ist um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder,
2. Bekanntgabe der Tagesordnung,
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit,
4. Bei Beschlussunfähigkeit wird die Versammlung geschlossen und sofort eine neue Versammlung mit gleicher Tagesordnung einberufen.
5. Information über Mitgliederaktivitäten in den Jahren 2019/20,
6. Rechenschaftsbericht des Vorstandes,
7. Bericht des Rechnungsprüfers,
8. Bericht der Rechnungsprüfer zur Jahresrechnung 2019,
9. Abschluss des Waldwirtschaftsjahres 2019 und Entlastung des Vorstandes,
10. Verabschiedung des alten Vorstandes,
11. Erläuterung, Diskussion und Beschluss des Forstwirtschaftsplanes 2020,
12. Antrag auf Zuwendung der Waldjugendspiele,
13. Erläuterung zum Angebot der Forsteinrichtung und Beschlussfassung,
14. Jagdverpachtung Eigenjagdbezirk „Brünnhof".

Einlass zur Versammlung ist ab 17 Uhr.

Die Mitglieder werden um pünktliche Teilnahme gebeten.

Axel Krech

Gelungener Nachmittag

Hellingen. Der Vorstand und die Mitglieder des Hellinger Fördervereins Bürgerhaus Markt 1 haben sich zur Aufgabe gemacht, die alten Sitten und Gebräuche bzw. die Geschichte von Hellingen und Umgebung wieder aufleben zu lassen. Deshalb wurden und werden immer wieder Veranstaltungen wie z.B. ein Vortrag von Inge Grohmann zum Thema „Weltschmerz und Liebesglück" von Herzog Georg II. und der Freifrau von Heldburg oder aber auch ein Vortrag von Heidi Rassbach über die Geschichte vom Hellinger Schloß abgehalten. Alfred und Margitta Schröder organisieren einmal im Monat einen interessanten Nachmittag mit verschiedenen Themen. Vor kurzem hielt Gerlinde und Hans-Jürgen Lau aus Hirschendorf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ab. Hier wurden heitere Geschichten aus dem Alltag in itzgründischer und sächsischer Mundart erzählt. Der Einladung folgten 47 Bürger aus Hellingen und den Nachbarorten(s. Foto). Es wurde viel gelacht und im Anschluss einige Erinnerungen ausgetauscht. Der Vorstand bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, denn ohne sie könnten wir diese Veranstaltungen nicht schaffen. In Zukunft sind auch weitere Vorträge geplant.

Text + Foto: Anja Bartenstein, Vorstand Förderverein Hellingen Bürgerhaus Markt 1

Jagdgenossenschaften informieren!

Nahetal. Da dieses Jahr die Neuverpachtung der Jagdbögen ansteht, lädt die Jagdgenossenschaft Nahetal alle Bodeneigentümer mit bejagbaren Flächen im Jagdbezirk Nahetal (Gemarkung Hinternah, Silbach, anteilig Schleusingerneundorf) recht herzlich zu zwei Terminen ein:

- ***Donnerstag, 27. Februar 2020, 19 Uhr:*** Gasthaus Schilling: Information des Vorstandes zur vorgesehenen Verfahrensweise der Neuverpachtung der Jagdbögen und Diskussion,
- ***Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr:*** Gasthaus Schilling: Mitgliederversammlung mit Beschlussfassung zur Neuverpachtung.

Nach Abhandlung der Tagesordnung gemütlicher Ausklang.

Dietrich Pfleger
Jagdvorsteher JG Nahetal

Steinbach. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach/Langenbach findet am Freitag, dem 6. März 2020, um 18 Uhr im Bürgerhaus Steinbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Bericht des Jagdvorstehers,
3. Kassenbericht,
4. Bericht des Jagdpächters,
5. Diskussion,
6. Beschlussfassung, Verlängerung Jagdpachtvertrag,
7. Beschlussfassung, Verwendung Jagdpachtreinertrag.

Eigentumsnachweise sind mitzubringen.

Gerhard Schmidt
Jagdvorsteher

Siegritz. Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Reurieth/Siegritz sind recht herzlich am Freitag, dem 6. März 2020, um 19 Uhr zur Versammlung in die Gaststätte „Zur grünen Aue", Siegritz eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Bericht des Vorstandes,
3. Finanzbericht,
4. Bericht der Jagdpächter,
5. Beschluss der Verwendung der Pacht,
6. Entlastung des Vorstandes,
7. Beschluss Jagdpachtverlängerungen,
8. Verschiedenes/ Diskussion,
9. Gemütliches Beisammensein.

M. Henneberger
Vorstand

Brünn. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Brünn findet am Freitag, dem 6. März 2020, um 19.30 Uhr im Kulturraum im Gemeindeamt statt. Alle Jagdgenossen werden dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung,
2. Kassenbericht für 2019,
3. Antrag auf Pachtverlängerung
4. Neuwahl des Jagdvorstandes,
5. Verwendung der finanziellen Mittel,
5. Anfragen und Mitteilungen.

Der Vorstand

Energieberatung - Termine im März

Hildburghausen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Hildburghausen findet jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr in der Wiesenstraße 18 (Landratsamt) statt.

Die Termine lauten: 5., 12., 19. und 26. März 2020.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800/809 802 400 (kostenfrei) oder 0361/555140 vorgenommen werden.

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung kostenfrei.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Garteneinbrüche

Hildburghausen (ots). Unbekannte brachen in der Zeit vom 5.2., 15 Uhr, bis 12.2., 10.30 Uhr, in eine Gartenhütte in der Coburger Straße in Hildburghausen ein. Sie entwendeten mehrere elektronische Geräte. Während der Anzeigenaufnahme bemerkten die Polizisten einen weiteren Einbruch in das Gartenhaus auf dem Nachbargrundstück. Dort schlugen Unbekannte eine Fensterscheibe ein, gelangten ins Innere, entwendeten aber nichts.

In beiden Fällen sucht die Polizei Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können. Bitte melden Sie sich unter Tel. 03685/ 778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen.

Aus der Region – für die Region.

Filet im Baconmantel

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 2 Personen:
2 Hähnchenbrustfilets oder Puten-Lendchen
800 g mehlig kochende Kartoffeln
8 Scheiben Bacon
25 g flüssige Butter
150 g Rote Beete (vorgegart)
4 EL Olivenöl
50 ml Rote Beete Saft
1 TL unbehandelter Zitronenabrieb
Pfeffer, Salz
frische Kräuter

Zubereitung:
Den Backofen auf 180 Grad vorheizen und die Kartoffeln in Salzwasser als Pellkartoffeln garen.

Die Hähnchenbrustfilets oder Puten-Lendchen waschen, mit Bacon umwickeln und mit einem Zahnstocher feststecken. Dann mit der flüssigen Butter bestreichen und mit Pfeffer würzen. Im Backofen ca. 20 Minuten garen, anschließend in Alufolie einschlagen und ruhen lassen.

Jetzt kommt der Clou für alle Verliebten: rosa Kartoffelpüree. Dazu die Rote Bete raspeln, mit Rote-Bete-Saft und Olivenöl erhitzen.

Die Kartoffeln abgießen, pellen und zu Püree zerdrücken. Mit der Rote-Bete-Mischung verrühren und abschmecken. That's it.

Dann die Zahnstocher aus dem Fleisch ziehen, die Filets schräg in Stücke schneiden und auf einem Beet aus Püree anrichten.

Mit frischen Kräutern garnieren und mit ganz viel Liebe genießen!

Guten Appetit!

Filet im Baconmantel. *Foto: Netto*

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 24.02. bis 29.02.2020
Gulasch, 1/2 + 1/2, ... 100 g ab 0,75 EUR
Gehacktes, 1/2 + 1/2, gewürzt, ... 100 g 0,59 EUR
Kochsalami, ... 100 g 1,15 EUR
Schmalzfleisch, in Dosen ..... 400 g nur 3,40 EUR
Schmalzfleisch, in Dosen ..... 200 g nur 2,20 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
für nur 80,00 EUR
Um Vorbestellung wird gebeten!!!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal" e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
HANDWERKLICHE MEISTER-QUALITÄT
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
Flache Rippchen, ohne Knorpel, ... 100 g, 0,65 €
Schäufele, portioniert u. Schwarte gerautet, 100 g, 0,69 €
Kasseleraufschnitt, mager, vom Kotelett, 100 g, 0,99 €
Pfefferbeißer, frisch od. abgehangen, ... 100 g, 1,39 €
1A-Leberwurst, fein, im Fettende, ... 100 g, 0,95 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 25.02. bis 29.02.20

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 24.02. bis 29.02.2020
• Kasseler Kamm, ...100 g 0,66 €
• Schmetterlingsschnitzel, 100 g 0,73 €
• Kochsalami, ...100 g 0,94 €
• Hausmacher Rotwurst, ... 100 g 0,80 €
• Kalbfleisch
Immer dienstags frisches Wellfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 25.02. bis 29.02.
Fleischwurst, ... 100 g 0,79 €
Portionswurst, versch. Sorten, ... 100 g 0,89 €
Schweinelende, gefüllt und ungefüllt, 100 g 1,19 €
Beinscheiben, ... 100 g 0,59 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
➢ Qualität direkt vom Erzeuger ➣
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 25.02. bis 29.02. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schweinekopf, ... 100 g 0,39 €
Suppenfleisch, ... 100 g 0,75 €
Pilzlyoner, ... 100 g 1,25 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schweinegehacktes, ... 100 g 0,65 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Öff.: Di. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr • Sa.: 7.00 - 11.00 Uhr

Magen-Darm-Gesundheit

ANZEIGE

Magenspezifische Enzyme versprechen wirksame Hilfe!

Viele Betroffene spüren sie während oder nach dem Essen: Beschwerden wie wiederkehrende Magenschmerzen, Völlegefühl oder Übelkeit. Diese Symptome sind charakteristisch für einen Reizmagen. Betroffene empfinden Essen oftmals als Last. Ein neues Medizinprodukt mit magenspezifischen Enzymen (Kijimea Reizmagen, Apotheke) kann helfen.

Die häufigste Ursache für einen Reizmagen

Wissenschaftler sind sich mittlerweile einig, dass bei einem Reizmagen der Nahrungsbrei häufig zu lange im Magen verweilt. Folglich wird mehr Magensäure produziert, die den Magen bzw. die Magenschleimhaut reizt. Dies führt zu den typischen Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit. Doch was kann man gegen einen Reizmagen tun? Das neue Medizinprodukt Kijimea Reizmagen verspricht wirksame Hilfe.

Schnelle Hilfe dank neuem Enzym-Komplex

Forscher haben magenspezifische Enzyme entdeckt, die den Nahrungsbrei zerkleinern und dafür sorgen, dass dieser den Magen schneller verlassen kann. Die Folge: Der Magen wird entlastet – Symptome wie Magenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit verschwinden. Zudem enthält Kijimea Reizmagen den Wirkstoff Calciumcarbonat, der überschüssige Magensäure neutralisiert und die Magenschleimhaut schützt. Was Kijimea Reizmagen so besonders macht: Es bietet nicht nur schnelle Hilfe, auch die häufigste Ursache des Reizmagens wird bekämpft. Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Kijimea Reizmagen ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Kijimea Reizmagen auf einen Blick:

- ✓ Magenspezifische Enzyme zerkleinern die Nahrung.
- ✓ Überschüssige Magensäure wird neutralisiert.
- ✓ Der Magen wird entlastet.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Reizmagen
(PZN 13743760)

Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.kijimea-reizmagen.de

Verstopfung? Träge Verdauung? Blähbauch?

So kommt die Verdauung wieder in Schwung!

Eine träge Verdauung ist eine wahre Last: Die Beschwerden reichen von unregelmäßigem Stuhlgang bis hin zu Verstopfung. Das Problem: Durch Stress, wenig Bewegung oder auch Flüssigkeitsmangel nimmt die Darmaktivität ab – der Transport der Nahrung durch den Darm gerät ins Stocken. Dadurch stauen sich häufig Gase im Darm an und verursachen einen Blähbauch. Wirksame Hilfe kommt aus der Forschung (Kijimea Regularis, Apotheke).

Die Verdauung auf natürliche Weise aktivieren

Ein Medizinprodukt namens Kijimea Regularis aktiviert die Verdauung und reduziert den Blähbauch. Die in Kijimea Regularis enthaltenen einzigartigen Fasern quellen im Darm auf und dehnen die Darmmuskulatur sanft. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder normal zu bewegen. Der Darm kommt wieder in Schwung und die Verstopfung löst sich – planbar und zuverlässig. Zusätzlich reduziert Kijimea Regularis die Gase im Darm und lässt somit einen Blähbauch verschwinden.

Kijimea Regularis hilft bei Verstopfung, träger Verdauung und einem Blähbauch – einfach einrühren und trinken

So einfach funktioniert´s

Die Anwendung von Kijimea Regularis im Alltag ist kinderleicht. Nach Bedarf zwei- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken. Das Geniale: Kijimea Regularis wirkt rein physikalisch. Selbst bei langfristiger Einnahme führt Kijimea Regularis zu keinem Gewöhnungseffekt.

Ein begeisterter Anwender berichtet:

„Da ich schon seit Jahren an Verdauungsproblemen wie Blähbauch und träger Verdauung leide, wollte ich Kijimea Regularis einfach mal ausprobieren und bin begeistert! Kein Blähbauch mehr, super Verdauung!“ (Thomas M.)

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Regularis
(PZN 13880244)

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert • www.kijimea-regularis.de

Streufdorfer Karnevalisten hielten getreu ihrem Motto ihr Wahlversprechen

Streufdorf (ls). Das Karnevalsvirus, das glücklicherweise nicht Corona heißt, hat sich inzwischen auch in der Gemeinde Straufhain, insbesondere natürlich im Straufhain-Center in Streufdorf ausgebreitet, denn am vergangenen Samstag startete der SCV mit seiner ersten Sitzung in das karnevalistische Treiben unter dem Motto: „Ob grün, schwarz, rot, lila oder blau, wollt ihr Spaß, wählt SCV“. Und wer diese Wahl getroffen hatte, der wollte auf keinen Fall „rückgängig machen“, was er zu sehen und zu hören bekam. Denn Spaß und Humor wurden großgeschrieben. Und farbenfroh war das Programm ohnehin, dazu kam, dass das Prinzenpaar sogar international war mit dem jungvermählten Ehepaar Karina und Robert Fischer, denn Karina kommt aus Mexiko. Deshalb gab es beim Einzug des Prinzenpaares nicht den „Narrhalla-Marsch“, sondern total stimmungsvoll dazu passend hieß es „Hossa, Hossa, Fiesta Mexikana… Adioas Mexiko“.

Voller Power startete dabei auch Sitzungspräsident Andreas Thauer in seine zweite Amtszeit und Büttenredner, Balletts, die „Amigos“ mit SCV-Vorstand Johann Kaiser sowie alle, die vor oder hinter der Bühne tätig waren, sorgten für einen gelungenen Abend.

Den tänzerischen Auftakt gab es mit der Purzelgarde aus Gleichamberg, trainiert von Daniela Kaiser und Pauline Greb. Zum zweiten Mal beim SCV zu Gast, begeisterten sie das Publikum mit ihrem Ballett Vaiana „Das Paradies hat einen Haken“. Schwungvoll präsentierte sich die Kleine Garde des SCV , choreographiert von Julia Machalett und Steffi Menzel, während die Mädchen der Großen Garde ihr Publikum in die Rock’n Roll-Zeit entführten. Gemeinsame tänzerische Ideen mit eingebracht wurden sie von der mittanzenden Silvia Schmidt bühnenreif umgesetzt. Sie trainierte auch das Tanzmariechen Alexa Schmidt, deren Auftritt fernsehreif war. Der Sprung in den Spagat schienen selbst manche Zuschauer schmerzvoll nachzuvollziehen. Tolle Leistung von Alexa, die auch in der Garde mittanzte.

Dazwischen humoristische Einlagen von zwei Neulingen als Gäste im Straufhain-Center. Aus der Stadt „hinter dem Gleichberg“ aus Streufdorfer Sicht kam Pfarrer Thomas Perlick aus Römhild. Er erheiterte die Saalgäste mit seiner humoristischen Dichtkunst und warnte sie, bloß nicht mit eingeschalteten Handy-Navi auf die Toilette zu gehen, ließ Körperteile im Swimming-Pool schrumpfen und erklärte, was zwei linke Hände anrichten können. Die verhinderte Gast-Büttenrednerin Margit Kast aus Alsleben schickte ihre Alexandra und Holger als Paulinchen und Paule in die Bütt. Was sie auf ihrer Kreuzfahrt erlebten, was es mit dem „Tattoo-Raten“ auf sich hat, wenn der- oder diejenige in die Jahre gekommen ist, zelebrierten die beiden ebenso wie die Folgen, wenn Paulinchen die Vorzüge eines Carports erklärt, Paule aber Abort verstanden hat.

Große Garde mit Rock’n Roll. *Foto: ls*

Eine Fortsetzung gab es nach dem vorigen Jahr auch mit den Gleichberg-Missionaren Normen Florschütz und Christian Hirn vom GKV, die ihre Reiseerlebnisse zum Besten gaben. Johann Kaiser und Andreas Thauer nutzten zudem die Gelegenheit, die Gleichamberger noch mit einem Geschenk zu ihrem 25-jährigen Jubiläum zu überraschen. Der SCV sei zwar mit einer starken Abordnung bei der Jubiläumsveranstaltung in Gleichamberg vertreten gewesen, aber da hatte es mit dem Geschenk etwas gehakt, meinte Andreas. Doch echte Freunde nehmen auch nachträglich ein Geschenk gerne an und für Johann ist ein solches Miteinander ein Gewinn für die gesamte Region. Als es um Glückwünsche ging, stand auch ein „Mann der ersten Stunde“, Hans Jürgen Menzel, im Mittelpunkt. Er wurde von Johann und Andreas zum Ehrenmitglied des SCV ernannt. Johann Kaiser erinnerte an den ersten Auftritt am 11.11.1983 und daran, dass Hans Jürgen den Karneval in Streufdorf mit ins Leben gerufen hatte.

Zwischen dem langjährigen Karnevalsballett, dass die Frauen und Männer mit Unterstützung von Steffi Menzel durch eigene Ideen auf die Beine stellen und dem traditionsreichen abschließenden „mit Rollator tanzenden Männerballett“ liegt der Auftritt der schon legendären „Dorfwanzen“. Wer einst für den Begriff Pate gestanden hat, möge sich jeder selbst denken, aber was sie so im Laufe des Jahres aufspüren, strapaziert nicht nur kräftig die Lachmuskeln, sondern ist stets hochaktuell. Nach dem Unterrichtsausfall an der Grundschule im vorigen Jahr gebe es jetzt die Drei-Tage-Schulwoche. Freitags sei frei, weil Grete kommt und montags wegen „Sabine“. Doch ihre Aktualität ist damit längst nicht erschöpft. Da ist die Neueröffnung der Bäckerei Kaiser mit der Bäckereifachverkäuferin und ihren Besuchern, die sich Neuigkeiten austauschen. Es geht um das Parken-Chaos im Dorf und Silvester, dem einzigen Tag der offenen Höfe oder als absoluter Höhepunkt um weidende Kühe der Agrar GmbH im Grenzgebiet zwischen Thüringen und Bayern. Ein aktuelles Thema, dessen bürokratischen Hürden die Dorfwanzen ordentlich auf die Schippe nehmen.

Mit einem großen Finale endete gegen Mitternacht die Sitzung und wer sie versäumt hat, der darf sich auf die Wiederholung am kommenden Samstag freuen.

Neuer Gastronomiebau auf der Veste Heldburg geplant

Vorstellung am Donnerstag, dem 5. März 2020, 18 Uhr

Heldburg. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten stellt am Donnerstag, dem 5. März 2020, um 18 Uhr, die Planung des neuen Gastronomiebaus auf der Veste Heldburg vor und lädt hierzu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Kirchensaal der Veste ein.

Die Veste Heldburg ist ein beliebtes Ausflugsziel, das mit Eröffnung des Deutschen Burgenmuseums 2016 bei Besuchern deutlich an Attraktivität gewonnen hat. Bisher konnten Gäste ihren Aufenthalt auf der Veste aber nicht mit einem Kaffeebesuch krönen. Es fehlte eine gastronomische Einrichtung. Das soll nun ein Neubau auf dem Gewölbe des ehemaligen Küchenbaus ändern.

Wie das Gebäude aussehen wird, welche Anforderungen daran zu stellen sind, und ab wann es voraussichtlich genutzt werden kann, erläutern wir Ihnen im Rahmen des Informationsabends.

Der Neubau ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Heldburg und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, das mit knapp 560.000 Euro durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum sowie 300.000 Euro durch die Thüringer Staatskanzlei gefördert wird.

Blick auf die Veste Heldburg. Sie soll nun mit einem geplanten Gastronomiebau noch attraktiver für Besucher werden.
Foto: Deutsches Burgenmuseum

Kummer macht mir Kummer

Zum Leserbrief Kummer: Regierungskrise wird zur Gefahr..., erschienen in der Südthür. Rundschau am 11. Februar 2020

Leserbrief. Der gewesene Landtagsabgeordnete Tilo Kummer erinnert sich nicht an die Aufgaben, die er jetzt als Bürgermeisterkandidat für Hildburghausen hat. Die Regierungskrise, für die auch seine Partei erheblich verantwortlich ist, liegt ihm am Herzen, damit will er vermutlich punkten.

Und dabei erinnert er sich an „Das Volk, der große Lümmel" (Heinrich Heine). Für Kummer müssen neue Wege beschritten werden. Da macht mir der Genosse Kummer Kummer, denn da wirbt er eher für seine antidemokratische Partei DIE LINKE. Wenn die Ministerpräsidentenwahl unter anderem Vorzeichen liefe, käme er wohl kaum auf eine so glorreiche Idee, neue Wege zu beschreiten, und schon gar nicht würde er die Sätze formulieren: Abgeordnete sind die Vertreter des Volkes. Sie müssen jetzt auch im Interesse des Volkes Entscheidungen treffen! Da komme ich schon ins Grübeln. Kein Aufschrei folgte auf die Zustimmung der AfD im Thüringer Landtag gegen die Straßenausbausatzung. Da waren sich Rot-Rot-Grün, die Nationale Front der Bundesrepublik Deutschland, einig. Die AfD musste als Stimmenbringer für den Landtag bzw. das Kabinett Ramelow herhalten. In der Politik sollte man nicht spekulieren, aber was wäre gewesen, wenn die CDU vor fünf Jahren als stärkste Partei die Regierungsgeschäfte übernommen hätte. Die Ablehnung wäre der CDU sicherlich auf den Fuß gefolgt. Vielleicht kann sich die Parteivorsitzende Susanne Hennig-Wellsow noch daran erinnern. Erinnern wird sich das Wahlvolk auf alle Fälle an die niveau- und respektlose Handlungsweise mit dem hingeworfenen Blumenstrauß für den demokratisch gewählten Parteivorsitzenden der FDP, Thomas L. Kemmerich, der Partei, der ich bei Wahlen meist meine Stimme gebe. Das ist kein Geheimnis. Die Niveaulosigkeit der Genossin ist kaum zu überbieten.

Tja, die LINKE und die Demokratie, aber sie steht nicht ganz alleine da. Im Februar 2020 ist die Demokratie begraben worden. – Bereits vor mehr als 100 Jahren bezeichnete der deutsch-italienische Soziologe und Sozialdemokrat Robert Michels (1876 – 1936) das „Eherne Gesetz der Oligarchi" (1911). Hinter der Demokratie verstecken sich die Demokraten von rechts bis links. In der deutschen Geschichte haben wir es hinlänglich erlebt. Wir sollten darüber nachdenken: Wo Demokratie ist, da ist auch Oligarchie und damit Entmündigung der Menschen quer durch die Jahrhunderte.

Hans-Jürgen Salier
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Wenn der Staat und die Politik versagen

Leserbrief. Das Jahr 2020 ist wenige Wochen alt. Aber wo man hinkommt und wo man hinschaut, alles wird bzw. wurde teurer.

Auch in den Alten- und Pflegeheimen wurde mit Kostenerhöhungen nicht gespart. Im Durchschnitt werden die Kosten zum 1.3.2020 um 180 Euro bis zu 240 Euro erhöht. Zeitgleich aber steigen die Diäten der Politiker um mehrere Hunderte von Euro.

Die Erhöhungen wurden von den Krankenkassen und Pflegekassen sowie den Sozialträgern abgesegnet. 8,8 % für die Gehaltserhöhungen der Fachkräfte in den Einrichtungen. Aber wo bleiben die Fachkräfte. Zum größten Teil nur billig- bzw. unterbezahlte Kräfte. Zu diesen Erhöhungen kommen dann noch die internen Erhöhungen der einzelnen Einrichtungen.

Bereits 2018 und 2019 war in vielen Heimen die Schmerzgrenze der Zumutbarkeit erreicht. Eingaben und Beschwerden auf allen politischen Ebenen folgten, aber ohne eine Änderung der Situation. Der Staat und die Politik haben hier total versagt.

Warum wird dieser Zustand in den Heimen und die ständigen Änderungen der Kosten nicht einmal gestoppt und gerecht geregelt? Täglich werden Millionen von den Politikern sinnlos verplant und ausgegeben. Millionenausgaben, die keinen Sinn ergeben.

Viele Bewohner in den Alten- und Pflegeheimen sind nun gezwungen, zum Sozialamt zu gehen. Sie haben 40 Jahre und mehr gearbeitet. Jahrzehnte Steuern gezahlt, und nun gehören sie zum Teil zu den Ärmsten unserer Gesellschaft. Die Gesellschaft schaut zu und die Politik und der Staat unternehmen nichts. Also bleibt diesen Betroffenen nur der Gang zum Sozialamt. Alleine der Gedanke, den Staat, den man mit aufgebaut hat, um Hilfe anzubetteln, ist für viele untragbar bzw. eine große Zumutung. Wer hier dann Hilfe zum Leben beantragt, muss seine Hilfsbedürftigkeit nachweisen. Hier greift nun erneut die Deutsche Bürokratie. Formulare, Belege und Nachweise, zum Teil auch kostenpflichtig, müssen vorgelegt werden. Eine geforderte Kontennachweisbescheinigung kostet 75 Euro. Dieser Betrag muss bei der Sparkasse sofort bezahlt werden, ansonsten erfolgt keine Bearbeitung. 75 Euro für einen Beleg ist für einen, der nichts hat, ein Vermögen! Wer hier einmal in die Altersarmut geraten ist, wird immer weiter ins soziale Abseits gestellt. Sollte ein Antragsteller dann doch eine Hilfe zum Leben bekommen, erhält er 116,25 Euro Taschengeld. Das sind 3,87 Euro am Tag.

Andere Menschen, die die Gastfreundlichkeit des Staates in Anspruch nehmen, bekommen alles, Kleidung, Unterkunft und mindestens 250 Euro Taschengeld. Hier zeigt der Staat täglich, wie voll die Sozialkassen sind, aber nicht für die eigenen Menschen. Bist du in die BRD gekommen, weil die Politik und der Staat jeden willkommen heißen, lebst du wie Gott in Frankreich.

Das Grundgesetz sagt „Die Würde des Menschen ist unantastbar". Gilt dies auch für die ältere Generation in unserem Staat?

Wolfgang Moers
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Wenn Ihr Demokraten sein wollt - redet miteinander

Leserbrief. Ich wurde 1973 wegen versuchter Republikflucht in der damaligen CSSR festgenommen.

Ich wurde nach Annaberg-Buchholz überführt, wo man mich 3 Tage verhörte. Die Verhöre, die während der Nachtzeit durchgeführt wurden, verfolgten nur ein Ziel und das war ein Geständnis mit psychologischer Zermürbungstaktik zu erzwingen. Nachdem ich das Geständnis unterschrieben hatte, wurde ich nach Zwickau in die dortige U-Haftanstalt verbracht, wo ich dann mehrere Tage keine Nahrung mehr zu mir nahm und die Ausweisung in die damalige BRD verlangte, da die Schwester meiner Großmutter dort lebte und sie und ihr Mann keine eigenen Kinder hatten. Im Haftkrankenhaus Leipzig, wohin man mich überführte, wurde ich durch Spezialbehandlung zur Nahrungsaufnahme animiert. Man verbrachte mich in die U-Haft, Leipzig - Kästner Straße. Dort konnte der LKW, der die Gefangenen transportierte, nicht in die Haftanstalt einfahren, da die Schleuse nicht hoch genug war. Ich und mehrere Mitgefangene stiegen aus und mussten durch ein Spalier von Gefangenenwärtern in die Schleuse gehen. Ich sprang urplötzlich zwischen zwei Wärtern durch eine Lücke und rannte so schnell ich konnte. Auf Grund meiner schlechten körperlichen Verfassung holten mich die Vollzugsbediensteten ein und führten mich zurück in die Haftanstalt. Dort wurden mir Handschellen angelegt, wobei die Hände rücklings fixiert wurden. In der Schleuse standen mehrere Vollzugsbeamte und ein Major. Ich musste vor einem Stapel Decken Aufstellung nehmen, der Major nickte mit den Kopf und ein Vollzugsbeamter schlug mir mit der blanken Faust ins Gesicht. Ich fiel rücklings über einen Stapel Decken, schlug mit den Hinterkopf auf den Betonfußboden auf und verlor kurz das Bewusstsein. Halb im Unterbewusstsein bekam ich mit, wie 2 Vollzugsbeamte mich die Treppe hinaufschleiften und in eine Zelle verbrachten. Dort legte man mich auf eine Holzpritsche, wobei ich die Handschellen vor den Körper fixiert bekam und damit schlafen musste. Ich verlor durch den Faustschlag ins Gesicht Schneidezähne, die ausbrachen, und kurz vor Haftentlassung erhielt ich einen Zahnersatz auf Staatskosten. Ich verbrachte 3 Jahre wegen mehrfach versuchter Republik-Flucht in DDR-Gefängnissen, u. a. im Zuchthaus Torgau. In Leipzig war ich fast 3 Monate in Einzelhaft und man sagte mir damals zu, das der Vorfall nicht in die Akten kommt, wenn ich darüber nicht rede. In Untermaßfeld verhörte mich ein Hauptmann und fragte mich hinterlistig, warum ich so lange in Leipzig in der U-Haft in Gewahrsam war und ich erzählte ihm von meinem Fluchtversuch und die erfolgte Misshandlung. Der Major hatte Wort gehalten, doch der dienstgeile Hauptmann nicht.

Ich sagte vor dem Kreisgericht Suhl, wo ich zu 3 Jahren verurteilt wurde, über die mir widerfahrene Misshandlung aus, doch das Hohe Gericht nahm es nicht zur Kenntnis. Nach meiner Entlassung machte ich eine Anzeige gegen den Strafvollzugsbeamten. Ich erhielt als Antwort, der Bedienstete hätte an dem betreffenden Tag keinen Dienst gehabt, sein Name ist mir bekannt.

Nach der Wende machte ich noch einmal Anzeige, doch es passierte nichts.

Mein Fazit: die Täter sind ohne je zur Rechenschaft gezogen worden zu sein weiter unter uns. Wir hatten die Situation schon einmal in Deutschland und nach der sogenannten Wende wurde ein Unteroffizier der Grenztruppen Minister in Thüringen und ein ehemaliger Grenzpolizist sogar Landrat. Im öffentlichen Dienst wurden ehemalige Genossen eingestellt, die wiederum ihre guten Freunde aus DDR-Zeiten bevorzugten. Es gibt ein Gesetz, welches besagt, das ehemalige politisch Verfolgte bei Bewerbung im öffentlichen Dienst anderen Bewerbern bei gleicher beruflicher Qualifikation vorzuziehen sind. Doch Gesetze können in Deutschland leider so ausgelegt werden, wie es denen, die an der Macht sind, von Nutzen ist und wenn einige nicht konform sind, werden diese Gesetze durch Anwälte so lange blockiert, bis der zeitnahe Bezugspunkt verloren geht. Bedingt durch eine immer schnelllebigere Zeit unter Einschluss und Einfluss der Digitalisierung.

Nach wie vor haben Parteien wie die CDU viele ehemalige Steigbügelhalter des SED-Regimes übernommen. Gauck beschäftigte sogar des besseren Durchblickes halber ehemalige Stasi-Mitarbeiter in seiner Behörde weiter. Ehemaligen, durch die SED politisch Inhaftierten verweigerte man die Mitarbeit in der Stasi-Aufarbeitungsbehörde mit der Begründung, wer seine Bespitzler kennt, wird sich an ihnen rächen. Wer der Auffassung ist, Gleiches mit Gleichem zu vergelten, handelt nicht christlich und auch nicht menschlich. Hier wird bewusst Hass geschürt, denn wer so denkt, ist kein Demokrat. Man muss auch vergeben können, aber man darf solchen Menschen, die sich aktiv an solchen Zuständen zu DDR-Zeiten beteiligt haben, nicht wieder in Machtpositionen verhelfen, wie es u. a. die CDU gemacht hat.

Mein persönlicher Appell an alle, die sich Demokraten nennen: Setzt euch an einen Tisch, redet miteinander und rennt nicht schreiend, fremdes Eigentum zerstörend auf der Straße herum und vermummt euch aus Feigheit noch.

Ich habe wegen Republik-Flucht eingesessen, weil ich nicht zur Armee wollte. Mein Urgroßvater, den ich noch kennenlernen durfte, sagte immer, wer nach dem Krieg wieder eine Waffe anfasst und auf Menschen schießt, die er nicht kennt, dem soll die Hand abfaulen.

Wenn ich heute die angeblich friedlichen Revolutionen auf der Welt sehe, wo sich Gruppen gegenseitig angreifen, hat das nichts mehr mit friedlich zu tun. Denkt mal darüber nach, egal ob links oder rechts und respektiert die Kultur und Lebensweise anderer Länder. Deutschland hat im eigenen Land genug Baustellen und sollte sich in der Weltpolitik auf Grund seiner Vergangenheit, die jeden Tag erwähnt wird, neutral verhalten.

Alle Parteien sind nicht gewillt, ohne Vorurteile miteinander zu reden.

Jürgen Fuhrmann
Zella-Mehlis
z. z. amt. Landesvorsitzender der Vereinigung der Opfer des Stalinismus (VOS) Thüringen

Matratze brannte

Eisfeld (ots). Aus bisher ungeklärter Ursache brannte Sonntagnachmittag (16.2.) eine Matratze in einer Wohnung innerhalb eines Mehrfamilienhauses in der Justus-Jonas-Straße in Eisfeld. Ein Bewohner bemerkte das Feuer und warf die Matratze aus dem Fenster seiner Wohnung. Dabei verletzte er sich leicht und kam zur Behandlung ins Krankenhaus. Die Kameraden der Feuerwehr löschten die Matratze, die vor dem Haus lag, vollständig ab. Durch das Feuer war die Wohnung verrußt, jedoch entstand nur geringer Sachschaden. Die Brandursache muss nun die Kriminalpolizei ermitteln.

Wenn Männer keine Lust mehr haben:

So erkennen Sie (s)einen Testosteronmangel

Älter werden hat seine Vorteile. Die Kinder sind aus dem Haus, die beruflichen Ziele sind erreicht und man gönnt sich gerne wieder etwas. Die Praxis sieht oft anders aus: Man(n) ist lustlos, antriebslos und ständig müde. Kraft, Ausdauer und Potenz lassen nach. Fragt „frau" nach dem Grund für das Unwohlsein, wird häufig über zu viel Stress geklagt. Doch die Ursachen können komplexer sein. Eine davon ist der Mangel am männlichen Geschlechtshormon Testosteron – ein Problem, das vor allem Männer ab 40 betrifft.

Testosteron hat im männlichen Körper viele wichtige Funktionen: Es steuert Sexualität und Fruchtbarkeit, die Bildung von Muskelmasse, die Dichte der Knochen und das Haarwachstum. Zudem beeinflusst es die Stimmung, das Konzentrationsvermögen und die Lust auf Sex. Häufen sich die Anzeichen für einen Testosteronmangel, sollte unbedingt ein Arzt zurate gezogen werden. Je früher ein Testosteronmangel erkannt und behandelt wird, umso besser für Gesundheit und Wohlbefinden.

Anzeichen für einen Testosteronmangel:

- Übergewicht, großer Bauchumfang
- Nachlassen der Potenz, keine Lust auf Sex
- Antriebslosigkeit, Stimmungsschwankungen
- Nervosität und Reizbarkeit
- Abnahme der Muskelkraft, Schwächegefühl
- Schwitzen unabhängig von Belastung
- Schlafstörungen, Müdigkeit
- Blasse und trockene Haut

Weitere Informationen im Internet unter: **www.testosteron.de**

Das Regierungs-Hick-Hack

Leserbrief. Ich wollte mich eigentlich nicht gleich wieder nach meinem Artikel („Keine Macht den Doofen") letzte Woche melden, betrachten Sie alle es aber als dessen Fortsetzung, verehrte Thüringer Landsleute.

„Nun hammer ja den Salat" mit der Regierungsbildung bzw. den Parteien! Ich will´s ernst nehmen, weil es ernst werden kann. Weil alles möglich wäre, so auch Sie alle der Fantasie schweifend Raum geben können. Man spricht von Neuwahlen. Ich möchte Sie aber ((Sie groß geschrieben, weil ich immer noch der Rechtschreibregeln mächtig bin, die zwischen direkter Anrede bzw. der indirekten einen Unterschied macht) zur Erinnerung bemühen: Weimar 1950 - Gleich eingangs zur heutigen „Flaniermeile" vom Theaterplatz aus recht steht das erste damals gegründete HO-Kaufhaus. Ein paar Schritte hin war ein Ruinengiebel. An dem war in unübersehbar großen Buchstaben geschrieben: „Nie wieder Krieg"! Damit halt ich´s und denke überhaupt nicht daran, etwas zu ändern. Sollte es so sein, Verehrteste, gleicher Meinung zu sein, dann bin ich mit Ihnen zufrieden. Mir scheint aber die Vergesslichkeit, vor allem beim jungen Volk, „Raum zu greifen". Wie kommt denn so ein Pinsel mit seiner beschrifteten schwarzen Bluse darauf, die Faust (rechts) erhebend zum Ausruf: „Wir sind die Arbeiterklasse"? Gemeint hat er sicherlich damit auch seine Kumpel. Man kann ja darüber lachen, aber eingedenk unserer Geschichte nicht! Wenn auch die Berufspolitiker solche Auftritte verbieten wollen, so gibt doch deren Klage die Justiz zur Abweisung. Unweigerlich fragt man sich, was ist hier los im Staate? Ich meine: die Verfassung taugt nichts, denn die Justiz beruft sich ja auf Schrift und Gesetz. Es gibt aber auch ein Gesetz, (gerät auch mehr und mehr in Vergessenheit) nämlich: „Liebt eure Feinde, wie euch selbst".

Also, man muss mindestens auch mit diesen („den Feinden") sprechen, damit eben unnütze Faust-Kanonen oder Machtkämpfe vermieden werden! Also, Krieg in seinen Anfängen verhindern. Land, Geld, aber immer das Gleiche: anderen das Ihre nehmen. Da wird kein Friede! Aus heutiger Sicht, wie sich zeigt, sind Parteien Hemmklötze in der Lenkung und Leitung eines Landes und seines Volkes, also dem Staat.

Ich schreibe hier einen Brief, kein Buch, daher kurz: Bodo Ramelow ist der eindeutige Sieger der Wahl zum Ministerpräsident. Auch die nachträglichen Umfragen bestätigen das! Also soll es so sein. Hingegen sind aber die Parteien so gewichtet, dass man miteinander parlamentarisch „nicht kann", wie es heißt bzw. sich sperrt, miteinander zu reden, anstatt für jedes Gespräch bereit zu sein. Die Wähler haben so gewählt, dass die LINKE. die stärkste und die AfD die zweitstärkste Partei ist. Bleibt die Dritte, die CDU. Ansätze zu einer Verständigung mit der LINKE. und CDU gab es ja und gibt es vielleicht auch heute noch. Die Intervention der Bundes-CDU hier und die Zurechtweisung Mohrings durch jene brauchen wir nicht! Mohring sollte stark bleiben, auf Ramelow, oder umgekehrt, zugehen und zusammen mit der SPD eine Regierung bilden. Wenn man aber meint, Konfrontationen aufrecht zu erhalten, dann wird man auch in Zukunft nicht weiterkommen. Der Partei-Hick-Hack geht weiter, wird sich zuspitzen und ich befürchte, Bernhard Vogel wird bestätigt werden in seiner Meinung: „...bis wir wieder eine Diktatur haben."

Alles in allem beweist das Ganze auch die Unvollkommenheit dieser, wie sich diese „parlamentarische Demokratie" nennt, weil sie keine echte Demokratie ist, weil das Volk außen vor bleibt! Zu dem, was dem Volk hier als „Demokratie" in die Köpfe gesetzt und gedrückt wird, würde ich sagen: „Parlamentokratie", in aller Regel immer dazu geeignet, dem Volk in die Taschen zu greifen, sich vorerst zu bedienen und die Kupferlinge sind für die, die die eigentliche und produktive Arbeit machen.

Und, nicht zu vergessen, das Blut, das allerorten in Europa die Äcker, Wiesen und Wälder getränkt hat!

Wer nie wieder Krieg haben will, baut Konfrontationen ab, statt auf. Es geht auch nicht, das man Björn Höcke einen „Faschisten" nennt, oder wie neulich auch die ganze AfD! Es geht auch das Blumenstraußdemo-Theater nicht. Nehmen wir an, Kemmerich und Wellsow beieinander im Luftschutzkeller und es wird Ernst, nämlich, weil die Bomben den Keller zum Beben bringen: auf „Brief und Siegel", die werden sich umarmen!

Wolfgang Braun
Schmeheim

AWO-Seniorenbegegnungstätte

Römhild. Der AWO Ortsverein Römhild lädt zu nachfolgender Veranstaltung ein:

- Mittwoch, 26. Februar 2020, 14.30 Uhr: Erzählkaffee zu Thema „Brücken".

Vorankündigung:

Am 14. März startet die AWO mit den Jubiläumsfeierlichkeiten mit einer musikalischen Veranstaltung unter dem Titel „Ein Strauß bunter Unterhaltung" im Vereinshaus der RKG. Karten zum Preis von 35 Euro sind in der AWO Begegnungsstätte oder auch in der AWO Kindertagesstätte erhältlich. Im Preis inclusive sind Kaffee und Kuchen.

Zum Leserbrief „Die SPD ist nichts…"

von H.-J. Salier, erschienen in der Südthür. Rundschau am 1. Februar 2020

Leserbrief. Sehr geehrter Herr Salier, als Sie Ihren Artikel mit einer Tirade gegen die SPD und DIE LINKE verfassten, konnten Sie natürlich noch nichts von dem Ausgang der Wahl eines Thüringer Ministerpräsidenten wissen. Das war gelinde gesagt ein Desaster.

Das war ein Angriff auf die Demokratie. Hauptsache einen linken Ministerpräsidenten verhindern, das war der Tenor der CDU und der FDP. Da war es offensichtlich egal, mit welchem Teufel man den Pakt schließt. Ist es besser, einen Kandidaten aufzustellen, dem man dann nicht einmal eine Stimme gibt? Um einen Ministerpräsidenten aus einer Partei heraus zu wählen, die sich geradeso im Landtag positionieren konnte, war halt jedes Mittel recht. Auch wenn es die Partei ist, mit der man angeblich nichts, aber auch gar nichts zu tun haben will. Jeder gesunde Menschenverstand hat erkannt, welches Kalkül die AfD in Betracht gezogen hat. CDU und FDP haben sich vorführen lassen.

Mit dem Rückschluss auf die Wahl in Thüringen kann man nur sagen, dass sich die Hildburghäuser SPD mit ihrem Entschluss, keinen eigenen Kandidaten aufzustellen, richtig verhalten hat. Sicherlich kann mancher dazu eine andere Meinung haben, aber 3 Kandidaten sind wohl genug. Und es geht nicht darum, wie viele Kandidaten aufgestellt sind, sondern wer besser für das Bürgermeisteramt in Hildburghausen geeignet ist.

Und noch zu Ihrem Verhältnis zur Linkspartei. Es ist schon erstaunlich, dass Sie sich zu den politisch aufmerksamen Bürgern zählen.

Vielleicht mal zur Erinnerung: Ich kenne genügend Leute, die früher stramme Genossen in der SED waren und heute die CDU, die FDP und selbst die SPD bereichern. Ja, und was ist eigentlich mit den Mitgliedern der ehemaligen Blockparteien? Sie waren keinesfalls Oppositionsparteien in der DDR. Sie haben politische Verantwortung Seite an Seite mitgetragen.

Das Schlimme daran ist, dass sie heute die besseren Mitglieder sein wollen. Sie denken, so wie sie es vergessen haben, haben es andere auch. Ich habe in meinem Leben genug Hartliner ertragen müssen. Wohlgemerkt, ich gehörte und gehöre keiner Partei an. Und ich bin ganz bestimmt nicht mit allem in der DDR einverstanden gewesen. Kann man so einfach eine Gesinnung ablegen, weil man in einer anderen Partei untergekrochen ist? Und wenn man von sich behauptet, Lehren aus der Vergangenheit gezogen zu haben, weshalb gesteht man es dann anderen nicht auch zu? Aber noch schlimmer, genau diejenigen, die heute wollen, dass DIE LINKE über einen Unrechtsstaat sprechen soll, haben ihn damals mitgetragen. DIE LINKE ist spätestens seit ihrer Gründung keine reine Nachfolgepartei der SED mehr; sie hat auch viele westdeutsche Mitglieder ohne ostdeutsche Vergangenheit. Ebenso kommt eine Vielzahl junger Mitglieder hinzu, die die DDR nie kennengelernt haben.

Es gibt heute genügend Unrechtsstaaten, wo Menschenrechte massiv mit Füssen getreten werden. Damit hatte Deutschland noch nie Probleme, Saudi Arabien, Brasilien usw. Es wird vor Augen der Welt geköpft, gemordet und geputscht. Gibt es da einen Aufschrei? Das ist wahre Heuchelei.

Und vergessen Sie bitte auch nicht, dass ungezählte Nazis in der CDU willkommen waren. Selbst Bundeskanzler Kiesinger gehörte der NSDAP an.

Diese Tatsachen vergessen bestimmte politisch interessierte Bürger. Es ist wohl nur brauner Schnee von gestern.

Aber das nur nebenbei.

Ein Teil der AfD-Wähler erleben den soziale Abstieg hautnah und fühlen sich von den sogenannten Volksparteien im Stich gelassen.

Und das ist bei vielen der Wähler ausschlaggebend, ihre Stimme der AfD zu geben. Es sind bestimmt nicht alle Nazis. Diese Menschen sehen sich konfrontiert mit prekären, schlecht bezahlten Arbeitsplätzen, niedrigen Renten, Kinderarmut, Suppenküchen, schlechte Bildung. Aber die Wahl des Ministerpräsidenten in Thüringen hat gezeigt, wie sie von dieser Partei missbraucht werden. Denn die AfD wird nach ihrem bisherigen Taktieren niemals den menschenverachtenden Kapitalismus als Grundübel angreifen und deshalb auch niemals die sozialen Belange ihrer Wähler in Angriff nehmen. Ich hoffe sehr, dass auch bei diesen Bürgern ein Nachdenken nach dieser Wahl angekommen ist.

Die AfD wird weiter Stimmen gewinnen, solange diese Parteien (CDU, FDP, SPD) nicht begreifen, dass sie die sozialen Probleme der Menschen endlich anpacken müssen.

Für meine Heimatstadt wünsche ich mir bei der Bürgermeisterwahl, dass kein Vertreter (-in) einer faschistischen Partei zum Vorreiter einer Entwicklung in Deutschland wird, die schon einmal Deutschland in den Abgrund stürzte. „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch" (B. Brecht).

Liane Freund
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Rosenmontagsparty

Hildburghausen. Das IGN Hildburghausen lädt alle Interessierten recht herzlich zur Rosenmontagsparty am Montag, dem 24. Februar 2020, ab 14.30 Uhr in seine Räumlichkeiten in der Oberen Marktstraße 33 ein.

Spiel, Spaß und gute Laune werden nicht zu kurz kommen.

Die schönsten, ausgefallensten und coolsten Kostüme werden prämiert.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Das Team des IGN freut sich auf Euch!

Tennisverein geht wandern

Hildburghausen. Der Tennisverein Hildburghausen lädt zum Wandern ein.

Am Samstag, dem 22. Februar 2020, ist um 14 Uhr Treff am Sportcenter in Heubach. Von dort aus geht es durch den Winterwald in Richtung Schnett und nach einer Einkehr zurück nach Heubach. Wer Skiausrüstung benötigt, wendet sich bitte an den Vereinsvorsitzenden Jens Kramer.

Ralf Bumann
Tennisverein Rot-Weiß
Hildburghausen

Richtigstellung

Hildburghausen. Zum Artikel: „Eine Leistungsbilanz", erschienen in der Rundschau am 25. Januar 2020 möchte ich nachfolgend richtigstellen:

Die angeblich bevorstehende Schließung des Ladens für Arbeitsbekleidung „Work Style - Beruf, Mode und mehr" in der Oberen Marktstraße hat sich zum Glück als glatte Fehlinformation herausgestellt.

Florian Kirner
1. Vorsitzender
des Hildburghäuser
Werbering e.V.

Ein Alleinstellungsmerkmal für Hildburghausen

Hildburghausen. In den letzten Wochen gab es in der Rundschau eine intensive Diskussion: wie bekomme ich eine attraktive und lebendige Innenstadt hin? Wie es sich gezeigt hat, ist diese Debatte um die Strukturentwicklung überfällig, gut und wichtig.

Aber Ross und Reiter sollten doch genannt werden, wenn man diese Debatte führt. So zum Beispiel, dass ein Antrag der Fraktion Die Linke. zum Beschluss des Stadtrates geführt hat, für 1,5 h keine Parkgebühren in der Innenstadt mehr zu erheben. Wie auch die Fraktion bereits vorher gegen die Erhöhung der Parkgebühren gekämpft hat.

Für die Erhöhung der Gebühren zu kämpfen, war die Position des aktuellen Amtsinhabers, der aber immer nur anmerkt: „Der Vorgänger ist Schuld!" - ohne daran zu denken, dass er fünf Jahre der Stellvertreter des Vorgängers war und mit seiner Fraktion alles mitgetragen und beschlossen hat.

Dann wird der Schlachthof und der Netto am Friedhof ins Spiel gebracht. Auch hier zeigt sich, dass es nicht nur in Erfurt geschichtsvergessene Vertreter der CDU gibt. Der Schlachthof ging nach der Insolvenz des damaligen ägyptischen „Investors" Anfang der 90er Jahre an die Firma Och aus Lichtenfels. Ziel war… Bebauung. Dann ging auch die Firma Och pleite und der Insolvenzverwalter war wieder am Zuge.

Kürzen wir alles weitere ab: am Ende gab es zwei Bauträgerfirmen, die in der engeren Wahl des Insolvenzverwalters standen und mit dem gleichen Konzept um den Zuschlag geworben haben. Nun stehen mit Aldi, Netto und AWG Firmen am Standort, die eben nicht in die Innenstadt gehen.

Ähnlich, nur ohne Insolvenz, verhielt es sich am Standort Friedhof. Die dortige Eigentümerin suchte jemanden, der ihren Kaufpreis bezahlte. Am Ende eines langen Prozesses war dieses ein Bauträger, der die Firma Netto angesiedelt hat.

Vielleicht haben wir den einen oder anderen Supermarkt zuviel angesiedelt. Aber man muss auch die Schwierigkeiten betrachten, die zu diesen Entscheidungen geführt haben - und die Grenzen der tatsächlichen städtischen Eingriffsmöglichkeiten.

Anders – da haben die Schreiber der CDU-Fraktion Recht – verhielt es sich beim Kaufland. Da hatte die Stadt einen B-Plan, der besagte: Lebensmittelgroßmarkt und Möbel – alles weitere nicht!

Die Stadt war hier nicht in der Pflicht, weitere Zugeständnisse zu machen und den Vorbereich mit weiteren innenstadtrelevanten Sortimenten zu bestücken und damit zu vergrößern. Es gab hier genügend Hinweise, warum man eben keine Sortimentserweiterung zulassen sollte.

Aber zurück in die Innenstadt.

Natürlich müssen auch Feste und Veranstaltungen zur Belebung dort beitragen, aber eine Stadt kann auch nicht das ganze Jahr feiern. Und natürlich können auch Einzelhändler daran mitarbeiten, den Markt attraktiver zu gestalten. Aber deren Möglichkeiten sind in Zeiten von Amazon&Co eingeschränkt.

Deshalb muss unsere Innenstadt in Zukunft beim Service punkten. Dazu brauchen wir mehr soziale Einrichtungen und Anlaufstellen in der Stadt, Anlaufstellen für die Bürger, die dann auch die Frequenz bringen, die für die Einzelhändler notwendig ist.

Und da darf ich auf einige Entscheidungen bis 2014 verweisen. Etwa auf den Ausbau der alten Bürgerschule, der alten Zentralen-Oberschule (ZOS) zur Post und Kreismusik- und Volkshochschule. Oder auf den Ausbau des „Alten Rathauses" zur Bibliothek und Touristinformation - damals sogar noch mit vernünftigen Öffnungszeiten! Oder der Neubau des Puschkinplatzes und der Unteren Marktstraße.

Aber auch die privaten Investitionen sind nicht zu vergessen, etwa die Schlossplatzbebauung – denn die gehört ebenfalls zur Innenstadt – die Investitionen ins alte Magnet-Kaufhaus zur Apotheke am Markt, oder im alten Kaufhaus am Markt zu einem modernen Wohn- und Geschäftshaus, oder der Wohnungsgesellschaft am Häfenmarkt.

Was wir mit alledem nicht auffangen konnten, ist die fehlende Frequenz an Besuchern durch den Wegzug des Landratsamtes im Jahr 2000. Die Schließung der Zweigstelle der Sparkasse 2017 war dann eine weitere dramatische Fehlentwicklung, bei der der entschlossenen Widerstand der Stadtführung erwartet worden wäre.

Nun wurde kürzlich ein „Konzept" für die Innenstadt vorgelegt, das vor allem gar kein Konzept ist, sondern eine Ansammlung nostalgischer Verweise auf Dunkelgräfin, Joseph Meyer und Co. als Alleinstellungsmerkmale für die Stadt.

Aber für eine gute Innenstadtentwicklung reicht es nicht aus, auf die Größen der Vergangenheit zu verweisen, die ja durchaus im Stadtbild präsent sind. So die Büste von Joseph Meyer an seiner ehemaligen Wirkungsstätte, der heutigen Post, oder die Nachbildung des Archosauriers in Originalgröße am „alten Rathaus".

Aber wie, frage ich Frau Schwamm, wie wollen Sie damit die Geschäfte mit Mietern und mit Leben erfüllen? Wie wollen Sie damit Investoren für die Stadt Hildburghausen gewinnen?

Am Ende wird es uns auch nichts nützen, Handelsflächen am Rande der Stadt gegen die Innenstadt auszuspielen. Wir brauchen beides, denn auch dort arbeiten Menschen und verdienen ihr Geld.

Wir brauchen letztlich ein Zusammengehen, gemeinsam für die Stadt und ihre Entwicklung. Dafür braucht es eine starke Allianz aus Werbering, Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgermeister. Das wäre dann mal ein Alleinstellungsmerkmal für Hildburghausen! Und nur das macht es möglich, die Fehler der zurückliegenden sechs Jahre nicht zu wiederholen, sondern für einen neuen Aufbruch in Hildburghausen zu sorgen.

In diesem Sinne – das Beste für Hildburghausen.

Ihr Steffen Harzer
Fraktion Die Linke.

Bürgermeisterkandidat Tilo Kummer lädt ein

Hildburghausen. Tilo Kummer, Kandidat für das Bürgermeisteramt der Stadt Hildburghausen, gibt nachfolgende Wahlveranstaltungen und Termine bekannt:

- Samstag, 22. Februar 2020, 10 Uhr: Wahlveranstaltung Gerhardtsgereuth, Feuerwehr,
- Samstag, 22. Februar 2020, 13 Uhr: Wahlveranstaltung Ebenhards, Feuerwehr
- Donnerstag, 27. Februar 2020, 10 Uhr: Infostand Markt Hildburghausen,
- Freitag, 28. Februar 2020, 14 Uhr: Besuch Firma Meier Hildburghausen mit Bodo Ramelow,
- Freitag, 28. Februar 2020, 18 Uhr: Georgenhalle Helios Fachkliniken Hildburghausen – Gesprächsrunde, moderiert von Daniel Ebert mit Bodo Ramelow und Tilo Kummer,
- Samstag, 29. Februar 2020, 19 Uhr: Stadttheater – szenische Lesung „Aufstehen Gegen die Rechtsschaffenden" mit Franziska Knetsch, Peter Radestock und Egon Knaupel – Kalter Kaffee –Veranstaltung des Theatervereins Hildburghausen,
- Dienstag, 3. März 2020, 18 Uhr: Wahlveranstaltung Leimrieth,
- Mittwoch, 4. März 2020, 15 Uhr: Kreistag,
- Mittwoch, 4. März 2020, 19 Uhr: Wahlveranstaltung Weitersroda - Feuerwehr,
- Donnerstag, 5. März 2020, 10 Uhr: Infostand Markt Hildburghausen.

Steffen Harzer
Fraktion Die Linke.

Mit einem Topf Anturien beglückwünschte Tilo Kummer - Inhaberin Carla Hennlein - zur Neueröffnung der „Boutique Regina".
Text + Foto: Steffen Harzer

Leserbrief zur Wahl des Ministerpräsidenten in Thüringen

Leserbrief. Für den aufmerksamen Beobachter war es keine Überraschung, dass CDU, FDP und AfD bei der Thüringer Ministerpräsidentenwahl ein überaus schmutziges und niveauloses Schauspiel inszenierten.

Zum Glück hat schon im Vorfeld die Ramelow-Regierung Weitsicht und Verantwortung bewiesen und einen tragfähigen Haushalt für 2020 verabschiedet, ohne den jetzt Thüringen auf Grund der primitiven Intrigen der o. g. Parteien weitestgehend handlungsunfähig wäre.

Man muss sich zwangsläufig fragen, wie lange nach der sogenannten Wende die CDU noch stur an ihrem antiquierten Feindbild gegen die Linken festhalten und keinen konstruktiven Beitrag zur Entwicklung unseres Freistaates leisten will. Der Absturz in der Wählergunst auf nur noch 13% belegt, was Thüringens Bürger von einer zutiefst destruktiven Politik halten, die von einer Machtbesessenheit um jeden Preis geprägt ist.

Solange Politiker dieser Partei weiterhin eigennützige Interessen über das Wohl des Wählers stellen, wird der freie Fall in die Bedeutungslosigkeit weitergehen- und das völlig zu Recht!

Klaus Ehrhardt
Schleusingen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrukken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZIS KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Kater Ferdinand sucht ein Zuhause

Hildburghausen. Das auf dem Foto abgebildete ca. 1-jährige, sehr verschmuste Katerchen wurde vermutlich vom Besitzer zurückgelassen. Sein Fell ist schwarz und glänzend, er hat einen weißen Latz, eine weiße Schwanzspitze und einen weißen Fleck auf der linken Vorderpfote. Er wird seit einer Woche im Wohngebiet „Häfenmarkt" in Hildburghausen beobachtet, wie er versucht, dort ein neues Zuhause zu finden. Wer möchte sich des Katers annehmen und wäre bereit, der Fellnase ein gutes Zuhause zu geben? Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 03685/701674 oder 0157 58275843, denn wir geben gerne nähere Informationen zu dem liebenswerten kleinen Strolch.

Text + Foto: Marina Kirchner
Tier- und Naturschutzverein Hildburghausen e.V. (ohne Tierheim)

„Oskar und die Dame in Rosa"

Bühnenaufführung am 29. Februar 2020 in der Heimatstube Henfstädt

Henfstädt. „Oskar und die Dame in Rosa", eine Erzählung von Eric-Emmanuel Schmitt (aus dem Französischen von Annette und Paul Bäcker), kommt am Samstag, dem 29. Februar 2020, um 20 Uhr in der Heimatstube Henfstadt als Theaterstück (für die Bühne bearbeitet von René Rothe) zur Aufführung. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Mitwirkende sind Helga Werner und Benjamin Hirt, Regie und Ausstattung obliebt René Rothe. Es handelt sich um eine Produktion des Ensemble La Vie e.V., München.

Zum Inhalt:

Der zehnjährige Oskar hat Leukämie und weiß, dass er nicht mehr lange leben wird.

„Eierkopf" nennen ihn die anderen Kinder im Krankenhaus. Doch das ist nur ein Spitzname und tut nicht weiter weh. Schlimmer ist, dass seine Eltern Angst haben, mit ihm über die Wahrheit zu reden. Da bringt ihn Madame Rosa auf die Idee, über alles nachzudenken, was ihn bewegt – in 13 Briefen an den lieben Gott. Unsentimental und unerschrocken erzählen Oskars Briefe von Liebe, Schmerz, Freude und Verlust. In nur wenigen Tagen erlebt er auf wundersame Weise ein ganzes Menschenleben.

Zum Autor:

Eric-Emmanuel Schmitt ist heute einer der weltweit meistgelesenen und meistgespielten französischsprachigen Autoren. 1960 geboren, wird der an der Pariser Elitehochschule Ecole Normale Supérieure ausgebildete Lehrbeauftragte und Doktor der Philosophie zunächst als Theaterautor mit seinem Stück „Der Besucher" bekannt. Rasch schließen sich weitere erfolgreiche Stücke an. Gleichermaßen von Publikum und Kritik gefeiert, wird Schmitt für seine Arbeiten mit mehreren „Molière" und dem „Grand Prix du Théâtre" der Académie française ausgezeichnet. Seine Bücher liegen heute in dreiundvierzig Sprachen übersetzt vor, seine Stücke werden in über fünfzig Ländern regelmäßig aufgeführt. Auch für das Kino und als Opernübersetzer ist Schmitt erfolgreich. Eric-Emmanuel Schmitt lebt in Brüssel.

Kartenreservierungen sind in der Touristinformation Themar, Markt 1, unter Tel. 036873/69732 oder per E-Mai: touristinfo@themar.de möglich.

Aktuelles Thema der Vortragsreihe „Natur und Geschichte":

Neue Forschungsergebnisse zum Rotmilan –

einem Charaktervogel der Thüringer Landschaft

Schleusingen. Der Rotmilan, der häufig auch als Gabelweihe bezeichnet wird, ist die größte in Thüringen brütende Greifvogelart. Obwohl er in der offenen Landschaft als typischer Segelflieger relativ oft zu beobachten ist, genießt die Art einen hohen Schutzstatus aufgrund des sehr kleinen Verbreitungsgebietes in Europa.

Mit Untersuchungsmethoden wie Beringung, speziellen Markierungen, Telemetrie und Videoüberwachung des Horstes lassen sich detaillierte Einblicke in das Verhalten der Rotmilane und die Ansprüche an ihren Lebensraum gewinnen.

Thomas Pfeiffer aus Weimar, der sich seit 35 Jahren intensiv mit dieser Vogelart beschäftigt, berichtet, wie diese Einblicke gewonnen werden können und stellt neue Forschungsergebnisse vor.

Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 4. März 2020, um 18 Uhr im Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg in Schleusingen statt. Veranstalter sind NABU Henneberger Land, BI Gegenwind und das Museum.

Porträt eines Rotmilans. Foto: T. Pfeiffer, Weimar

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltung an.

Offene Angebote in Hildburghausen:

- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 26. Februar 2020, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpatner: M. Witter, Tel. 0171/5605427.

Südthüringer Rundschau .info
www.rundschau.info

AWO Kindertagesstätte Charlottenheim

Römhild. Der AWO Ortsverein Römhild lädt am Dienstag, dem 25. Februar 2020, in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr recht herzlich zum Krabbelkreis in die Kindertagesstätte Charlottenheim ein.

Briefmarkensammlerverein 1885 e.V.

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein 1885 e. V. Hildburghausen lädt am Freitag, dem 28. Februar 2020, um 19.30 Uhr zum Sammlertreff in das Café Charlott recht herzlich ein.

Jetzt anmelden und dabei sein!

„Helmut Hoyer"-Jubiläumslauf - XXX. Veilsdorfer Waldlauf 2020

Der SV Elektro-Keramik Veilsdorf e.V. lädt ein

Veilsdorf. Am Samstag, dem 21. März 2020 findet der 30. Veilsdorfer Waldlauf statt. Ein Jubiläum, dass dem Begründer der Laufveranstaltung Helmut Hoyer gewidmet wird. Er hat ganze 25 Jahre lang die Zügel über die Organisation in der Hand gehabt und den Lauf zur Tradition gemacht. Das Organisationsteam möchte sich auf diese Weise bei Helmut Hoyer für seine langjährige Vereinsarbeit bedanken und hoffen, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr ein Erfolg wird und ist stets bemüht, die Strecken an die Wetterbedingungen anzupassen.

Alle Laufinteressierten sind herzlichst eingeladen über die verschiedenen Strecken zwischen 500 m und 9 km an den Start zu gehen. Die ersten 150 Meldungen erhalten ein kleines Jubiläumspräsent. Auch in diesem Jahr wieder der Hinweis, dass es nicht möglich ist auf dem Parkplatz an der Sporthalle zu parken, weshalb darum gebeten wird, den Wegweisern zum Parkplatz an der Schule zu folgen.

Hier alle wichtigen Daten im Überblick:

Termin: Samstag, 21. März 2020, 10 bis 13 Uhr

Altersklassen/Streckenlänge/ Startreihenfolge:

- Frauen/Männer - 9,0 km - ab 2000
- Hobbylauf - 5,0 km - ab 2000
- U20 m/w - 5,0 km - 2001/2002
- U18 m/w - 5,0 km - 2003/2004
- Bambini Lauf - 0,5 km - 2015/2016
- U8 m/w - 0,8 km - 2013/2014
- U10 m/w - 1,0 km - 2011/2012
- U12 m/w - 1,0 km - 2009/2010
- U14 m/w - 2,0 km - 2007/2008
- U16 m/w - 3,0 km - 2005/2006

Meldeanschrift:
Vanessa Brehm-Matthes
Tel: 01713247917
E-Mail: veilsdorfer-waldlauf @t-online.de

Meldeschluss:
Donnerstag, 19. März 2020
Nachmeldungen am 21. März 2020 nur bis 9.00 Uhr! (Nachmeldegebühr 3 Euro)

Wertung:
Es erfolgt Altersklassenwertung bei den Erwachsenen und Jahrgangswertung bei den Schülern und Jugendlichen.

Auszeichnung:
Medaillen und Urkunden Platz 1 bis 3, Pokal für die Streckenschnellsten.

Bis AK 11 Urkunden für alle Teilnehmer*innen.

Meldegebühren:

- Erwachsene: 7 Euro
- Jugend: 3 Euro
- Kinder: 2 Euro
- Bambini: 1 Euro

Die Meldegebühr ist bei der Startunterlagenausgabe BAR zu entrichten!

Hinweis:
Verpflegung, Umkleide- und Duschmöglichkeiten in der Turnhalle.

Mit der Anmeldung stimmen Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Auswertung der Sportveranstaltung zu. Des Weiteren akzeptieren Sie den Aushang und die Weitergabe der Ergebnisse der Laufveranstaltung.

Der SV Elektro-Keramik Veilsdorf e. V. freut sich auf zahlreiche kleinen und großen Laufbegeisterten.

Viel Wissenswertes über die Hilfe auf vier Rädern …

Eisfeld. Bei unseren häufigen Spaziergängen durch Eisfeld haben wir, die Kinder von der „Häschenwiese" der integrativen Diakonie-Kindertagesstätte „Pfiffikus", schon oft die vielen weißen Autos der Sozialstation vorbeiflitzen sehen und uns gefragt, was die Männer und Frauen da eigentlich genau zu tun haben.

An einem Freitagvormittag im Februar gingen wir dieser Frage auf den Grund. Wir statteten der Sozialstation Eisfeld einen Besuch ab und erfuhren viel Wissenswertes über die Berufe Alten- und Krankenpfleger. Dies passte gut, beschäftigen wir uns doch momentan mit verschiedenen Berufen gemäß unserem Jahresthema „Wisst ihr was ich werden will, wenn ich einmal groß bin?".

In der Sozialstation wurde uns auch gleich diese Frage gestellt, und siehe da, Krankenschwester wurde auch als Berufswunsch genannt. Welche Aufgaben diese in der Sozialstation sowie die ebenfalls dort tätigen Altenpfleger haben, erklärten uns Susi und Janine ausführlich und vor allem anschaulich. So wurde zum Beispiel einem Kind ein Verband angelegt, und alle Kinder durften mit dem Stethoskop ihren Herzschlag und ihre Atmung hören, um so die medizinischen Tätigkeiten des Berufs zu verdeutlichen. Hierzu passte auch die von allen Kindern begeistert durchgeführte „Spritztour", bei der wir mit Wasser gefüllten Spritzen (denn auch diese müssen Alten- und Krankenpfleger handhaben können) ein Weitspritzen veranstalteten. Dabei hatten alle großen Spaß!

Des Weiteren sprachen wir auch darüber, wobei die Mitarbeiter der Sozialstation älteren Menschen im Alltag helfen, und sind sehr froh, dass durch ihre Arbeit ermöglicht wird, dass viele von ihnen in ihrem Zuhause bleiben können. Erstaunt hat uns, dass Alten- und Krankenpfleger auch Spiele mit den älteren Menschen machen, ihnen vorlesen und dafür sorgen, dass sie das, was sie können, nicht verlernen. Das ist ein wenig so wie bei uns im Kindergarten. Und dennoch sind die Mitarbeiter der Sozialstation nicht nur Betreuer und Krankenpfleger, sondern noch viel mehr, nämlich zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird. Wenn wir das nächste Mal beim Spazierengehen die weißen Autos der Sozialstation sehen, werden wir uns an diese wichtige Arbeit erinnern und auf jeden Fall fröhlich winken!

Wir bedanken uns herzlichst bei Susi und Janine für den lehrreichen und aufregenden Vormittag!

Die Kinder der Häschenwiese aus der integrativen Diakonie-Kita „Pfiffikus" mit ihren Erzieherinnen Sina und Mareike

Mächtig viel Spaß hatten die Kinder der Häschenwiese bei ihrer „Spritztour". Foto: Kindergarten

Seniorenkaffee

Brünn/Merbelsrod. Das Kirchspiel Brünn lädt recht herzlich alle Seniorinnen und Senioren des gesamten Kirchspiels zum nächsten Treffen am Mittwoch, dem 26. Februar 2020, um 14.30 Uhr in das Gasthaus „Jägersruh" nach Merbelsrod ein.

Zu Gast ist Frau Klett aus Schleusingen. Sie referiert zum Thema: „Leben in Balance - wie wir auf uns selbst achten können".

Eingeladen sind alle Interessierten. Über eine telefonische Anmeldung unter 036878/60493 wird bezüglich einer besseren Planung gebeten.

Pfarrer Bodo Dungs freut sich auf eine rege Teilnahme.

Vom Zwerwl-Schnitzen bis Töpfern...

Erlebnisreiche Ferienprojekte mit dem Landfrauenortsverein Westenfeld

Westenfeld/Kloster Veßra. Auch in den Winterferien bot der Landfrauenortsverein Westenfeld zwei Ferienveranstaltungen an, die sehr gut angenommen wurden.

Hierfür nutzte der Verein wieder die Angebote in Kloster Veßra. Zwerwl-Schnitzen und Töpfern standen auf dem Programm. In Kloster Veßra wurden die teilnehmenden Kinder durch die Museumspädagogin in die Vergangenheit gebeamt und durch das Museumsdorf geführt. Obwohl die Jungen und Mädchen schon öfter dort waren, konnten sie viel Neues entdecken und waren voller Begeisterung dabei, was auch an der interessanten und spannenden Vorgehensweise der Museumspädagogin lag. Die Kinder waren letztendlich froh, nicht in dieser mühseligen Zeit gelebt zu haben.

Anschließend durften alle kreativ sein und für jedes Kind war der „Arbeitsplatz“ perfekt vorbereitet. Besonders das Zwerwl-Schnitzen am Dienstag war für sie eine neue Erfahrung und erforderte Geschick sowie Ausdauer. Die Resultate konnten sich sehen lassen. Aber auch das Töpfern am Donnerstag bereitete den Kindern viel Freude und einige konnten ihre Töpfererfahrungen aus der Schule mit einbringen. Zum Schluss stand natürlich die heiß geliebte Spielescheune auf dem Programm, in der die Kinder nach Herzenslust rutschten, kletterten und tobten. Wie sich jeder vorstellen kann, macht soviel körperliche Anstrengung hungrig. Auch dafür gab es Abhilfe, denn in Westenfeld erwartete alle wieder leckeres Mittagessen. Abgerundet wurden die angebotenen Veranstaltungen mit Spiel und Spaß in der Westenfelder Mehrzweckhalle.

Die Ferienfreizeiten bereiteten allen Freude und zeigten, welche interessanten Angebote es in unserer Region gibt. Mit großer Professionalität und Herz führen die dortigen Mitarbeiterinnen die Projekte durch, sehr empfehlenswert! Der Landfrauenverein und seine Ferienkinder kommen auf alle Fälle wieder nach Kloster Veßra.

Sibylle Fender-Tschenisch
Landfrauenortsverein
Westenfeld

Für Nachwuchs beim Zwerwl-Schnitzen wurde in Kloster Veßra mit einer Ferienveranstaltung des Landfrauenortsvereins Westenfeld gesorgt. Foto: Verein

Vorankündigung:

Zentrale Frauentagsfeier am 10. März 2020

Hildburghausen. Ein Versprechen wird eingelöst - dieses Jahr findet wieder eine zentrale Feier für den Landkreis Hildburghausen anlässlich des Internationalen Frauentags am Dienstag, dem 10. März 2020 in der Georgenhalle Hildburghausen statt.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Hildburghausen, Frau Fischer und das Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ der DSD Sonneberg gGmbH laden in die wunderschöne Georgenhalle auf das Gelände der HELIOS Fachkliniken Hildburghausen ein.

Einlass ist ab 13.15 Uhr, um 14 Uhr ist Veranstaltungsbeginn mit Grußworten von Gästen und Rahmenprogramm. Im Anschluss ist bei Kaffee und Kuchen Zeit für den persönlichen Austausch und gemeinsame Gespräche. Alle Frauen des Landkreises sind herzlich eingeladen.

Tischreservierungen werden unter Tel. 03685/405200 oder binko@dsd-sonneberg.de, Yvonne Maul, gerne entgegengenommen.

Bitte beachten Sie, dass am Einlass eine Gedeckpauschale in Höhe von 5 Euro erhoben wird.

Landfrauenortsverein Westenfeld lädt ein

Westenfeld. Am 8. März ist Frauentag! Auch in diesem Jahr möchte der Verein den Tag würdig mit einem lustig-bunten Programm, Kaffee, Kuchen und feschem männlichen Servicepersonal begehen.

Hierzu sind alle Frauen recht herzlich am Sonntag, dem 8. März 2020, von 15 bis 17 Uhr in die Mehrzweckhalle, Liesenweg 5, nach Westenfeld eingeladen.

Ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro entsteht.

Anmeldungen bis zum 5. März 2020 unter Tel. 036948/80756 sind notwendig (auch auf Anrufbeantworter sprechen).

Ab 17 Uhr öffnet die Halle für alle, sodass die abendliche Versorgung hungriger Angehöriger mit Speisen und Getränken abgesichert ist.

Der Landfrauenortsverein Westenfeld freut sich, zahlreiche Damen begrüßen zu dürfen.

Offene Angebote:
Tischtennis für Jung und Alt:

- jeden Freitag in der Zeit von 18 bis 20 Uhr (wenn vorhanden, bitte Tischtennisschläger mitbringen).

Alle Veranstaltungen finden in der ehemaligen Grundschule/Mehrzweckhalle Westenfeld, Liesenweg 5 statt.

SdS feiern Frauentag

Hildburghausen. Alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen werden recht herzlich zur Frauentagsfeier am Donnerstag, dem 5. März 2020 in die Gaststätte „Erdbeere“ eingeladen. Gast an diesem Nachmittag sind die Kinder des Kindergartens „Werraspatzen“.

Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr.

Südthüringer Rundschau .info
www.rundschau.info

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden am Dienstag, dem 25. und Donnerstag, dem 27. Februar 2020 KEINE Veranstaltungen statt.

Um Beachtung wird gebeten.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket im Vorverkauf!

Die große Johann Strauss Revue

am 7. November 2020 im Stadttheater Hildburghausen

Ensemble von Musikern und Balletttänzerinnen der „Großen Johann Strauss Revue“. Foto: @stagediver event GmbH

Hildburghausen. Am 7. November 2020, um 15.30 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) kommt „Die große Johann Strauss Revue“ in das Stadttheater nach Hildburghausen. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Lassen Sie sich mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, welche Ihnen unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schober dargeboten werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl.

Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für Sie die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser- Walzer“ oder „Wiener Blut“.

Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik.

Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern.

Sichern Sie sich schnell Ihr Ticket:
- www.johann-strauss-revue.de
- Tickethotline 03685/7741 84
- Tourist-Information, Markt 25, Hildburghausen
- Ticketshop-Thüringen
- Reservix
- CTS-eventim
- und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

25 Jahre 1995 - 2020

Physiotherapie Kühner in Roth

Gleichamberger Straße 14 • 98630 Römhild / OT Roth

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Erika Kühner & Team

Wir sind stolz auf die vergangenen 25 Jahre, in denen sich unsere Praxis zu einem kompetenten Partner entwickelt hat. Dank des Vertrauens unserer Patienten in unsere Behandlung, Dank der guten Zusammenarbeit mit den Ärzten und Krankenkassen, aber auch durch die ständige Weiterqualifizierung unserer Therapeuten/innen konnten wir in dieser Zeit so erfolgreich arbeiten.

Dieses *Jubiläum* feiern wir am *1. März 2020* von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der Praxis und laden Sie recht herzlich ein.

An diesem Tag werden wir Ihre Fragen zu unseren angebotenen Therapien beantworten und Ihnen Probeprodukte der Firma Röwo vorstellen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit mit dem Heilpraktiker Herrn Schollbach ins Gespräch zu kommen und sich über die Schlafsysteme der Tischlerei Leipold zu informieren.

Telefon 0 36 85 / 7 98 20 • Fax 79 82 36 • p.erika.kuehner@web.de • www.physiotherapie-kuehner.de / Behandlungszeiten: Montag - Donnerstag 7.00 Uhr - 19.00 Uhr • Freitag 8.00 Uhr - 19.00 Uhr

Geld zurück vom Staat - wir helfen!

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Beratungstellen:

98646 Hildburghausen	Schloßpark-Passage2	03685 / 682028	Frau Weisser*
98660 Themar	Bahnhofstraße 10	036873 / 60307	Frau Wohlang
98666 Heubach	Ernst-Thälmann-Str. 40	036874 / 39824	Frau Göpfert
98673 Eisfeld	Justus-Jonas-Straße 2	03686 / 300322	Frau Henninger

* Prüfung bei Fachverband „Prüfungsverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V."

Wir suchen haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter.

Tel. 036762 / 32644 • E-Mail heinrich.greiner@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mehr für mich.

www.vlh.de

Steueränderungen 2020 – das sind die Neuerungen

Das neue Jahr bringt zahlreiche gesetzliche Neuregelungen. Der Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine e.V. (BVL) erläutert die wichtigsten Änderungen bei der Einkommensteuer.

Höherer Grundfreibetrag und Abbau der kalten Progression

Der Grundfreibetrag steigt um 240 Euro auf 9.408 Euro pro Person und Jahr. Für Ehe- und Lebenspartner, die eine gemeinsame Steuererklärung abgeben, gilt der doppelte Betrag. Bis zu dieser Höhe bleibt Einkommen vollständig steuerfrei.

Außerdem wird der Steuertarif zum Abbau der kalten Progression verändert. Durch diese Gesetzesänderungen verringert sich die jährliche Steuerbelastung wie folgt:

Einkommen	Steuer 2020[1)]	Ersparnis gegenüber 2019[1)]
10.000 EUR	86 EUR	37 EUR
20.000 EUR	2.346 EUR	68 EUR
30.000 EUR	5.187 EUR	88 EUR
40.000 EUR	8.452 EUR	117 EUR
50.000 EUR	12.141 EUR	154 EUR
60.000 EUR	16.236 EUR	183 EUR
70.000 EUR	20.436 EUR	183 EUR

1) Werte für Grundtabelle, ohne Zuschlagsteuern

Mehr Unterhalt

Mit dem Existenzminimum steigt auch der Unterhaltshöchstbetrag auf 9.408 Euro. Wer bedürftige Angehörige oder andere begünstigte Personen unterstützt, kann Zahlungen bis zu diesem Betrag abziehen. Beiträge zur Basisabsicherung in die Krankenversicherung und zur gesetzlichen Pflegeversicherung sind zusätzlich absetzbar. Eigenes Einkommen des Unterstützten verringert allerdings den maximalen Abzugsbetrag, wenn es im Jahr 624 Euro übersteigt. Wohnt der Unterhaltsempfänger im Ausland, gelten länderabhängig in vielen Fällen geringere Werte.

Steuerbegünstigung für Elektrofahrzeuge und öffentliche Verkehrsmittel

Ab 2020 werden Firmenfahrzeuge mit Elektroantrieb, die an Arbeitnehmer überlassen werden, steuerlich noch stärker begünstigt. Der pauschale Sachbezug für Privatfahrten und Fahrten zur Arbeitsstätte verringert sich auf ein Viertel. Damit reduziert sich für Arbeitnehmer, die solche Firmenfahrzeuge nutzen, die Lohnsteuer. Wer anstelle der pauschalen Methode mit einem Fahrtenbuch und den tatsächlichen Kosten den Sachbezug berechnet, hat ebenfalls Steuervorteile. Bei der Berechnung des individuellen Nutzungswertes muss für begünstigte Elektrofahrzeuge die Abschreibung nur noch zu einem Viertel berücksichtigt werden.

Die Neuregelung gilt auch für Firmenfahrzeuge, die der Arbeitgeber bereits im vergangenen Jahr angeschafft hat.

Höhere Verpflegungspauschale und neue Übernachtungspauschale

Arbeitnehmer mit Auswärtstätigkeit erhalten ab 2020 höhere Verpflegungspauschalen. Bei mehr als 8 Stunden Abwesenheit gelten 14 Euro (bisher 12 Euro) und bei ganztägiger Abwesenheit 28 Euro (bisher 24 Euro). Ganz neu ist ab diesem Jahr ein Übernachtungs-Pauschbetrag für Berufskraftfahrer, die in ihrem Fahrzeug übernachten, in Höhe von 8 Euro pro Übernachtung.

Die Pauschalen können entweder für steuer- und sozialversicherungsfreie Arbeitgeberleistungen genutzt oder als Werbungskosten geltend gemacht werden.

Steuerbonus für energetische Sanierungen

Wer an seinem selbstgenutzten Haus in Energiesparmaßnahmen investiert, erhält eine Steuerermäßigung in Höhe von 20 Prozent der Aufwendungen. Die Steuerermäßigung wird auf drei Jahre verteilt: zweimal 7 Prozent der Investitionssumme im ersten und zweiten Jahr sowie 6 Prozent im dritten Jahr. Die maximale Steuerermäßigung für alle drei Jahre beträgt 40.000 Euro. Das heißt, es werden Baukosten bis zu 200.000 Euro gefördert.

Voraussetzung ist, dass das Objekt bei Durchführung der energetischen Maßnahme älter als 10 Jahre ist. Die im Gesetz einzeln aufgeführten begünstigten Baumaßnahmen sind beispielsweise Dämmung an Wänden und Fenstern, Heizungserneuerung und technische Verbrauchsoptimierung durch digitale Systeme. Außerdem werden Kosten eines Energieberaters mit einer Steuerermäßigung in Höhe von 50 Prozent gefördert.

Begünstigt sind energetische Maßnahmen, die nach dem 31. Dezember 2019 begonnen und vor dem 1. Januar 2030 abgeschlossen werden.

Altersvorsorge wird attraktiver

Beitragszahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung, berufliche Versorgungswerke oder in Rürup-Verträge können 2020 bis zu 25.046 Euro berücksichtigt werden. Das sind 741 Euro mehr als im Vorjahr. 90 Prozent der Beiträge werden als Sonderausgaben abgezogen, 2 Prozentpunkte mehr als 2019.

Dieser Höchstbetrag berücksichtigt allerdings auch die Arbeitgeberbeiträge, bei Beamten werden fiktive Beiträge angerechnet. Vom Rentenversicherungsbeitrag für gesetzlich Versicherte werden in der Regel 80 Prozent des Arbeitnehmerbeitrags berücksichtigt.

Arbeitnehmer, die in eine betriebliche Altersversorgung ansparen, können mehr Lohn begünstigt einzahlen. Steuer- und sozialversicherungsfrei bleiben Einzahlungen bis zu 3.288 Euro. Derselbe Betrag kann nochmals steuerfrei eingezahlt werden, muss jedoch beim Abzug der Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt werden.

Belastung für Ruheständler

Bis zum Jahr 2040 muss jeder neue Rentnerjahrgang jährlich einen höheren Prozentsatz seiner Rente versteuern. Wer 2020 erstmals Rente bezieht, hat einen steuerpflichtigen Rentenanteil von 80 Prozent. Nur noch 20 Prozent der Jahresrente bleiben steuerfrei. Der endgültige Freibetrag wird erstmals aus der Jahresrente 2021 berechnet.

Für Pensionäre verringert sich der Versorgungsfreibetrag. Bei Versorgungsbeginn 2020 bleiben noch 16 Prozent der Pension steuerfrei, höchstens jedoch 1.200 im Jahr. Der Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag verringert sich auf 360 Euro.

Wer 2020 seinen 65. Geburtstag feiert und deshalb erstmals Anspruch auf den Altersentlastungsbetrag hat, erhält 16 Prozent, höchstens 760 Euro als Abzugsbetrag auf bestimmte Einkünfte. Der Altersentlastungsbetrag wird beispielsweise auf Löhne, auf Einkünfte aus Vermietung oder auf voll steuerpflichtige Einkünfte aus Pensionskassen und Riester-Verträgen gewährt, nicht jedoch auf Renten und Pensionen.

Rat und Auskunft in allen Steuerangelegenheiten

- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Einnahme-Überschussrechnungen und Jahresabschluss
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Prüfen von Steuerbescheiden
- Verhandlungen mit Finanzbehörden
- Unterstützung bei Betriebsprüfungen
- Abrechnung von Vereinen und gGmbH
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Oliver Herz
Steuerberater
Hauptstraße 22 • 98631 Rentwertshausen
Telefon: 03 69 44 / 58 00 - Telefax: 03 69 44 / 5 80 11
E-Mail: info@steuerkram.com

FÜR IHRE RENTE MACHEN WIR UNS STARK!
Besorgung fehlender Unterlagen • Zusammenstellung aller Nachweise
Zusatzrenten • Betriebliche Altersversorgung
Finanzbüro Heublein e. K.
Dipl.-Ing. Stefan Heublein
Bismarcktr. 37 • 96515 Sonneberg • 0 36 75 / 80 36 31
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Annabell Wohlang
Beratungsstellenleiterin
Bahnhofstraße 10, 98660 Themar
Telefon 036873 / 60307
Mail: annabell.wohlang@vlh.de
Die kostenlose Info-Telefonnummer der VLH lautet: ☎ 0800/1817616
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Britta Weiß
Beratungsstellenleiterin Hinternah
Alte Hauptstraße 60
98553 Schleusingen / OT Hinternah
Telefon 036841 / 41609
Mail: britta.weiss@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

CRD Buchhaltungsservice GbR phG
CRD Steuerberatungsgesellschaft mbH

Nur wer seine Zahlen kennt, hat eine Chance auf Erfolg
kostenlose Erstberatung für Existenzgründer
Unsere Leistungen im Überblick
☑ Kontierung und Buchung lfd. Geschäftsvorfälle
☑ Personalwesen, lfd. Lohnabrechnung
☑ Faktura
☑ Zahlungsverkehr
☑ Betriebswirtschaftliche Beratung
☑ Büroorganisation
www.crd-buchhaltungsservice.de
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren! Telefon: 036841/54 21-0

Diplom Betriebswirt (FH)
RALF BLAUROCK
Steuerberater
Hainstraße 5 • 98553 Schleusingen
Telefon 03 68 41 / 53 99 90 • Fax 03 68 41 / 53 99 96
– zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT) –

JARISCH UND PARTNER Steuerberater
Georg-Neumark-Straße 8
98553 Schleusingen
Telefon: 036841 - 553520
Untere Marktstraße 3
98646 Hildburghausen
Telefon: 0 36 85 - 70 26 07
„Wer die Pflicht hat Steuern zu zahlen, hat das Recht, Steuern zu sparen!" - Urteil des Bundesgerichtshofes 1965 -
Nehmen Sie unsere Leistungen in Anspruch!
info@jarup.de • www.jarup.de

Jahreshauptversammlung des SV Eintracht Oberland e. V.

Schwarzbach. Alle Mitglieder des SV Eintracht Oberland e.V. werden satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet am Freitag, dem 6. März 2020 mit Beginn um 20 Uhr im Sportlerhaus in Auengrund OT Schwarzbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vereinsvorsitzenden,
2. Feststellung der Tagesordnung,
3. Bericht des Vorstandes,
4. Bericht des Schatzmeisters,
5. Bericht der Revisoren,
6. Entlastung des Vorstandes,
7. Außerordentliche Neuwahlen des Vorstandes des Vereins,
8. Wahl der Wahlkommission,
9. Wahl des 1. Vorsitzenden,
10. Wahl des 2. Vorsitzenden,
11. Wahl des Schatzmeisters,
12. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder,
13. Wahl der Revisoren,
14. Beschlussfassung zur Änderung der Mitgliedsbeiträge: Mitgliedsbeitrag Erwachsener ab 18 Jahre jährlich 60,00 Euro; Mitgliedsbeitrag Nachwuchs bis 18 Jahre jährlich 45,00 Euro,
15. Schlusswort des neuen 1. Vorsitzenden.

Klaus-Peter Bock
Vorsitzender

Plagt euch das Gewissen?

Leserbrief. Die CDU macht ein miserables Wahlgeeier, das ist die wahre Pracht. Manchmal habe ich das Gefühl, wir leben in einer Zeit am Ende der Weimarer Republik, demokratisches Hickhack, Uneinigkeit und Flügelkämpfe. Das hat damals den Braunen den Vorschub gegeben in der Zeit 1931 bis 1933.

Man kann doch als christlicher Demokrat auch eine Mitte-Links-Regierung unterstützen. Die CDU ist doch angeblich auch eine Partei der Mitte. Viele Parteien rühmen sich, eine Partei der Mitte zu sein. Sind sie es wirklich? Mit diesem unschlüssigen Hin und Her spaltet die CDU ihre Wählerschaft. Die einen werden zur SPD gehen und die anderen möglicherweise zur AfD überlaufen. Wenn diese AfD dann noch weitere Nichtwähler motiviert zur Wahl zu gehen, wird´s Brühle verschütt sein.

Aus diesem Grunde ist eine Thüringer CDU vehement gegen Neuwahlen, weil sie ihren eigenen Braten schon gerochen hat und der ist verbrannt im Ofen der Politik.

Wolfgang Röhrig
Brattendorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Fern der Realität...

Lesermeinung zu „Die SPD ist nichts mehr wert" von H.-J. Salier, erschienen in der Südthür. Rundschau am 1. Februar 2020

Leserbrief. „Schlafe ruhig weiter, wenn der Mast auch bricht. Gott ist dein Begleiter, er verlässt dich nicht." - Ja, lieber Hans-Jürgen Salier, diese Sätze hast Du in meiner Schulzeit als mein Deutsch- und Literaturlehrer sehr oft gebraucht. Immer dann, wenn einige meiner Mitschüler nicht auf der Höhe des Unterrichtsstoffes waren. Als ich Deinen Beitrag am 1. Februar in der Südthüringer Rundschau gelesen habe, habe ich an meine Schulzeit 1972 bis 74 denken müssen. Du warst der große Verehrer von Lessing, einem Literaten, der seiner damaligen Zeit weit voraus war. Du hat mit großen Enthusiasmus die Ringparabel aus „Nathan der Weise" behandelt und so ein Weltbild aufgezeichnet, was wohl für Dich heute nichts mehr zählt. Daher verstehe ich nicht, dass Du in deinem Beitrag so realitätsfremd argumentieren kannst. Du betitelst den Kandidaten der Linken für das Bürgermeisteramt in Hildburghausen einen Stasi-Mitarbeiter.

Diese Unwahrheit ist für mich nicht hinnehmbar. Schon in der Schule der 10. Klasse wurde auf uns junge Leute eingewirkt, sich für drei Jahre zur Armee zu verpflichten. Das haben auch viele gemacht, um einen begehrten Ausbildungsplatz zu bekommen. Wer sich dann aber zu diesem Schritt hat hinreisen lassen, konnte es sich nicht aussuchen, wohin er dann auch eingezogen wurde. Dies lag also nicht in der Hand des Herrn Kummer. Richtig ist, dass bei diesem Wachregiment nur die sogenannten Dreijährigen gedient haben.

Wie ich weiß, hast Du über die jüngere Geschichte Deutschlands und Thüringens geforscht. Dass Thüringen schon in den Zwanziger Jahren eine unrühmliche Rolle spielte, dürfte Dir ja wohl bewusst sein. Davon aber kein einziges Wort in deinem Beitrag. Dafür bezeichnest Du die Linke und deren Mitglieder, bis auf die jungen, als ehemalige SEDler und Stasimitarbeiter. Das ist heuchlerisch. Wer die Demokratie missbraucht hat, hat sich kürzlich im Landtag gezeigt, wo unter dem Deckmantel der Demokratie ein FDP-Mininster-Präsident gewählt wurde. Das war genauso verlogen, wie die Ernennung Hitlers 1930 zum Gendarmeriekommisar von Hildburghausen, um ihm die deutsche Staatszugehörigkeit verleihen zu können. Wache bitte auf und verbreite nicht auch noch mehr Hass in dieser Zeit. Dieser Hass wird schon von der AfD genug geschürt.

Reinhard Kirchner
Heßberg

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Studienreise nach Großbritannien

Prädikantin Elke Kronacher knüpft Kontakte zur Anglikanischen Kirche

Prädikantin Elke Kronacher. Foto: Kirchenkreis

Hildburghausen. Prädikantin Elke Kronacher vertritt den Kirchenkreis Hildburghausen-Eisfeld auf einer Studienreise nach Großbritannien. Die Studienbegegnung findet statt vom 2. bis 8. März 2020 in Süd-Ostengland.

Seit 1994 versieht die ehrenamtliche Mitarbeiterin ihren Dienst als Organistin, Chorleiterin und Prädikantin (ehrenamtliche Predigerin) im Kirchenkreis Hildburghausen. Mittlerweile sogar über die Kirchengemeinde Häselrieth hinaus. Musik und Predigt bilden bei Elke Kronacher eine Einheit. Und das ist zukunftsweisend. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Prädikantin und Organistin kommt ihr zugute.

Bei der geplanten Kirchen-Entdeckungstour durch die ländlichen Regionen in den Diözesen Ely, Peterborough und Norwich werden die Teilnehmenden auf ähnliche Strukturen wie in unserem Kirchenkreis treffen und neue oder bekannte Formen von Gemeinschaft, Gottesdienst und geistlichem Miteinander kennenlernen.

Begleitet werden die Teilnehmer der Studienreise von Bob und Mary Hopkins, die sich über Jahrzehnte hinweg mit neuen Formen von Gemeinde, Gemeindearbeit, aber auch mit neu gepflanzten Gemeinden innerhalb der Anglikanischen Kirche vor allem in England beschäftigen. Die Mitarbeitenden hier vor Ort sehen dann einem Bericht entgegen und dürfen gespannt sein - auf Erlebtes und die neuen Projekte. Die Studienreise ist Teil der Erprobungsräume der EKM.

Die Leitung des Kirchenkreises sieht diese Teilfinanzierung des Projektes als Anerkennung für den ehrenamtlichen Dienst von Elke Kronacher. Wie Superintendent Haak meint, sind Ehrenamtliche der „Schatz unserer Kirche" und in den „Herausforderungen der Zeit zugleich ein Kompass für den Weg einer sich erneuernden Kirche." Darüber hinaus ist die Kontaktaufnahme nach einer Brexitentscheidung ein positives Beispiel, wie Kirchen sich über Ländergrenzen engagieren und Brücken schlagen. „Unsere Verbundenheit in Christus ist stärker als politische Grenzen", erklärte Haak.

Christen müssten in Zeiten der Polarisierung und rascher politischer oder wirtschaftlicher Gewinnmaximierung auf Kosten des Gemeinwohls aller Menschen dieser Erde Verantwortung für Frieden und Versöhnung im Alltag übernehmen, stellte Superintendent Haak fest.

SHG Gehörlosenverein lädt ein

Hildburghausen. Der SHG Gehörlosenverein Hildburghausen lädt am Samstag, dem 7. März 2020 alle Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Frauentagsfeier recht herzlich ein.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und findet im Cafe „Charlott" in Hildburghausen statt.

„Erste Hilfe"-Kurs

Hildburghausen. Der nächste Grundkurs „Erste Hilfe" für Führerscheinerwerber und Betriebshelfer findet am Samstag, dem 7. März 2020, um 9 Uhr in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13 statt. Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel.03685/79400.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Montag, 24. Februar 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Hinternah, Grundschule, Waldauer Str. 27,
- Mittwoch, 26. Februar 2020, 16.30 bis 20 Uhr: Haina, Gasthaus „Zur Eisenbahn", Hainaer Dorfstr. 1,
- Donnerstag, 27. Februar 2020, 16 bis 20 Uhr: Heldburg, Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 182,
- Dienstag, 3. März 2020, 16 bis 19.30 Uhr: Themar, Regelschule „Anne Frank", Schulstr. 7,
- Donnerstag, 5. März 2020, 16 bis 19.30 Uhr: Hildburghausen, Förderschule „Albert Schweitzer", Breiter Rasen 2.

Persönlich. Fair. Sicher.
ITMS gemeinnützige GmbH

info@suedthueringer-rundschau.de

Frauen-Power-Abend im hagebau

Unser Bild zeigt die Teilnehmerinnen des Workshops zusammen mit Fachberater Kai Bormann. Foto: hagebau

Anzeige: Hildburghausen. Am 13. Februar 2020 fand im hagebaumarkt Hildburghausen ein Frauen-Power-Abend mit der Firma AURO-Naturfarben statt.

Unter der Anleitung des Fachberaters Kai Bormann von der Firma AURO konnten die Teilnehmerinnen kreative Techniken im Umgang mit Naturfarben erlernen.

Die Profi-Kalkfarben sind ein Garant für ein gutes Wohlfühlklima für Zuhause in den eigenen 4 Wänden.

Die Mitarbeiter im hagebaumarkt beraten Sie gerne über die Naturprodukte von AURO.

Hospizverein Emmaus sagt Danke

Klasse 8a des Gymnasiums Georgianum spendet Erlös ihres Aktionstages

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 8a beim Besuch des Hospizvereins. Foto: Verein

Hildburghausen. Der Hospizverein Emmaus konnte sich unlängst über eine muntere Schülerschar als Gäste freuen. Die Mädchen und Jungen der Klasse 8a des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen hatten im Rahmen eines Aktionstages in ihrer Schule 100 Euro gesammelt und gemeinsam beschlossen, dieses Geld als Spende dem Hospizverein zu übergeben.

Koordinatorin Julia Müller nutzte die Gelegenheit, den Schülern einen kleinen Einblick in die ehrenamtliche und verantwortungsvolle Arbeit des Vereins zu geben. Tod und Sterben sind eigentlich keine Themen, mit denen sich Jugendliche normalerweise beschäftigen. Die Achtklässler waren bereits ziemlich gut über Themen, welche das Sterben betreffen, informiert und beantworten bei einem Quiz dazu zahlreiche Fragen zielsicher und treffend, wie zum Beispiel die nach der Anzahl der täglichen Todesfälle in Deutschland. Darüber hinaus ging es um häufige Todesursachen, wie Herz-Kreislauferkrankungen oder den sehr häufigen Tod durch Selbsttötung.

Der Hospizverein bedankt sich für die wertvolle Spende, die der Arbeit und der Fortbildung der ehrenamtlichen Hospizbegleiter zu Gute kommen wird.

Musikerstammtisch

Römhild. Aufgrund des Faschings findet der nächste Musikerstammtisch erst am Donnerstag, dem 27. Februar 2020, ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ in Römhild statt.

Jeder Musiker, aber auch Zuhörer sind recht herzlich eingeladen, gemeinsam einige gesellige Stunden zu verbringen, ob mit oder ohne Instrument, bleibt jedem selbst überlassen.

Ich fühle den März schon kommen

Dr. Gerhard Gatzer

Der Lenz schickt grüne Boten,
zu mir ans Vaterhaus.
Und malt mit jungen Farben,
mir einen ersten Strauß.

Ich schau´ des Kirschbaums Freude,
sie sprießt im Knospencharme.
Und fühl´ das Auferstehen,
das mich umfängt ganz warm.

Mein Glöckchen buscht am Tore,
im schneeverträumten Kleid.
Sein Klang füllt altes Sehnen,
nach dir, du Frühlingszeit.

Kreismeisterschaft 2020 Luftdruckdisziplinen

Schleusingen. Traditionsgemäß fand die Kreismeisterschaft in den Luftdruckdisziplinen des Schützenkreises Hildburghausen unter Leitung des Kreisschützenmeisters Rico Stephan im Schützenhaus Krone Schleusingen statt. Organisatorisch wurde die Veranstaltung durch die Schleusinger Schützengilde 1474 e.V. ausgerichtet.

Die Kreismeisterschaft in diesem Jahr fand großes Interesse. Es fanden sich insgesamt 65 Schützen am Samstag, dem 1.2.2020 aus den Schützenvereinen aus Linden, Themar, Schleusingen, Hildburghausen und Crock im Schleusinger Schützenhaus ein, um die verschiedenen Disziplinen zu bestreiten. Im vergangenen Jahr kamen nur 35 Schützen zur Kreismeisterschaft.

Die Wettkämpfe erfolgten mit Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage, Luftpistole u. Luftpistole-Auflage und wurden durch die anwesenden Kampfrichter überwacht.

Die Ergebnisse von den Schießständen wurden digital auf Bildschirm in den Vereinsraum für alle sichtbar übertragen. Dafür gilt Dank an Ullrich Trier vom SV Linden.

Bei Luftgewehr Auflage der Herren belegten in der Mannschaftswertung der SV Linden den 1. Platz, 2. Platz SV Crock u. 3. Platz Schleusinger Schützengilde.

Bei 10 m Luftpistole belegte in der Mannschaftswertung bei den Herren die SG Hildburghausen den 1. Platz.

Nachfolgend alle Ergebnisse Platz 1 bis 3 (immer Platz/Name/Vorname/Verein/Serien/Summe) in der Übersicht:

Luftgewehr - Herren I (1.10.10) - Mannschaftswertung (Platz/Mannschaft/Summe):

1. SG Hildburghausen mit Fritz Gundermann (181); Marvin Gärtner (169); Robert Henninger (160) - 247,

Luftgewehr - Herren I (1.10.10):

1. Ostermann, Daniel; Schleusinger SGi, 42 - 43 - 38 - 41 = 164,
2. Fleischmann, Marcel; SV Crock, 31 - 38 - 30 - 38 = 137,
3. Deckert, Matthias; Schleusinger SGi, 33 - 33 - 43 - 26 = 135,

Luftgewehr - Damen I (1.10.11):

1. Noske, Jenifer; Schleusinger SGi, 34 - 18 - 21 - 33 = 106,
2. Stubert, Michaela; SV Crock, 24 - 30 - 22 - 20 =96,
3. Kauffmann, Liane; SV Crock, 29 - 7 - 19 - 16 = 71,

Luftgewehr - Herren III (1.10.14):

1. Geier, Rüdiger; SV Schönbrunn, 43 - 42 - 46 - 37 = 68,
2. Matthes, Volker; SG Hildburghausen, 40 - 31 - 38 - 36 = 145,
3. Findeisen, Andreas; SGi Heldburg, 38 - 31 - 39 - 36 = 144,

Luftgewehr - Junioren I männl. (1.10.40):

1. Gundermann, Fritz; SG Hildburghausen, 45 - 45 - 47 - 44 = 181,
2. Gärtner, Marvin; SG Hildburghausen, 39 - 42 - 44 - 44 = 169,
3. Henninger. Robert; SG Hildburghausen, 39 - 37 - 43 - 41 =160,

Luftgewehr Auflage - Herren I (1.11.10) - Mannschaftswertung (Platz/Mannschaft/Summe):

1. SV Linden mit Ullrich Trier (149), Jens Prüch (144) und Matthias Günther (126), gesamt: 419,
2. SV Crock mit Michaela Stubert (137), Karl-Heinz Wiesner (136) und Michael Kempe (135), gesamt: 408,
3. Schleusinger SGi mit Werner Baer (137), Hans Schulz (135) und Hannelore Kramer (123), gesamt: 395,

Luftgewehr Auflage - Herren I (1.11.10):

1. Schmidt, Marcel; Schleusinger SGi, 47 - 40 - 45 = 132,
2. Schubert, Nick; SV Crock, 41 - 45 - 44 = 130,
3. Deckert, Matthias; Schleusinger SGi, 42 - 44 - 43 = 129,

Luftgewehr Auflage - Damen I (1.11.11):

1. Stubert, Michaela; SV Crock, 47 - 42 - 48 = 137,
2. Noske, Jenifer; Schleusinger SGi, 47 - 40 - 42 = 129,
3. Schaub, Nadine; SV Crock, 39 - 39 - 40 = 118,

Luftgewehr Auflage - Herren II (1.11.12):

1. Prüch, Jens; SV Linden, 49 - 48 - 47 = 144,
2. Kempe, Michael, SV Crock , 47 - 45 - 43 = 135,
3. Hellmuthhäuser, Mario; Schleusinger SGi, 47 - 42 - 41 = 130,

Luftgewehr Auflage - Senioren I männl. (1.11.70):

1. Rosenthal, Steffen; SV Linden, 49 - 48 - 48 = 145,
2. Geigengack, Uwe; SGi Themar, 43 - 44 - 40 = 127,
3. Günther, Matthias; SV Linden, 42 - 43 - 41 = 126,

Luftgewehr Auflage - Senioren I weibl. (1.11.71):

1. Kramer, Hannelore; Schleusinger SGi, 41 - 41 - 41 = 123,
2. Nagel-Höfling, Ruth; Schleusinger SGi, 40 - 34 - 40 = 114,
3. König, Margitta, Schleusinger SGi, 34 - 35 - 32 =101,

Luftgewehr Auflage - Senioren II männl. (1.11.72):

1. Trier, Ullrich; SV Linden, 49 - 50 - 50 = 149,
2. Koch, Roland; SG Hildburghausen, 40 - 49 - 50 = 139,
3. Schulz, Hans; Schleusinger SGi, 46 - 46 - 43 = 135,

Luftgewehr Auflage - Senioren III männl. (1.11.74)

1. Baer, Werner; Schleusinger SGi, 47 - 42 - 48 = 137,
2. Wiesner, Karl-Heinz; SV Crock, 46 - 43 - 47 = 136,
3. Neumann, Bernd; Schleusinger SGi, 45 - 42 - 48 = 135,

10 m Luftpistole - Herren I (2.10.10) - Mannschaftswertung:

1. SG Hildburghausen mit Fritz Gundermann (156); Marvin Gärtner (147) und Robert Henninger (126), gesamt: 223,

10 m Luftpistole - Herren I (2.10.10):

1. Bauer, Mike; SV Crock, 40 - 41 - 44 - 42 = 167,
2. Stephan, Rico; Schleusinger SGi, 37 - 44 - 41 - 42 = 164,
3. Fleischmann, Marcel; SV Crock, 42 - 36 - 39 - 40 = 157,

10 m Luftpistole - Damen I (2.10.11):

1. Kauffmann, Liane; SV Crock, 37 - 44 - 25 - 42 = 148,
2. Wingeß, Diana; SV Crock, 35 - 34 - 40 - 39 = 148,
3. Schmidt, Vera; Schleusinger SGi, 23 - 38 - 20 - 38 = 119,

10 m Luftpistole - Herren III (2.10.14):

1. Matthes, Volker; SG Hildburghausen, 36 - 45 - 34 - 48 = 163,
2. Geigengack, Uwe, SGi Themar, 37 - 42 - 42 - 39 = 160,
3. Findeisen, Andreas; SGi Heldburg, 34 - 39 - 32 - 47 = 152,

10 m Luftpistole - Herren IV (2.10.16):

1. Klose, Hartmut; Schleusinger SGi, 38 - 43 - 44 - 45 = 170,
2. Schulz, Hans; Schleusinger SGi, 37 - 44 - 42 - 41 = 164,
3. Neumann, Bernd; Schleusinger SGi, 35 - 44 - 38 - 39 = 156,

10 m Luftpistole - Junioren I männl. (2.10.40):

1. Gundermann, Fritz; SG Hildburghausen, 40 - 41 - 36 - 39 = 156,
2. Gärtner, Marvin; SG Hildburghausen, 34 - 41 - 34 - 38 = 147,
3. Henninger, Robert; SG Hildburghausen, 22 - 45 - 18 - 41 = 126,

Luftpistole Auflage - Herren I (2.11.10) - Mannschaftswertung:

1. Schleusinger SGi mit Jochen Jäger (146), Hans Schulz (143) und Werner Baer (134), gesamt: 423,

Luftpistole Auflage - Herren I (2.11.10):

1. Wiegler, Ronny; SGi Themar, 34 - 37 - 35 = 106,
2. Geigengack, Kevin; SGi Themar, 27 - 30 - 33 = 90,
3. Goldschmidt, Steffen, SGi Themar, 10 - 15 - 1 = 26,

Luftpistole Auflage - Damen I (2.11.11):

1. Kauffmann, Liane; SV Crock, 44 - 45 - 41 = 130,
2. Kramer, Hannelore; Schleusinger SGi, 29 - 32 - 39 = 100,
3. Wingeß, Diana; SV Crock, 35 - 26 - 37 = 98,

Luftpistole Auflage - Senioren I männl. (2.11.70):

1. Jäger, Jochen; Schleusinger SGi, 48 - 50 - 48 = 146,
2. Schulz, Hans; Schleusinger SGi, 48 - 49 - 46 = 143,
3. Hynek, Norbert; SGi Themar, 48 - 43 - 45 = 136.

Für das leibliche Wohl der zahlreichen Schützen sorgten Vereinsmitglieder der Schützengilde Schleusingen.

Carmen Imber
Schleusinger Schützengilde

Blick in das Schützenhaus Krone zur Kreismeisterschaft 2020. Foto: privat

Alte Grenzbrücke bei Ummerstadt wird saniert

Brücke über die Rodach bei Ummerstadt - der Oberbau der Brücke wurde abgerissen und die Widerlager durch den Einbau von Schotter geschützt und stabilisiert. Die neue Stahlkonstruktion wird später auf die vorhandenen Wiederlager aufgesetzt. Foto: SNT

Ummerstadt. Der Kolonnenweg entlang des Grünen Bandes im Bereich Ummerstadt wird durch Sanierung der Brücke über die Rodach langfristig in seiner Durchgängigkeit und zur Erlebbarkeit des Grünen Bandes erhalten.

Der Zahn der Zeit hat an der alten Brücke über die Rodach südlich von Ummerstadt schon lange seine Spuren hinterlassen. Zu DDR-Zeiten war die Brücke, die hier sogar zweispurig angelegt war, als Übergang für die Grenzer errichtet worden. Heute wird der Kolonnenweg und die dazu gehörigen Brückenbauwerke vor allem von Wanderern, Spaziergängern und Jägern genutzt. Die Stiftung Naturschutz Thüringen als Eigentümerin vieler Flächen am Grünen Band und auch dieser Brücke stellte fest, dass sie den baulichen und sicherheitstechnischen Anforderungen dieser Zeit nicht mehr entspricht. Nach Abwägung der örtlichen Gegebenheiten erfolgt nun die Sanierung. Dabei wurde der oberirdische Brückenträger bereits abgerissen und die Widerlager durch Steinschüttungen gesichert. In den nächsten Wochen wird dann eine neue Stahlkonstruktion aufgesetzt. Durch diese Baumaßnahme kann die sichere Nutzung des Kolonnenweges im Bereich Ummerstadt langfristig wieder gewährleistet werden.

Hintergrund: Wo früher Stacheldraht und Minen herrschten, regiert heute die Natur. Ein einzigartiger Biotopverbund ist dort entstanden, wohin Jahrzehnte lang niemand einen Fuß zu setzen wagte. Braunkehlchen, seltene Heuschrecken oder wunderschöne Orchideen haben von der unmenschlichen Grenze profitiert und sollen nun ihren Lebensraum behalten, während gleichzeitig die Menschen das GRÜNE BAND als Erinnerungslandschaft erleben. Seit 2010 hat die Bundesrepublik Deutschland ca. 4000 Hektar Flächen am GRÜNEN BAND an die Stiftung Naturschutz Thüringen übertragen. Die Übertragung ist mit der Pflicht verbunden, das GRÜNE BAND sowohl als einmaligen national bedeutenden Biotopverbund als auch als geschichtliches Mahnmal zu erhalten und zu entwickeln. Das Grüne Band ist seit 11. Dezember 2018 als Nationales Naturmonument geschützt und die Stiftung Naturschutz Thüringen als Trägerin beauftragt, womit für die SNT eine besondere Verantwortung für das Grüne Band einhergeht. Gleichzeitig sehen wir diese Aufgabe als Herausforderung die Entwicklung dieses einzigartigen Biotopverbundes noch intensiver zu gestalten. Dabei hoffen wir auf die Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Akteuren des behördlichen, aber auch des ehrenamtlichen Naturschutzes, des Denkmalschutzes und der Grenzstätten sowie den örtlichen Partnern.

Totentafel

Giesela Fischer, Etzenricht
**30.08.1932 † 04.02.2020*

Klaus Woll, Gompertshausen
**04.02.1946 † 16.02.2020*

Dietmar Höhn, Lindenau
**17.12.1958 † 13.02.2020*

Gretel Hanke, Harras
**13.12.1936 † 16.02.2020*

Peter Dürer, Crock
**19.04.1963 † 16.02.2020*

Irma Pfeuffer, Schleusingen
**16.12.1940 † 16.02.2020*

Anneliese Deicke, Schleusingen
**17.02.1928 † 08.02.2020*

Heinz Beilicke, Wallrabs
**10.01.1939 † 08.02.2020*

Walter Schmidt, Breitenbach
**01.08.1929 † 06.02.2020*

Erika Ritter, Milz
**28.12.1926 † 01.02.2020*

Siegfried Remde, Harras
**02.06.1939 † 10.02.2020*

Joachim Wiehe, Eisfeld
**21.02.1940 † 11.02.2020*

Anna Spieß, Gompertshausen
**30.12.1924 † 12.02.2020*

Margarete Hettenhausen, Erfurt
**23.03.1934 † 07.02.2020*

Herbert Wunderlich, Beinerstadt
**04.10.1936*

Wolfgang Müller, Neuhof
**06.06.1954 † 11.02.2020*

Kirchennachrichten - Landkreis

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 23. Februar 2020, 14 Uhr: Gottesdienst zum Abschluß der Bibelwoche im Gemeindezentrum,
- Montag, 24. Februar 2020, 13.15 Uhr: Teenietreff Kl. 6 im Gemeindezentrum,
- Mi., 26.02.20, 15 Uhr: Gemeindenachmittag im Gemeindezentrum, 19 Uhr: Passionsandacht mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung,
- Freitag, 28. Februar 2020, 19.30 Uhr: Bibelkurs, Thema: „Passion und Ostern“, Anmeldungen unter Tel. 036841/534331 oder per E-Mail: pfarramt.schleusingen@ekmd.de erbeten,
- Sonntag, 1. März 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 23. Februar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Ummerstadt; 10 Uhr: Gottesdienst in Hellingen,
- So., 1. März 2002, 9 Uhr: Gottesdienst in Lindenau; 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 23. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Superintendent Haak im Justus-Jonas-Saal.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 23. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst,
- Sonntag, 1. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchspiel Hinternah

- So., 23. Februar 2020, 13 Uhr: Gottesdienst in Hinternah,
- Mittwoch, 26. Februar 2020, 15 bis 16 Uhr: Kirchenmäuse Jungen in Hinternah,
- Donnerstag, 27. Februar 2020, 14 Uhr: Seniorenkreis in Hinternah; 15 bis 16.30 Uhr: Kirchenmäuse Mädchen in Hinternah,
- Fr., 28. Februar bis Montag, 2. März 2020, Konfirmanden,
- Sonntag, 1. März 2020, 17 Uhr: Gottesdienst in Schleusingerneundorf.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 23. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Dr. Elise-Pampe-Heim; 14: Gottesdienst in Heßberg, Kirche,
- Sonntag, 1. März 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Dr. Elise-Pampe-Heim; 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Bürden.

Kirche Bedheim-Pfersdorf

- Sonntag, 23. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Zeilfeld; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Bedheim; 13.30 Uhr: Gottesdienst in Pfersdorf; 14.30 Uhr: Gottesdienst zur Bibelwoche in Roth, anschl. Kirchenkaffee in der Preußenscheune.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 23. Februar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum St. Kilian,
- Dienstag, 25. Februar 2020, 16.15 Uhr: KirchenKids im Gemeindezentrum St. Kilian.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- So., 23. Februar 2020, 14 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn,
- Freitag, 28. Februar 2020, Kinderstunden in der Schule Sachsenbrunn; Krabbelgruppe im Pfarrhaus Sachsenbrunn,
- Freitag, 28. Februar bis Sonntag, 1. März 2020, Konfirmadenfahrt nach Würzburg,
- Sonntag, 1. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn.

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 23. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf,
- Dienstag, 25. Februar 2020, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Streufdorf, Pfarrhaus,
- Mi., 26. Februar 2020, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Stressenhausen, Gemeinderaum,
- So., 1. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen.

Kirche Gleichamberg

- Sonntag, 23. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Gleichamberg; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Gleicherwiesen; 13.30 Uhr: Gottesdienst in Linden,
- Samstag, 29. Februar 2020, 9.30 bis 11.30 Uhr: Kinderbibeltag in Reurieth, Kirchgemeinderaum.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- So., 23. Februar 2020, **ACHTUNG:** Keine Gottesdienste in Marisfeld und Oberstadt.

Kirchspiel Bischofrod

- Sonntag, 23. Februar 2020, 14 Uhr: Gottesdienst im Saal des Gästehauses.

Kirchgemeinde Themar

- Sonntag, 23. Februar 2020, 17 Uhr: Gottesdienst in Themar, Gemeindesaal,
- Mi., 26. Februar 2020, 15 bis 15.45 Uhr: Fischchengruppe 1 im Kindergarten Themar,
- Donnerstag, 27. Februar 2020, 16.30 bis 18 Uhr: Kindertreff in Henfstädt, Heimatstube,
- Sonntag, 1. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Themar, Gemeindesaal.

Kirche Römhild

- Sonntag, 23. Februar 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluß der Bibelwoche in Römhild,
- Dienstag, 25. Februar 2020, 14 Uhr Seniorennachmittag in Sülzdorf, Gemeindehaus,
- Sonntag, 1. März 2020, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Mendhausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Sonntag, 23. Februar 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus,
- Freitag, 28. Februar 2020, 19 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus,
- Sonntag, 1. März 2020, 9.30 Uhr: Musikalischer Gottesdienst im Gemeindehaus.

Kirche Crock-Oberwind

- Mittwoch, 26. Februar 2020, 10 Uhr: Eltern-Kind-Kreis mit gemeinsamen Frühstück und Erfahrungsaustausch, Pfarrhaus,
- Sonntag, 1. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus.

Kirche Wiedersbach

- So., 23. Februar 2020, 17 Uhr: Gottesdienst in Wiedersbach.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 23. Februar 2020, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Brünn,
- Sonntag, 1. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 23. Februar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Gompertshausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schweickershausen.

Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 23. Februar 2020, 9 Uhr: Gottesdienst,
- Freitag, 28. Februar 2020, 14 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit.

Kirche Waldau

- Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst,
- Mittwoch, 26. Februar 202, 14 Uhr: Seniorenkreis,
- Sonntag, 1. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und gewiss an jedem neuen Tag.

Allen, die uns beim Abschied von meinem lieben Mann und herzensguten Vater und Opa

Wolfgang Benkhardt

begleitet haben, möchten wir auf diesem Wege unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Es war uns ein Trost zu erfahren, wie viele Verwandte, Nachbarn, Freunde, Kollegen und Bekannte uns durch Karten- und Blumengrüße, Geldzuwendungen, eine Umarmung oder einen stillen Händedruck zur Seite standen und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Orendt für seine tröstenden Worte, dem Organisten Herrn Förster, dem Kirchenchor Eisfeld und Herrn Luther für die musikalische Umrahmung, dem Bestattungsinstitut Zehner, dem Blumengeschäft „Pusteblume“ sowie dem Team vom Justus-Jonas-Stübchen für die freundliche Versorgung unserer Gäste.

In liebevoller Erinnerung
Ilona Benkhardt und Tochter Isabel mit Familie

Eisfeld, im Februar 2020

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz; zusehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gretel Hanke geb. Heumann

** 13. Dezember 1936 † 16. Februar 2020*

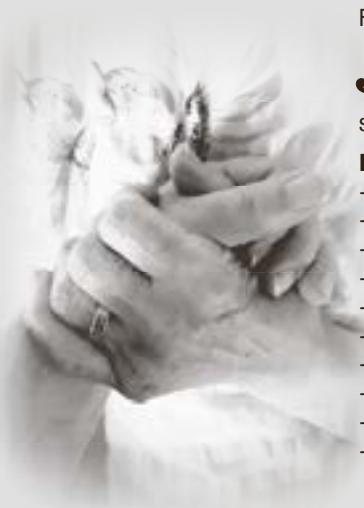
Unvergessen:
deine Tochter Martina
deine Tochter Christine mit Peter
deine Enkelin Nicole mit Patrick
dein Enkel Ronny mit Sandra
dein Enkel Christian
deine Enkelin Romy mit Oliver
deine Urenkel Shawn, Marissa, Felix, Marlon und Lukas
deine Schwester Hildegard mit Günter
deine Schwester Marianne
sowie alle Angehörigen

Harras,
im Februar 2020

Wir verabschieden uns im Kreise der Familie und danken für alle Zeichen der Anteilnahme.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen und der Gemeinde sowie all denen, die meine Mutter im Leben achteten, mit uns trauern und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.



Für alle Zeichen der großen Anteilnahme für

Irmtrud Dömming

sagen wir Danke.

Besonderer Dank gilt:
- den Ärzten und Schwestern des REGIOMED Klinikum Hildburghausen
- Dr. med. I. Brachmann
- Dipl.-Med. C. Vonderlind und dem Palliativteam
- Bestattungsinstitut Pietät GmbH, Michael Chlopik
- Pastorin Dr. I. Wiertelorz mit Kreuzträger
- Milzer Männerchor und der Organistin Frau Repp
- Milzer Floristikwelt Peggy Frank
- Gaststätte „Zur guten Quelle“ Römhild
- schon im Voraus „Grabmale Pommer“ Hildburghausen
- für den Beistand und die Erfüllung des letzten Wunsches meiner Mutter danke ich vor allem meiner lieben Dori und meiner Tochter Selina sowie allen Verwandten

Milz,
im Februar 2020

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
Torsten Dömming und Angehörige

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Herzlichen Dank

allen, die sich in der schweren Stunde des Abschieds von

Gerda Thein

geb. Blechschmidt

mit uns verbunden fühlten, Verwandte, Freunde, Nachbarn, ehemalige Arbeitskolleginnen, Bekannte und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Danke auch für die vielen tröstenden Worte, die gesprochen und geschrieben wurden, für das tiefe Mitgefühl und alle Zeichen der Anteilnahme.

In dankbarer Erinnerung
Claudia Seelig im Namen der Familie

Bad Breisig, im Februar 2020

Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78
Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.
ZEHNER GmbH BESTATTUNGEN
Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

Bestattungsinstitut GERLOF
Ihr einheimisches Unternehmen
Rat, Hilfe und Fachkompetenz
Hildburghausen - Tag und Nacht
03685/701880

Wir helfen mit Herz.
Knoll Bestattungen
Untere Marktstraße 18 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 03685 700112
info@knoll-bestattungen.de www.knoll-bestattungen.de

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

Nachruf

Mit großer Trauer haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Vorstandsmitglied am 8. Februar 2020 verstorben ist.

Sportfreund
Heinz Beilicke

Unser Verein verliert mit ihm eine Persönlichkeit, die den SV 07 Häselrieth nachhaltig geprägt hat.
Sein Wissen, sein Engagement und noch mehr seine kameradschaftliche Art wird uns fehlen.
Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefstes Mitgefühl gelten seiner Familie sowie allen, die ihm nahe standen.

Die Mitglieder und der Vorstand des SV 07 Häselrieth

„Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte."

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Deine Sabine
Dein Maximilian mit Christina und Leon
Dein Franz
Dein Charly
sowie alle Angehörigen, Verwandten, Bekannten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 26. Februar 2020 um 14.00 Uhr in der Trauerhalle Eisfeld statt.

Die Urne wird im Familienkreis auf dem Friedhof in Crock beigesetzt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Crock und Schwieberdingen im Februar 2020

Zu früh von uns gegangen

Peter Dürer

* 19. April 1963 † 16. Februar 2020

Leuchtende Augen bekommt man nur geschenkt.
Leuchtende Augen bekommt der, der an dich denkt.

Irma Pfeuffer
geb. Fritz

* 16.12.1940 † 16.02.2020

Wir nehmen Abschied von einem wundervollen Menschen

In tiefer Dankbarkeit für die Zeit, die wir mit Dir erleben durften.
Du bleibst für immer in unseren Herzen

Dein Ehemann Wilfried
Deine Tochter Ramona mit Familie
Dein Sohn Maik mit Familie
Dein Sohn Jens mit Familie
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 29. Februar 2020, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle Schleusingen statt.

Schleusingen, im Februar 2020

DANKSAGUNG

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so, als wärst du nie gegangen.

In den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben

HORST BRAUNER

haben wir viel Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillem Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen erfahren. Dafür sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich Danke.

Ganz besonders danken wir seinem Hausarzt Herrn Dr. Mirsch mit Praxisteam, dem Pflegepersonal der Diakonie und der DRK Tagespflege „Herbstrose", Frau Koch von der Physiotherapie, unseren ehemaligen Schulkameraden und Arbeitskollegen, der Belegschaft vom Autohaus Ehrhardt, dem Verkehrswesen Südthüringen, dem Bestattungsinstitut Pietät für die hilfreiche Unterstützung, der Trauerrednerin Frau Viola Rißeler für die liebevollen und tröstenden Worte, dem Blumenladen „Blatt & Blüte" für den schönen Blumenschmuck sowie dem Gasthaus „Zur Sonne" für die gute Bewirtung.

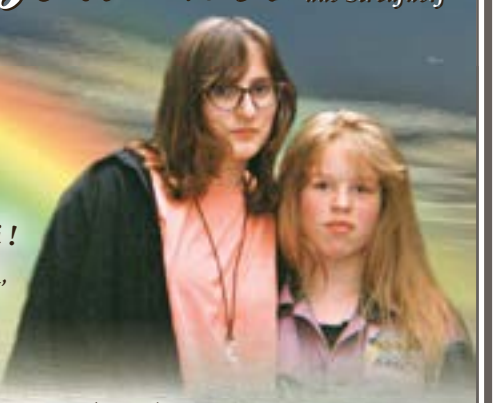
Ein ganz großes Dankeschön geht an Emanuele und Harry, die immer für uns da waren, wenn wir Hilfe brauchten.

In liebevoller Erinnerung
seine Rosl und sein Sohn Uwe mit Monique

Schleusingen, im Februar 2020

Ein letzter Brief zur Erinnerung an meine beste Freundin

Kerstin Holz *aus Streufdorf*



Regenbogen, Sonne,
Lachen, Lieben…

Sogar wenn andere weinen würden –
das warst du, liebe Holzi !

Du warst nie ein gläubiger Mensch, aber nach allem, was ich von dir weiß, bist du schon vor Tagen mit wehenden Fahnen im Himmel aufgenommen und zu einem der besten Plätze geführt worden.

Zu einem der Plätze, die es nur für ganz, ganz wenige Menschen gibt.
Kerstin war nicht reich und berühmt, trotzdem viel reicher und berühmter im Himmel und auf Erden als irgendjemand, den ich kenne.

Sie hatte kein Gramm Bosheit, nur Liebe, Güte und Freude in sich und eine herrliche Portion Unfug gehörte zu ihr… und trotzdem war sie weise!

Man ging immer von ihr weg und fühlte sich besser. Mit neuen Ideen, neuem Schwung und man war ein klein wenig ein besserer Mensch geworden. Ja, man kann sogar sagen, man ist ein bisschen gewachsen. All das konnte Holzi bewirken.
Und das bei ihrer selbst nicht so großen Körperhöhe!

Auf ein Wiedersehen!

Deine Freundin Diana Gill, geb. Leusenrink, aus Steinfeld, jetzt in England

In stiller Trauer und Verbundenheit

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist´s kein Sterben, ist´s Erlösung.

Giesela Fischer geb. Gnichwitz

*30. August 1932 † 4. Februar 2020

In stillem Gedenken
dein Enkel André mit Christine
dein Enkel Roberto mit Nadine
dein Urenkel Jakob
dein Bruder Hans-Jürgen
deine Schwiegertochter Christine mit Norbert
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 29. Februar 2020, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Goßmannsrod mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir von Herzen.

Besonderer Dank der Seniorenresidenz „Löwenquell“ Bad Rodach für die langjährige liebevolle Pflege.

Etzenricht, Meeder, Bad Neuenahr, Coburg, im Februar 2020

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still,
und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.

So nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Opa

In stiller Trauer:

deine Kinder Thomas und Rebecca mit Partner
deine Enkel Fabian, Kevin und Emilia
sowie im Namen aller Angehörigen und Freunden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet auf Wunsch von Dietmar am Samstag, dem 29. Februar 2020 um 14.00 Uhr im Landgasthof Lindenau statt.

Lindenau, Coburg und Ahorn, im Februar 2020

Dietmar Höhn

*17.12.1958 †13.02.2020

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen. Ein erfülltes Leben ging zu Ende. Zurück bleibt die Erinnerung an viele schöne Jahre.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Elfriede Schramm

Unser besonderer Dank gilt ihrem Hausarzt Herrn Dr. Kühnel mit seinem Team, dem AWO Seniorenheim „Herbstsonne“ Schönbrunn für die Pflege und Betreuung, Herrn Pfarrer Lösch für seine einfühlsamen Abschiedsworte, dem Organisten für die musikalische Umrahmung, dem Bestattungsinstitut Gerlof für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, Frau Marika Koch für ihre hilfreiche Unterstützung, der Gärtnerei Stüllein für den schönen Blumenschmuck und der Gaststätte „Dreispitz“ für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In liebevollem Gedenken
Gertraud, Mike und Ronny
im Namen aller Angehörigen

Schnett, im Februar 2020

Für ihre fürsorgliche Liebe danken wir

Martha Braun

geb. Stärker * 19. März 1938 † 14. Februar 2020

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist's kein Sterben, ist's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Egbert mit Silke
Dein Sohn Ingo mit Kerstin
Deine Tochter Susann mit Ulf
Deine Enkel Sebastian mit Cathleen,
Christin mit Marcus, Janine mit Bastian,
Luisa und Stefanie
im Namen aller Angehörigen

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls bedanken wir uns herzlich.

Sachsenbrunn, Vogelsang und Eisfeld, im Februar 2020

Schützenverein Germania Crock 1990 e.V.

Helmut Götz

* 1. September 1953
† 14. Februar 2020

Eisfeld, Sachsenbrunn, Schleusingen, Leipzig und Berlin, im Februar 2020

Er wird bei uns sein,
in unseren Gedanken,
in unseren Gesprächen,
in unseren Erinnerungen
und für immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied
Deine Kinder
Dagmar und René mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 29. Februar 2020, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Eisfeld statt.

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Das sind die Starken dieser Welt, die unter Tränen lachen, ihr eigenes Leid verschweigen und andere glücklich machen.

In Liebe und großer Dankbarkeit müssen wir nun viel schneller als wir dachten schweren Herzens Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann, herzensguten Papa, Schwiegervater, allerliebsten Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Klaus Woll

*04. Februar 1946 † 16. Februar 2020

Du bleibst für immer in unseren Herzen:
deine Olga
deine Tochter Belinda und Oswald
deine Enkel Jens, Nadine mit Andi und Leoni
deine Urenkel Alina, Jan und Helena
deine Schwestern Ingrid und Birgit mit Familien
dein Schwager Werner mit Familie
deine Schwägerin Anita mit Familie
dein Schwager Heinz mit Familie
dein Schwager Winfried mit Familie
sowie im Namen aller Angehörigen

Wir verabschieden uns am Samstag, dem 29. Februar 2020, um 13.00 Uhr im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Schweickershausen.

Gompertshausen und Schweickershausen, *im Februar 2020*

Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Sie wollen verkaufen? Wir haben den Käufer!
GEYLING IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermarktung
Holger Henn Immobilienfachwirt (IHK)
☎ 0 36 85 / 44 59 19 E-Mail h.henn@immobilien-geyling.de

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/ 1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Brutapparat von HEKA funktionsjähig, 100 € Tel. 03685-406920

T O R E für Garagen & Hallen Rolltore ab 399 € , Sektionaltore ab 499,- € ! WINTER - AKTION Tel. 036875/69050* carl-dwt.de

MATTEN - ZÄUNE ab 7,-/lfm 1 x 2,5 m grün. 036875/69050 Alu.-Zaun, WPC-Zaun, Stahl-Zäune by Carl - Streufdorf

4 Wohnzi.-.Stühle - wie neu, wenig benutzt, s.g. Zust. preisw. zu verk. 03685/401378.

Kaufgesuche

Kaufe antike Möbel, Militär, Schmuck, Technik, Münzen, Spielzeug, Porzellan, Reklame, Uhren, Haushaltsaufl.& Entrümp.! ☎ 036878/61266; 0170/ 2456295.

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Immobilien

Wohnung 65 - 85 m², mit Balkon, Garage od. Stellplatz, Keller od. Boden, in Hildburghausen od. Umgebung von ca. 15 km **zum Kaufen gesucht**, evtl. auch Mietkauf, auch Miete möglich Tel.: 01 51 64 08 94 85

Vermietungen

3-Raum Wohnung Nähe Eisfeld zu vermieten. ☎ 0160/97349593.

2-Zi-Whg. in Hildburghausen Am Georgeneck 22, schöne Lage, NB, ca. 70 qm mit Bad, Balkon, Abstellraum, Kellerraum, Autostellplatz zu verm., Besichtigung nach Absprache☎ 09527/810779

Kloster Veilsdorf DG - Whg. ca 57 qm ab März zu verm., Stellpl., EBK, Kellerr. + Balkon, inkl. NK 480,00 € ☎ 0151/57811858 od. 03685/403628.

1-2 Fam. Haus (Landkreis HBN) gepflegt, gr. Grundstück, ruh. Lage, vielseitig nutzbar, o. Makler. ☎ 036873/60849 ab 17 Uhr.

3-R-Whg. in Hellingen, EG, ca 70qm, m. Balkon, Carport, Keller, ruh. Lage, ab 01.05.zu verm. ☎ 036871/29530.

Mietgesuch

Wohnung 65 - 85 m², mit Balkon, Garage od. Stellplatz, Keller od. Boden, in Hildburghausen od. Umgebung von ca. 15 km **zum Kaufen gesucht**, evtl. auch Mietkauf, auch Miete möglich Tel.: 01 51 64 08 94 85

Bekanntschaften

Partnervermittlung mit Herz 036841-40878/0171-3883410 www.agentur-regina.de

Landwirtschaft

Heuballen, 70 x 40 x 30 zu verkaufen. ☎ 03685/401652.

Tiermarkt

Jagdfasan, Hahn 25 €, Kanarienvögel Stück/5 €, Tel. 03685-406920

Erotik

Hausfrau saugt gern! 0162 - 361 75 60

Hausfrau saugt gern! 0162-361 75 60

HausChantal.de KG ☎ 0971/2600

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
• Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 30.500
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).
Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2017.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr
Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1.
Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.
Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Besuch im Friseursalon

Eisfeld. Passend zu unserem Jahresthema „Wisst ihr, was ich werden will, wenn ich einmal größer bin“, durften wir einen Friseursalon in Eisfeld besuchen. Gleich nach dem Frühstück machten wir uns bei schönstem Sonnenschein auf den Weg. Unterwegs konnten wir am Otto-Ludwig-Garten sogar ein Eichhörnchen bei seinen morgendlichen Turnübungen beobachten.

Angekommen im Friseursalon Zinn wurden wir mit Essen und Trinken begrüßt. Das war toll! Danach schauten wir uns den Salon an, sahen zu, wie Haare geschnitten, eingedreht und geföhnt wurden. Das war sehr interessant. Auch bekamen wir die verschiedenen Arbeitsgeräte eines Friseurs erklärt. Wer wollte, durfte auf dem Kinderstuhl Platz nehmen. Einige bekamen sogar Haarkreide in der gewünschten Farbe ins Haar. Das war vielleicht ein Erlebnis!

Vielen Dank, liebe Frauen vom Friseursalon Zinn in Eisfeld. Wir hatten einen gelungenen und interessanten Vormittag bei euch.

Die Kinder der Krabbelkäfergruppe der integrativen Diakonie-Kindertagesstätte „Pfiffikus“ mit ihren Erzieherinnen Nicola und Diana.

Mit großen Interesse lauschen die Kinder den Ausführungen rund um das Friseurhandwerk. *Foto: Kindertagesstätte*

Rückwärts gerollt und angeeckt

Hildburghausen (ots). Ein derzeit noch unbekannter Fahrzeug-Führer stand am Montag (17.2.), gegen 13.35 Uhr mit seinem Skoda Fabia an der roten Ampel der Kreuzung Marienstraße und Coburger Straße in Hildburghausen.

Aus unbekannter Ursache rollte das Fahrzeug rückwärts und stieß gegen einen Honda. Dessen Fahrer hupte mehrfach, doch der Skoda-Fahrer reagierte nicht. Er fuhr wenige Meter nach vorn und hantierte, laut Aussage des Honda-Fahrers, auf dem Beifahrersitz herum, während das Auto erneut zurück rollte.

In diesem Moment schaltete die Ampel auf Grün und der Fahrer des Skoda verließ die Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden von etwa 50 Euro zu kümmern. Er fuhr in Richtung Eisfeld.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallverursacher geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685 778-0 zu melden.

Fahrzeugteile am Unfallort gefunden

Stressenhausen (ots). Ein bislang unbekannter Autofahrer befuhr in der Zeit von Dienstagabend bis Mittwochmorgen (11.-12.2.)den Bedheimer Weg in Stressenhausen in Richtung Stressenhäuser Dorfstraße. In einer Rechtskurve geriet er nach den Spuren zu urteilen ins Schleudern und kam anschließend von der Fahrbahn ab. Der Unbekannte stieß an einen Betonpfosten einer Grundstücksumzäunung und beschädigte nicht nur diesen, sondern auch zwei Zaunfelder. Der Unfallverursacher flüchtete danach unerlaubt. Teile der Stoßstange konnten sichergestellt werden. Diese sind einem älteren BMW zuzuordnen. Eine Zeugin teilte der Polizei mit, dass sie gegen 5 Uhr einen lauten Knall gehört hat. Ob es sich dabei um die exakte Unfallzeit handelt, kann nicht gesagt werden.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Hildburghäuser Polizei zu melden.

Stellenangebote Stellengesuche

BÄCKEREI Schneider
NEBENJOB ZU VERGEBEN
Suchen **Ausfahrer/-in** (PKW)
ca. 10 - 12 h/Woche auch als Rentenzuverdienst.
Bewerbung bitte schriftlich an:
Bäckerei Schneider, Rosengasse 4, 98646 Hildburghausen
oder per E-Mail an baeckerschneider@web.de

Noch mehr Stellenangebote:
www.rundschau.info

Pusteblumen erkunden ihre Heimat

Westhausen. Passend zu ihrem Jahresthema „Ich bin ein Dorfkind“ haben die Kinder der Diakonie-Kindertagesstätte „Pusteblume“ ihr Heimatdorf Westhausen erkundet. Dabei besuchten sie jüngst die Schreinerei Riedel und durften sehen, hören und bestaunen, wie Holzfenster von verschiedener Größe und Form hergestellt werden. Besonders die großen Maschinen, die ordentlichen Krach machten, fanden alle sehr interessant, und der Duft von Farbe schwirrte den Kindern in der Nase. Es war ein wunderschöner Vormittag für alle Pusteblumen, die sich auf diesem Wege ganz herzlich bei der Firma Riedel bedanken.

Nur ein paar Tage später wartete schon der nächste Höhepunkt auf die Kinder. Sie wurden von den ortsansässigen Jägern Reinhardt Schmidt und Joachim Rückert gemeinsam mit ihren Erzieherinnen nach dem Frühstück am Kindergarten abgeholt, und los ging die Wanderung mit Jagdhund Gitta in den nahegelegenen Wald. Vor allem die größeren Kinder kennen sich gut im Wald aus, veranstaltet die Kita doch regelmäßige Waldtage. Im Blätterdickicht angekommen, hatten die beiden Jäger schon verschiedene heimische, naturgetreue präparierte Tiere versteckt. Alle gemeinsam machten sich auf die Suche und entdeckten sie schnell. Sie berichteten über die Namen der Tiere, ihr Aussehen und ihre Lebenssituation. Die Kinder erlebten diesen Vormittag mit allen Sinnen und hatten jede Menge Spaß und Freude. Krönender Abschluss war ein Picknick im Wald mit leckerem Kuchen, Plätzchen und warmem Tee von Frau Schmidt. Auch hierfür bedanken sich alle Pusteblumen mit ihren Erzieherinnen von ganzem Herzen für diese wunderschönen und lehrreichen Stunden.

Die „Westhäuser Pusteblumen“ gemeinsam mit den Jägern Reinhardt Schmidt (rechts) und Joachim Rückert im Wald. *Foto: Kindergarten*

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 30.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr

	privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
Mindestgröße 3 Zeilen	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:
_____
❑ **Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)**

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** ☛ **Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr**

DARUM SOLLTEN SIE AN DER HÖRSTUDIE DES JAHRES TEILNEHMEN!

SIE GENIESSEN DIE INNOVATIVSTE HÖRGERÄTE-ANPASSUNG!

Mit unserem innovativen Anpassungsverfahren audiosus setzen wir neue Maßstäbe in der Einstellung von Hörgeräten. Als exklusiver audiosus Partner in Ihrer Region schaffen wir für Sie ein absolut natürliches Klangbild in allen Hörsituationen und machen „Hören wie Früher“ zum nahezu erreichbaren Zustand. Wir optimieren natürlich auch kostenlos Ihre Hörgeräte-Einstellung, wenn Sie derzeit mit Ihren Hörsystemen unzufrieden sind.

SIE BEKOMMEN AUSGEZEICHNETEN SERVICE!

Wir sind mehrfach ausgezeichneter Hörgeräte-Testsieger in den Bereichen Preis, Service und Innovation. Prämiert mit den Deutschlandtest-Siegeln „Kundenliebling 2019“ und „Preis-Sieger 2019“ vom Magazin Focus, dem Future Hearing Award des weltweit führenden Hörgeräte-Herstellers und dem MuT-Preis (Mittelstand und Thüringen) geben wir für Sie immer unser Bestes! Überzeugen Sie sich selbst von unseren Leistungen!

SIE UNTERSTÜTZEN DIE FORSCHUNG!

In der Hörstudie des Jahres unterstützen Sie uns, Hörgeräte noch besser zu machen. Signia hat Funktionen entwickelt, die Menschen mit Hörminderung eine deutlich höhere Lebensqualität bieten. Da der Hersteller ständig an der Weiterentwicklung der Produkte arbeitet, ist es besonders wichtig zu erfahren, wie diese neuen Hörgeräte-Funktionen von Menschen mit etwaiger Hörminderung oder von erfahrenen Hörgeräte-Trägern in Alltagssituationen beurteilt werden.

audiosus HÖRGERÄTE MÖCKEL Audiologie und Hörakustik MuT FUTURE HEARING AWARD QUALITÄT DIE ÜBERZEUGT Signia Xperience

TEST-GUTSCHEIN

- ☐ Ja, ich will kostenlos und unverbindlich Mini-Hörgeräte zu Hause testen.
- ☐ Ja, ich möchte gerne testen, kann aber nicht in Ihre Filiale kommen. Ich habe Interesse an einem kostenfreien Hausbesuch.
- ☐ Ich bin mir nicht sicher, ob ich überhaupt Hörgeräte brauche und habe Interesse an einem kostenlosen Hörtest.

- ☐ **Schleusingen** Kirchstraße
- ☐ **Sonneberg**
- ☐ **Meiningen** Wettiner Straße
- ☐ **Suhl** Rimbachstraße
- ☐ **Rödental** Bürgerplatz
- ☐ **Neuhaus** Sonneberger Straße
- ☐ **Suhl** Steinweg
- ☐ **Meiningen** Georgstraße

Für den beliebten Tatort-Kommissar Miroslav Nemec kommt nur Spitzentechnologie in Frage. Testen auch Sie mit Signia Xperience die Weltneuheit in der Hörstudie des Jahres. Sichern Sie sich 1 von 100 begehrten Plätzen als Studienteilnehmer. Melden Sie sich bis zum 14.04.2020 kostenlos an und tragen Sie das ausgezeichnete Signia Pure Charge&Go X unverbindlich zur Probe.

GRATIS-HÖRTEST AUF WUNSCH INKLUSIVE

UNSER MOBILER SERVICE KOMMT AUCH ZU IHNEN

Weltweit einzigartiges persönliches Hörerlebnis

Dank der weltweit einzigartigen Akustik-Bewegungs-Sensorik erkennen Ihre Signia Hörgeräte jede Situation und passen sich ganz automatisch an. So überzeugen Sie durch klaren, vollen Klang und optimales Hörverstehen.

Immer bestens verbunden: Anrufe, Musik und TV-Ton direkt in Ihren Hörgeräten

Nutzen Sie Ihre Xperience wie kabellose Kopfhörer und genießen Sie TV, Musik, Anrufe, Hörspiele, Podcasts und vieles mehr direkt über Ihre Hörgeräte in optimaler Klangqualität.

Wiederaufladbare Akku-Technologie

Ihr Signia Hörgerät verfügt über einen umweltfreundlichen Lithium-Ionen-Akku. Das garantiert Ihnen bis zu 21 Stunden Akkuleistung, für Flexibilität und Unabhängigkeit auch an langen Tagen. Sie legen es einfach in das Ladegerät und müssen nie wieder Batterien wechseln.

Diskretion, hoher Tragekomfort und moderne Farbauswahl

Elegante Kontur, schlanke & komfortable Form: Das Xperience besticht durch modernes, diskretes Design in neuen Metallic-Farben und -Oberflächen. Die kleine, schlanke Bauform sorgt nicht nur für Diskretion, sondern auch für einen sehr angenehmen Tragekomfort.

signia
Life sounds brilliant.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? SO EINFACH KÖNNEN SIE TESTEN!

ANTWORTKARTE ZURÜCKSENDEN:

Schicken Sie uns kostenfrei die ausgefüllte Antwortkarte als Postkarte zurück (unten rechts abtrennbar). Wir melden uns dann telefonisch bei Ihnen!

ODER WUNSCHTERMIN VEREINBAREN:

Online unter: termin.hoergeraete-moeckel.de oder telefonisch in Ihrer Filiale

98553 SCHLEUSINGEN
Kirchstraße 16b
Telefon 036841 / 43827

98527 SUHL
Steinweg 14
Telefon 03681 / 8041580

98527 SUHL
Rimbachstraße 6
Telefon 03681 / 728182

96515 SONNEBERG
Bahnhofstraße 51
Telefon 03675 / 8184990
NEU AB 16.MÄRZ

96472 RÖDENTAL
Bürgerplatz 2
Telefon 09563 / 4040038

98617 MEININGEN
Georgstraße 17
Telefon 03693 / 8867536

98617 MEININGEN
Wettiner Straße 3
Telefon 03693 / 882424

98724 NEUHAUS
Sonneberger Straße 150
Telefon 03679 / 723266

www.hoergeraete-moeckel.de **www.facebook.com/hoergeraetemoeckel**

*Ihr Gutschein als Teilnehmer an der Hörstudie ist vorzeigbar in allen HÖRGERÄTE MÖCKEL Filialen. Er ist anrechenbar auf den privaten Eigenanteil bei einer abgeschlossenen Hörgeräte-Versorgung und Vorlage einer HNO ärztlichen Verordnung (beidseitige Versorgung = 200€, einseitige Versorgung =100€). Ihr Gutschein ist nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar und nicht in bar auszahlbar. Gültig bei persönlicher Vorlage oder postalischer Einsendung bis zum 14.04.2020.
Ihre persönlichen Angaben werden von der HÖRGERÄTE MÖCKEL GmbH ausschließlich für eine Terminvereinbarung verwendet.

HÖRGERÄTE
MÖCKEL
Audiologie und Hörakustik

Bitte kontaktieren Sie mich für einen Termin unter:

Vorname

Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

HÖRGERÄTE MÖCKEL GmbH
Postfach 100136
98601 Meiningen

Gastronomie Veranstaltungen Gastronomie Veranstaltungen

Was? Wann? Wo?

22. bis 25. Februar

Sa. 22. Februar

Heldburg 20:00 Stadtsaal Kostümparty
Bad Colberg 14:30 Klinik Reutter-Programm
Streufdorf 20:00 Straufhain-Center Prunksitzung
Herbartswind 15:00 MZG Kinderfasching
Eisfeld 20:11 Volkshaus Büttenabend und Faschingstanz
Masserberg 11:00 beschwingte Wanderung – Wanderhostel, 11:00 auf Schneeschuhen in die Natur - Wanderhostel, 14:00 Glasblasen bei Christian Sachs 13:00 Schneeschuhwanderung Skischule May, 21:00 Disco in der Fliegerbar
Schnett 19:30 Hotel romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Themar 14:11 Schützenhaus Kinderfasching 21.11 Faschingstanz
Veilsdorf 20:20 Rathaussaal Faschingstanz
Heßberg 14:00 Gemeindezentrum Kinderfasching 19:71 Faschingstanz
Grattstadt 15:00 Sportheim Kinderfasching
Bad Königshofen 14:44 Frankentherme Kinderfasching
Hildburghausen 9:00 Tag der offenen Tür am Beruflichen Gymnasium
Meiningen 10:00 Helios Klinik Krebsaktionstag
Neuendambach 17:00 Heimatstube Bürgermeisterkandidatin Ines Schwamm stellt sich vor

So. 23. Februar

Heldburg 13:30 Faschingsumzug 15:00 Stadtsaal Kinderfasching
Eisfeld 14:11 Volkshaus Kinderfasching
Masserberg 10:00 Skischule May Schneeschuhwanderung 14:00 Wanderhostel mit Schneeschuhen in die unberührte Natur 19:30 Klinik Faschingskabarett
Themar 15:11 Faschingsumzug
Oberstadt 16:30 Wasserschloß Vortrag „Der betrogene Patient oder leben wir wirklich..“
Veilsdorf 14:20 Rathaussaal Kinderfasching

Mo. 24. Februar

Heldburg 19:30 Stadtsaal Rosenmontagssitzung
Bad Colberg 19:00 Klinik Vortrag „Jakobsweg“
Masserberg 11:30 Klinik Vortrag „Nachsorge“ 16:00 Vortrag „Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms“
Heubach 19:30 Hotel romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Bad Königshofen 20:00 Frankentherme gr. Kursaal Rosenmontagsball
Hildburghausen 14:30 Rosenmontagsparty des IGN in den Räumlichkeiten in der oberen Marktstraße

Di. 25. Februar

Heldburg 15:00 MGH Seniorenfasching 19:30 Stadtsaal Faschingsdienstagssitzung
Masserberg 14:00 Wander-Hostel auf Schneeschuhen in die unberührte Natur 15:30 Klinik Vortrag „Brustkrebs - Diagnose und Therapie“ 16:30 Vortrag „Osteoporose“
Schnett 19:30 Hotel romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Bad Rodach 15:00 Marktbrunnen Stadtführung
Römhild 15:30 AWO Kindertagesstätte lädt ein zum Krabbelkreis
Themar 14:00 Orthopädie Schuhtechnik SHG „Wir feiern zum 10. Mal Fasching mit dem TCC 1896 e.V.“
Schleusingen 14:00 im Tina Treff Sport, 17:00 Hauptausschuss der Stadt tagt im Rathaus im Ratszimmer

25. April 2020 CCS Suhl 21-4 Uhr
10 JAHRE IN SUHL
MDR JUMP DANCE NIGHT
DIE RADIOPARTY
MIT DEM JUMP DJ-TEAM & JUMP DANCE COMPANY
Kartenvorverkauf: Südthüringer Rundschau
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, Hildburghausen
Preis pro Karte: 13.20 €

Noch einige freie Plätze zum SCHLACHTFEST im Dorfgemeinschaftshaus LENGFELD am 21.3.
Jetzt noch schnell reservieren!
Partyservice Zachrich ... so will ich feiern
Telefon: 03 68 73 / 2 01 61 oder 0171 / 5 43 01 89
nächstes Schlachtfest 21.11.20

25 JAHRE CONGRESS CENTRUM SUHL
Da, wo die Shows Zuhause sind.

SA / 29.02. / 17.00 Uhr / Großer Saal
Konzert des MDR Sinfonieorchesters: Zauber der Musik: „Con Brio“

SO / 01.03. / 14.00 Uhr / Türmchen
Suhler Marionettentheater: „Hänsel und Gretel“

SO / 01.03. / 16.00 Uhr / Türmchen
Suhler Marionettentheater: „Dornröschen“

DO / 05.03. / 20.00 Uhr Großer Saal
SAGA: „Out of the Shadows“ World Tour 2020, Konzert

FR / 06.03. / 16.00 Uhr / Großer Saal
Feuerwehrmann Sam LIVE! Das große Campingabenteuer, Show

SA / 07.03. / 10.00-16.00 Uhr / Türmchen
Seminar parisat: „Neuer Schwung in der Selbsthilfegruppe“

SA / 07.03. / 20.00 Uhr / Kultkeller VAMPIR
Jonas Greiner: „In voller Länge“, Comedy

SA / 07.03. / 20.00 Uhr Großer Saal
The Spirit of Freddie Mercury, Show

SO / 08.03. / 14.00 Uhr / Türmchen
Suhler Marionettentheater: „Der Zauberer von OZ“

SO / 08.03. / 15.00 Uhr / Großer Saal
Amigos – 50 Jahre: Das Große Frauentagskonzert

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

SO / 08.03. / 16.00 Uhr / Türmchen
Suhler Marionettentheater: „Aschenputtel“

FR / 13.03. / 20.00 Uhr / Kultkeller VAMPIR
Clemens Peter Wachenschwanz: „Der mit dem Bauch singt“, Kabarett

FR / 13.03. / 20.00 Uhr / Großer Saal
Johann König: „Jubel, Trubel, Heiserkeit“, Comedy

SA / 14.03. / 19.30 Uhr / Saal Simson
MultiVisionsErlebnisse, Blickpunkt Erde: „Die Anden“, DIA-Show

SA / 14.03. / 20.00 Uhr Großer Saal
„SUPER ABBA – A Tribute to ABBA“, Show

SA / 21.03. / 21.00 Uhr / CCS
Suberg´s ü30 Party

DI / 24.03. / 09.30-17.00 Uhr / K4 am Saal Simson
Verkaufsveranstaltung der Hosenfabrik DREHER

SA / 28.03. / 19.00 Uhr / Großer Saal
Suhler Ballnacht mit Stargast Joachim Llambi

SA / 28.03. / 20.00 Uhr / Kultkeller VAMPIR
Tatjana Meissner: „Es war nicht alles Sex“, Comedy

SO / 29.03. / 10.00-15.00 Uhr / Atrium
Kinderbasar

Alle Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.suhl-ccs.de

Kartenkauf
online unter: www.suhl-ccs.de
oder Ticket- & Info-Hotline: 03681 788-228
Bundesweiter Ticket-Service in der Tourist Information Suhl
Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr, So./Feiertag 10 - 14 Uhr
Friedrich-König-Str. 7 · Tel.: 03681 788-228 und -405 · Fax: 03681 788-242 · touristinformation@suhl-ccs.de

Veranstaltungen im CCS

Suhl. Im Congress Centrum Suhl finden nachfolgende Veranstaltungen statt:
- Sonntag, 23. Februar 2020, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr): „Bibi & Tina - Das Konzert“, Großer Saal; 16 Uhr (Einlass: 15 Uhr): „Lieder vom Wolgastrand“ - Erinnerungen an Ivan Rebrov mit Ronny Weiland, Saal Simson,
- Dienstag, 25. Februar 2020, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr): Politischer Aschermittwoch mit Daniel Ebert, Großer Saal,
- Freitag, 28. Februar 2020, 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr): Seminar „Erkenne dich selbst“, Saal Simson,
- Samstag, 29. Februar 2020, 8 Uhr: Seminar „Erkenne dich selbst“, Saal Simon; 17 Uhr (Einlass 16 Uhr): Konzert des MDR Sinfonieorchesters „Zauber der Musik - Con Brio“, Großer Saal (von 16.15 bis 16.45 Uhr: Konzerteinführung Bankettsaal),
- Sonntag, 1. März 2020, 8 Uhr: Seminar „Erkenne Dich selbst“, Saal Simson; 14 Uhr: Suhler Marionettentheater : Hänsel und Gretel“, 16 Uhr: „Dornröschen“, jeweils Türmchen.

Ferienveranstaltungen im Jugendclub „Bunker“

Eisfeld. Im Jugendclub „Bunker“ in Eisfeld findet nachfolgende Veranstaltung statt:
- Samstag, 29. Februar 2020, ab 9.30 Uhr: Volleyball-Freizeitturnier - Faschingsturnier der Eisfelder Killergoldfische, Turnhalle Eisfeld.

Offener Betrieb:

Montag	geschlossen
Die + Mit	13 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr, ab 17 Uhr: Donnersdarts
Freitag	13 bis 18 Uhr, anschl. AGs

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen.

FFZ im Kreisjugendring

Hildburghausen. Das Freizeitzentrum des Kreisjugendring hat wie folgt geöffnet:

Mo. bis Do.	14 bis 20 Uhr
Freitag	14 bis 21 Uhr
Samstag	14 bis 20 Uh
Sonntag	Geschlossen

Mit nicht versichertem E-Scooter zur Polizei

Hildburghausen (ots). Sonntagabend (16.2.) erschien ein 25-Jähriger mit einem Elektro-Scooter bei der Polizei in Hildburghausen, um Anzeige zu erstatten, da sein Fahrrad geklaut wurde. Seinen E-Scooter stellte er im Flur der Dienststelle ab. Da dieser nicht versichert war, erhielt der Mann eine Anzeige.

Was? Wann? Wo?

26. Februar bis 1. März

Mi. 26. Februar

Heldburg 10:00 MGH Krabbelgruppe und Ehrenamtsstammtisch 14:00 Sprechstunde Diakonie
Bad Colberg 19:00 Klinik Vortrag „Das Heldburger Land“
Masserberg 14:00 Skischule May Schneeschuhwanderung 15:00 Klinik Vortrag „Sozialrecht“ 16:00 Kulturglas Sachs Glasblasen 16:00 Klinik Vortrag „Achtsamkeit im Wald“
Schmiedefeld 17:00 Touristinfo Fackelwanderung zur Liftbaude
Hildburghausen 16:00 Regelschule Waldstr. 11 Schnuppertag
Brünn/Merbelsrod 14:30 Seniorenkaffee im Gasthaus „Jägersruh“
Römhild 14:30 AWO lädt ein zum Erzählkaffee

Do. 27. Februar

Heldburg 15:00 MGH kreatives Gestalten für Jung und Alt
Hildburghausen 19:30 Rathaus Bürgersaal Vortrag „ Die friedliche Revolution 1989/90 in Suhl und Südthüringen“
Masserberg 10:00 Parkplatz Schwalbenhaupt unterwegs mit den Rangern 16:00 Klinik Vortrag „Gesundheitliche Aspekte des Sports“
Bad Rodach 13:30 TP Wohnmobilstellplatz Wanderung zum Georgenberg
Schleusingen 14:00 im Tina Treff Spielnachmittag, 17:00 Kulturausschuss tagt im Rathaus im Ratszimmer

Fr. 28. Februar

Heldburg 15:00 MGH Repaircafé „Wegwerfen war gestern“
Hildburghausen 18:00 Open Stage in der Wacholderschänke, 19:30 Briefmarkensammlerverein lädt ein ins Cafe Charlott
Masserberg 21:00 Fliegerbar Disco
Heubach 19:30 Hotel romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Hinternah 19:30 Brandtsköppshaus Kino - Kurzfilmabend

Sa. 29. Februar

Hildburghausen 9:00 Tag der offenen Tür am Gymnasium, 19:00 Stadttheater Szenische Lesung „Aufstehen! Gegen die RECHTSschaffenden“
Masserberg 11:00 Wander-Hostel beschwingte Wanderung 11:00 Wander-Hostel Schneeschuhwanderung 14:00 Glasblasen bei Christian Sachs 13:00 Schneeschuhwanderung Skischule May 21:00 Disco in der Fliegerbar
Henfstädt 20:00 Heimatstube
Veilsdorf 13:00 Rathaussaal Kinderbasar

So. 01. März

Masserberg 14:00 Wander-Hostel auf Schneeschuhen in die unberührte Natur
Bad Königshofen 13:00 Frankentherme gr. Kursaal Grabfelder Freizeitmeile

Shakehands-Club
Martin Reinhardstr. 4, Tel.: 09761/ 9389 951
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 12 bis 17 Uhr
zweikomma agentur für design und strategie
ttbl TISCHTENNIS BUNDESLIGA
DIREKT NACH DEM SPIEL: SPANNDECKEN BAMBERGER TISCHTENNIS-TALK!

ANZEIGE

NACH DÜSSELDORF KOMMT MIT MÜHLHAUSEN EINE WEITERE SPITZENMANNSCHAFT

(bek) Zum bayerisch-thüringischen Derby erwartet der TSV am Sonntag den Post SV Mühlhausen. Die Thüringer ließen am vergangenen Sonntag aufhorchen, als sie in eigener Halle die favorisierten Bremer glatt mit 3:0 besiegten. Sie wahrten so ihre Chancen auf eine „Final-Four“-Platzierung und die Teilnahme am Endturnier um die deutsche Meisterschaft. Mühlhausens „Einser“, der Österreicher Daniel Habesohn, bezwang dabei in einem packenden Fünf-Satz-Match den schwedischen Vizeweltmeister Mattias Falck. Es ist anzunehmen, dass die Gäste wieder von einer zahlreichen Fangemeinde begleitet werden. Bad Königshofens Team wird sicher dagegen halten und alles tun, um die Punkte im Grabfeld zu behalten und wieder einmal ein Erfolgserlebnis in Form von zwei Punkten einzufahren. Bei der 1:3 Niederlage am vergangenen Sonntag gegen Borussia Düsseldorf machte wieder einmal Deutschlands Nummer 1 Timo Boll den Unterschied, als er in seinen beiden Einzeln trotz heftiger Gegenwehr von Mizuki Oikawa und Bastian Steger die Punkte für die Rheinländer einfuhr.

WIEDER POSITIVES AUS DER JUGENDABTEILUNG

Positive Nachrichten gibt es auch wieder aus der Jugendabteilung zu vermelden. Die Mädchenmannschaft mit Antonia Börger, Anna Schwarz, Theresa Aman, Valentina Tempcke und Koharu Itagaki wurde frühzeitig in der Bayernliga Nord Meister und qualifizierte sich so für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften.
Akito Itagaki belegte beim Bundesranglistenturnier Top-12 der U-15 einen guten 6. Platz, war aber, obwohl er den späteren Sieger und den Bronzemedaillengewinner besiegte, mit seiner Platzierung nicht zufrieden.
„Mein Ziel war es, unter die besten vier zu kommen und mich so für die deutsche Meisterschaften der U-18 zu qualifizieren“ meinte der ehrgeizige Sohn von Bad Königshofens Cheftrainer Koji Itagaki.

Hypnose-Hildburghausen.de
Rückführungen/ Reinkarnation!!!

Basar-übersicht

Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhandkleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Frühjahr/Sommer verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, das die Sachen zeitgemäß (nicht älter als 5 Jahre), sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilern vollständig und bei Spielsachen funktions- und gebrauchsfähig sind.

Veilsdorf. Am Samstag, dem 29. Februar 2020 wird in der Zeit von 13 bis 15.30 Uhr recht herzlich zum Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung nach Veilsdorf in den Rathaussaal der Gemeinde am Marktplatz 12 eingeladen.

Themar. Am Samstag, dem 7. März 2020 findet in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr im Schützenhaus Themar ein SecondhandBasar für Baby- und Kinderbekleidung Frühjahr/Sommer statt.

ACHTUNG NEU: Anmeldung mit Nummernvergabe seit 15. Februar 2020 per E-Mail: Babybasar-Themar@gmx.de. Die Mails werden der Reihe nach beantwortet.

Hinweise: Die Anlieferung bitte nur in Wäschekörben (keine Tüten, Kartons oder Säcke) – ebenfalls mit Verkaufsnummer gekennzeichnet; maximal 2 Wäschekörbe pro Nummer. Etiketten gut lesbar – außen an den Teilen fest annähen oder tackern, bei Spielsachen und anderen festen Teilen kleben. Auf das Etikett Größe, Preis und rot umrandet die Verkaufsnummer schreiben. Zwei- oder Mehrteiler bitte aneinander nähen.

ACHTUNG: Keine Annahme von Unterwäsche, Strümpfen, Strumpfhosen und unsaubere Sachen!

Die Annahme der Verkaufsartikel findet am Freitag, dem 6. März 2020, von 18 bis 20 Uhr statt. Alle nicht verkauften Waren können am Samstag, dem 7. März 2020, von 17 bis 17.30 Uhr abgeholt werden. Nicht abgeholte Sachen werden einer sozialen Einrichtung gespendet. Für die Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag von 2 Euro bei Abgabe zu zahlen. Vom Verkaufserlös werden 10% einbehalten und kommen den Kindern des städtischen Kindergartens zugute.

Haina. Am Samstag, dem 7. März 2020 wird in der Zeit von 20 bis 23 Uhr recht herzlich zum Mondscheinbasar im Kulturhaus Haina eingeladen. Verkauft werden können: gut erhaltene, saubere und modische Baby & Kinderbekleidung für Herbst/Winter (keine Unterwäsche, Schlafanzüge, Strümpfe & Strumpfhosen); Umstandsmode; alle Dinge rund ums Baby und Kind von „A“ wie Autositz bis „Z“ wie Zwillingswagen; gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug.

Hinweise: Bitte die Kleidung in 2 Wäschekörben abgeben, zum befestigen keine Stecknadeln oder Heftklammern verwenden, max. 3 Paar Schuhe, die Nummern farbig hervorheben, großes Spielzeug extra packen. Die Warenannahme findet am Samstag, dem 7. März 2020 von 13 bis 15 Uhr statt. Alle nicht verkauften Artikel können am Sonntag, dem 8. März 2020 von 13 bis 13.30 Uhr wieder abgeholt werden. Anmeldungen unter dem Mondscheinbasartelefon: 0176/39615947 von 19 bis 21 Uhr.

Veilsdorf. ***Die Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“*** lädt am Samstag, dem 28. März 2020, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr recht herzlich zum Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung Frühjahr/Sommer in den Rathaussaal Veilsdorf ein. Einlass für Schwangere ist bereites 30 Minuten vor Beginn (Mutterpass nicht vergessen!) Anmeldungen und Nummervergabe von 26. bis 28. Februar 2020, 19 bis 20 Uhr unter Tel. 0175/9264407.

Hinweise: Maximale Abgabemenge pro Person sind 2 Körbe mit Nummer und max. 3 Paar Schuhe. Es wird keine Unterwäsche angenommen!

Die Warenannahme findet am Freitag, dem 27. März 2020, von 17 bis 19 Uhr statt. Alle nicht verkauften Artikel können am Samstag, dem 28. März 2020, von 19 bis 20 Uhr wieder abgeholt werden. Nicht abgeholte Sachen werden als Spende für den Kindergarten behandelt!

Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1,50 Euro erhoben. Pro Nummer werden 10 % des Erlöses als Spende für den Kindergarten berechnet.

Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt:

Nicht abgeholte Sachen und Erlöse werden als Spende angesehen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt, es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.

Einwohnerversammlungen

der Gemeinde Schleusegrund

Schleusegrund. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schleusegrund sind recht herzlich zu den Einwohnerversammlungen eingeladen.

Diese finden in den einzelnen Ortsteilen wie folgt statt:

- Montag, 9. März 2020, 19 Uhr: Steinbach, Feuerwehrgerätehaus,
- Mittwoch, 11. März 2020, 19 Uhr: Gießübel, Gaststätte „Schwarzer Adler“,
- Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr: Biberschlag, Gaststätte „Zum Kastanienbaum“,
- Montag, 23. März 2020, 19 Uhr: Langenbach, Vereinshaus,
- Dienstag, 24. März 2020, 19 Uhr: Lichtenau/Engenstein, Feuerwehrgerätehaus,
- Mittwoch, 25. März 2020, 19 Uhr: Tellerhammer, Gaststätte „Zum kühlen Grunde“,
- Mittwoch, 1. April 2020, 19 Uhr: Schönbrunn, Gaststätte „Zur Dürrbachquelle“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister,
2. Rückblick und Informationen zu Bauvorhaben in der Gemeinde Schleusegrund,
3. Fragen, Meinungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen anzusprechen.

Heiko Schilling
Bürgermeister

Hauptausschuss der Stadt tagt

Schleusingen. Am Dienstag, dem 25. Februar 2020 findet um 17 Uhr im Ratszimmer im Rathaus, Markt 9, Schleusingen die 9. Sitzung des **Hauptausschusses der Stadt Schleusingen** statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit,
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2020 - öffentlicher Teil,
3. Herstellung des Benehmens zur Tagesordnung der Stadtratssitzung am 03.03.2020,
4. Beratung zur Werbeträgernutzungssatzung,
5. Bestätigung über- und außerplanmäßige Kosten.

André Henneberg
Bürgermeister

Kulturausschuss der Stadt tagt

Schleusingen. Am Donnerstag, dem 27. Februar 2020 findet um 17 Uhr im Ratszimmer im Rathaus, Markt 9, Schleusingen die 6. Sitzung des **Kulturausschusses der Stadt Schleusingen** statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung,
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.01.2020,
3. Beratung zur Satzung über den Seniorenbeirat der Stadt Schleusingen,
4. 30 Jahre Städtepartnerschaften,
5. Sonstiges.

Heiko Weigmann
Ausschussvorsitzender

Tina-Treff Schleusingen

Schleusingen. Im Tina-Treff Schleusingen (ehemals Wiesenbauschule) sind nachfolgende Veranstaltungen geplant:

- Dienstag, 25. Februar 2020, 14 Uhr: Sport unter Anleitung,
- Donnerstag, 27. Februar 2020, 14 Uhr: Spielenachmittag.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ohne Fahrerlaubnis

Eisfeld (ots). Polizisten kontrollierten Dienstagmorgen einen Fahrzeug-Führer in der Hildburghäuser Straße in Eisfeld. Der Fahrer gab an, derzeit nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis zu sein, da ihm der Führerschein nach einer Trunkenheitsfahrt gerichtlich entzogen wurde. Der 40-Jährige erhielt eine Anzeige und musste das Auto stehen lassen.

Herzlich Willkommen kleiner Erdenbürger

sr. Carlo erblickte am 19. Dezember 2019 im REGIO-MED-Klinikum Hildburghausen das Licht der Welt. Der kleine Junge wog bei seiner Geburt 3040 g und war 49 cm groß. Mama Tina und Papa Mathias Günsch freuen sich sehr über ihren süßen Stammhalter. Die frisch gebackene Familie ist in Gethles zu Hause.
Foto: Björn Hörnlein - www.bilderleben-fotodesign.de

Benzingeruch sorgte für Verwirrung

Hildburghausen (ots). Starker Gasgeruch sorgte Montagabend (17.2.) für Aufregung in mehreren, miteinander verbundenen Reihenhäusern in der Straße „Zeilfeld“ in Hildburghausen. Polizei und Feuerwehr kamen zum Einsatz. Die Anwohner mussten ihre Wohnungen verlassen, da nicht klar war, woher der Geruch kam. „Immer der Nase nach“ führte die Spur in eines der Häuser, aus dem der Geruch am stärksten wahrgenommen wurde. Verantwortlich war vermutlich ein Anwohner, der den Benzintank seines Motorrades gereinigt hatte und das Benzin möglicherweise in den Abfluss der Garage kippte. Tatsächlich handelte es sich also um Benzin-Geruch, der sich über das Abwasser in allen miteinander verbundenen Häusern verbreitete. Die Polizei ermittelt.

Ihre Stellenangebote in die Südthüringer Rundschau

• Landschaftspflege
• Gartenbau
• Schachtarbeiten
J. Zachrich
Schulstraße 95 • 98660 Lengfeld
01.03.95 25 01.03.20

VON DER LANDSCHAFTSPFLEGE BIS HIN ZUM WINTERDIENST

SEIT ZWEIEINHALB JAHRZEHNTEN GIBT ES DAS UNTERNEHMEN „LANDSCHAFTSPFLEGE-GARTENBAU UND SCHACHTARBEITEN“ (LGS) ZACHRICH IN DER FELDSTEINGEMEINDE LENGFELD.

v.l.n.r.: Frank Zachrich, Mitarbeiter Markus Günsch, Firmenchef Jens Zachrich mit seiner Ehefrau Michaela sowie Katja Wirsching sind stolz auf 25 Jahre LGS Zachrich in Lengfeld. ***Foto: sr***

Lengfeld. Vor 25 Jahren wagte der gelernte Agrotechniker und Mechanisator Jens Zachrich den Weg in die Selbstständigkeit und kann seither auf eine erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken.

„Know-how in der Landschaftspflege und vor allem bei der Gestaltung von Außenanlagen“ im öffentlichen als auch privaten Bereich war vom ersten Tag der Slogan seines Unternehmens. Um den hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, setzte der Unternehmer vor allem auf die entsprechende Technik. Mit seinem Minibagger, Mobil-Bagger, Lkw-Kipper, Multicar Fumo mit verschiedenen Wechselbrücken, Drehleiter, Kipper, Absetzcontainer und der Winterdienstausrüstung ist sein Unternehmen in der Lage, kreative, schlüsselfertige Außenanlagen zu gestalten. Dazu erledigt er qualifizierte Landschaftspflege unter vielseitigen Einsatzbedingungen und gewährleistet auch einen ordnungsgemäßen Winterdienst. Darüber hinaus unterstützt Jens Zachrich den Partyservice seiner Frau Michaela bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Transportlogistik.

Zielgerichtet hat Jens Zachrich, der seit 2004 Bürgermeister der Gemeinde Lengfeld ist, einen gut funktionierenden Fuhrpark mit der entsprechenden Technik als Grundvoraussetzung für seine Arbeit aufgebaut. Vor einigen Jahren erwarb die Firma die alte Schule und funktionierte das Areal zum modernen Betriebsgelände um. Auf diesem Wege möchte sich Jens Zachrich bei allen Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden, Vereinen und Bürgern sowie bei seiner Familie für die Unterstützung und Zusammenarbeit herzlich bedanken, denn sie alle haben dazu beigetragen, eine erfolgreiche Firmengeschichte schreiben zu können.

Tel.: 03 68 73 / 20 161 • Fax: 60 860 • Mobil: 01 71 / 50 64 902